



**Nachhaltigkeits-
bericht/
Nichtfinanzielle
Erklärung
Baloise in
Deutschland**

2022



Inhalt

5	Allgemeine Informationen
7	Strategische Analyse und Maßnahmen
19	Wesentlichkeit
27	Ziele
31	Tiefe der Wertschöpfungskette
41	Verantwortung
43	Regeln und Prozesse
45	Kontrolle
49	Anreizsysteme
53	Beteiligung von Anspruchsgruppen
67	Innovations- und Produktmanagement
71	Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
75	Ressourcenmanagement
83	Klimarelevante Emissionen
91	Arbeitnehmerrechte
95	Chancengerechtigkeit
109	Qualifizierung
115	Menschenrechte
119	Gemeinwesen
123	Politische Einflussnahme
125	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten



Allgemeine Informationen

Für uns als Baloise dreht sich alles um die Zukunft. Wir machen das Morgen für unsere Kund:innen leichter, sicherer und unbeschwerter und übernehmen dafür heute Verantwortung. Wir sind mehr als eine traditionelle Versicherung. Mit unseren smarten Finanz- und Versicherungslösungen gestalten unsere rund 1.500 Mitarbeitenden ein ganzheitliches Dienstleistungserlebnis. In unserer täglichen Arbeit sind loyale Fürsorge, zuverlässige Zusammenarbeit und vertrauensvolle Beziehungen zentrale Elemente in der Interaktion mit unseren Stakeholder:innen. Wir halten unseren Kund:innen in Finanzfragen den Rücken frei, sodass diese sich um die wichtigen Dinge in ihrem Leben kümmern und Inspiration für Neues in ihrem Alltag finden können. Mit Unternehmenssitz und dem Kompetenzzentrum Nichtleben in Bad Homburg sowie dem Kompetenzzentrum Leben in Hamburg agieren wir als servicestarker Privatkundenversicherer und als qualitätsorientierter Anbieter im Firmenkundengeschäft mit hoher Expertise im Underwriting. Wir gehören zur Baloise Gruppe mit Hauptsitz in Basel und hatten 2022 ein Geschäftsvolumen von 1,3 Milliarden Euro.

Die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland bietet Privatkund:innen Versicherungsprodukte für die Risikoabsicherung und Altersversorgung an. Hierzu gehören insbesondere die fondsgebundene Rentenversicherung sowie Risiko-, Berufsunfähigkeits- und Grundfähigkeitsversicherungen. Der Vertrieb der Versicherungsprodukte erfolgt hauptsächlich über Makler:innen, unseren Exklusivvertrieb und OVB. Der Geschäftsbetrieb der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland wird im Kompetenzzentrum in Hamburg durchgeführt.

Die Baloise Sachversicherung AG Deutschland bietet Privatkund:innen in den Sparten Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrzeugversicherung sowie mittelständischen und industriellen Firmenkund:innen in den Sparten Sach und Haftpflicht Versicherungsschutz. Die Bestandsverwaltung wird am Hauptsitz in Bad Homburg sowie an den Standorten Bremen, Hamburg und Nürnberg durchgeführt. Der Vertrieb der Versicherungsprodukte erfolgt hauptsächlich über Makler:innen, Exklusivvertrieb, Assekurateurinnen und Assekuradeure und OVB.

Der Bericht ist gleichermaßen für die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland sowie die Baloise Sachversicherung AG Deutschland (im Folgenden „Baloise“ oder „Baloise in Deutschland“) gültig. Im Rahmen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes berichten wir für das Jahr 2022 umfassend über Nachhaltigkeitsthemen von Baloise in Deutschland und orientieren uns dafür an der Erklärung des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK). In dieser Form berichten wir über 20 qualitative Kodexkriterien und ergänzend über 28 Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI).

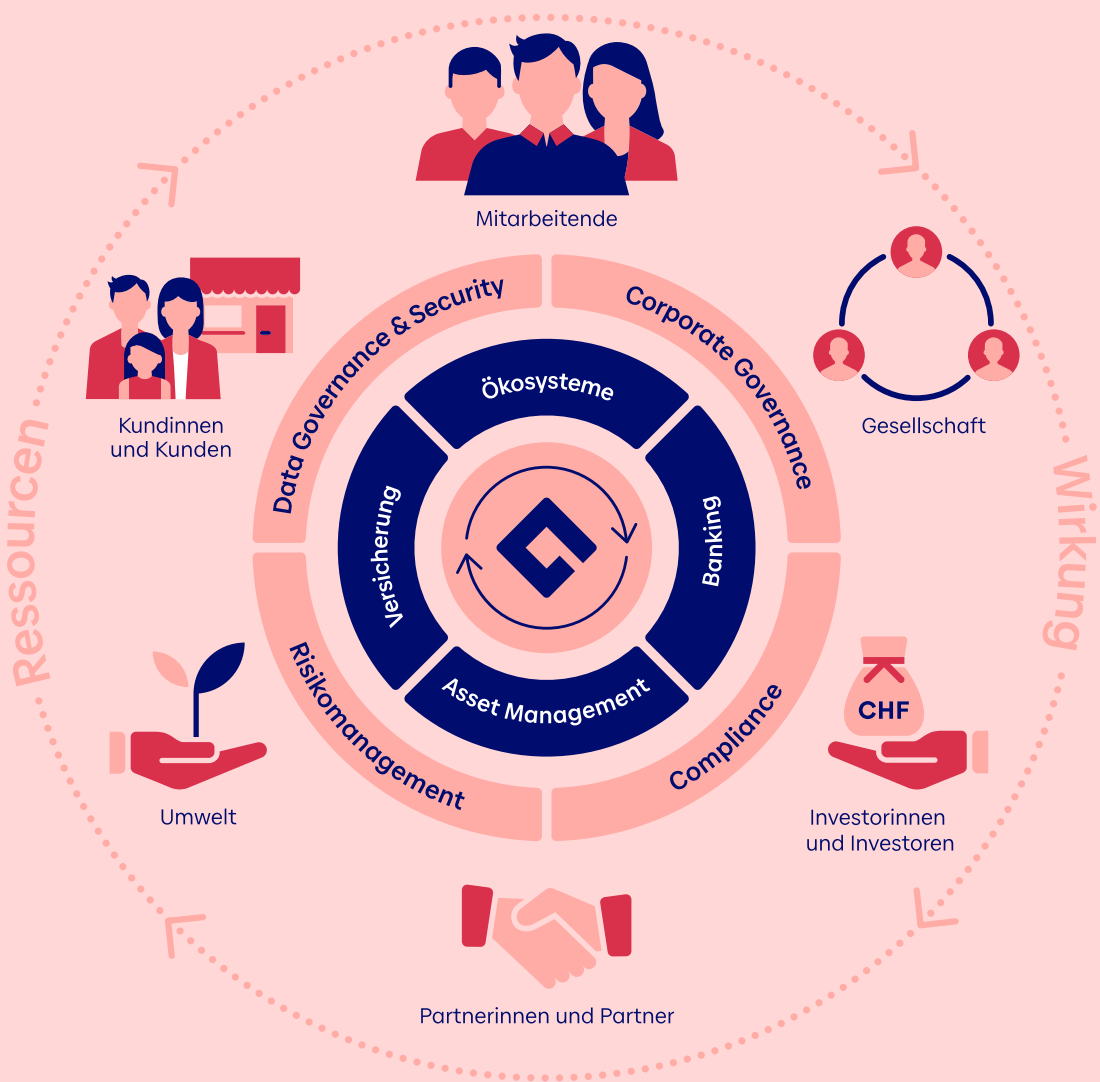


Abbildung: Das Baloise Wertschöpfungsmodell

Strategische Analyse und Maßnahmen

Verantwortung tragen und Wert schaffen

Unsere unternehmerische Verantwortung beeinflusst unser Handeln. Wir richten unsere nachhaltige Geschäftsführung am Baloise Wertschöpfungsansatz aus (siehe Grafik). Dieser Ansatz basiert auf dem Rahmenwerk der integrierten Berichterstattung des International Integrated Reporting Council (IIRC), ist aber ganz auf unser Geschäftsmodell, die für uns wesentlichen Aspekte sowie unsere Unternehmenswerte abgestimmt.

Die unternehmerische Verantwortung von Baloise in Deutschland beeinflusst ein breites Spektrum unternehmerischen Wirkens und bezieht ein ebenso breites Spektrum an Ressourcen mit ein: von den Aktionär:innen und Investor:innen über die Mitarbeitenden und Kund:innen bis hin zu Partner:innen, der Gesellschaft und der Umwelt.



Strategische Integration durch Wertschöpfungsmodell

Versicherungen sind aus der Idee von Solidargemeinschaften entstanden. Die Stärke einer Solidargemeinschaft zum Zwecke der Versicherung besteht darin, dass sie mehr ist als die Summe ihrer Teile. Der Einzelne, auch wenn er noch so viel Sorgfalt walten lässt, ist Risiken ausgesetzt, die in der Gemeinschaft durch Risiko- und Kostenteilung besser bewältigt werden können. Dies gilt natürlich nur dann, wenn die Versichertengemeinschaft effektiv und effizient organisiert ist. Genau darin sehen wir seit unserer Gründung im 19. Jahrhundert unsere Verantwortung: das nachhaltige Funktionieren der Solidargemeinschaft sicherzustellen. Verantwortungsvolles, engagiertes Verhalten und eine nachhaltige Geschäftsführung, welche die für uns relevanten Anspruchsgruppen miteinbezieht, sind für uns fester Bestandteil der strategischen Ausrichtung „Simply Safe“.

<https://www.baloise.com/de/home/ueber-uns/wofuer-wir-stehen/strategie.html>

Im Kern des gruppenweiten Baloise Wertschöpfungsansatzes steht unsere strategische Ausrichtung. Unsere Strategie wird von äußeren Umständen wie zum Beispiel dem Klimawandel oder geopolitischer Dynamik beeinflusst. Wiederum hat die Umsetzung unserer Strategie auch Auswirkungen auf unser Umfeld. Dieser gegenseitige Einfluss unterstreicht für Baloise, dass die Aspekte einer nachhaltigen Geschäftsführung nicht losgelöst von der betriebswirtschaftlichen Führung betrachtet werden können. Durch die Geschäftstätigkeit als Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen mit Ökosystemen aus Produkten

und Dienstleistungen, welche die Bereiche Versicherung, Banking & Asset Management verknüpfen, leisten wir bei Baloise täglich unseren Beitrag zur Absicherung und zum Funktionieren von Unternehmen, Volkswirtschaften, Gemeinschaften sowie Individuen. Unternehmen und Individuen können dank uns Risiken eingehen, welche sie alleine nicht tragen könnten. Dadurch ermöglichen wir ihnen ein sorgenfreieres Leben und die Möglichkeit, ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig zu verfolgen. Wir tragen damit insbesondere auch zur volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilität der Länder, in denen wir tätig sind, bei. Wir müssen unseren Kund:innen langfristig Sicherheit bieten, was mit nur kurzfristig erzielten Gewinnen nicht nachhaltig umsetzbar ist.

Durch die wichtigen Rahmenbedingungen Corporate Governance, Compliance, Data Governance & Security und Risikomanagement kann Baloise für Mitarbeitende, Kund:innen, die Gesellschaft, die Umwelt, Partner:innen und Investor:innen eine nachhaltig positive Wirkung erzielen und somit Wert schaffen. Diese Anspruchsgruppen sowie die Umwelt werden im Wertschöpfungsansatz, der auf dem Rahmenwerk der integrierten Berichterstattung des International Integrated Reporting Council (IIRC) basiert, als Ressourcen bezeichnet. Der neu geschaffene Wert kommt den zuvor genannten Ressourcen sowie Baloise selbst zugute und fließt als Input wieder in den Wertschöpfungsprozess, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

<https://www.baloise.de/de/ueber-uns/portraet.html>

<https://www.baloise.de/de/ueber-uns/geschichte.html>

<https://www.baloise.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit.html>

<https://www.baloise.de/de/ueber-uns/geschichte.html>



Kapitalanlage

Die Baloise Gruppe ist eine Versicherungsgruppe, welche aus der Idee einer Solidargemeinschaft entstanden ist und besonderen Wert darauflegt, Verantwortung zu übernehmen und das eigene Handeln in den Dienst einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen.

Der Konzernbereich Baloise Asset Management (BAM) steht dabei den deutschen Ländergesellschaften Baloise Lebensversicherung AG (BLD) sowie Baloise Sachversicherung AG (BSD) einerseits in der Funktion des Vermögensverwalters und andererseits in beratender Tätigkeit zur Seite.

BAM definiert mit Unterstützung der Kapitalverantwortlichen der gruppzugehörigen Versicherungsgesellschaften im Rahmen einer Richtlinie die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren. Die Anwendbarkeit dieser Richtlinie wird von den Entscheidungsträgern der Versicherungsgesellschaften der Baloise Gruppe erklärt. Auch Baloise in Deutschland richtet sich nach dieser Richtlinie.

Für die Baloise Gruppe haben nachhaltige Entwicklung und das Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgeschäft wesentliche Gemeinsamkeiten: langfristiges Handeln und der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken und Ressourcen. Wir möchten deshalb neben der langfristigen Sicherung der eigenen Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Beschäftigung unserer Mitarbeitenden die gesellschaftliche Transformation als Corporate Citizen (Unternehmensbürger:innen) aktiv mitgestalten.

Mit der Baloise Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren und der Klimastrategie wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Wertschöpfung der Baloise Gruppe geleistet. Verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne aller Stakeholder:innen mit starkem Fokus auf das Renditerisikoprofil ist für die Baloise Gruppe von elementarer Bedeutung. Durch die Integration und den Fokus auf ESG-Faktoren im Anlageprozess können wir ökologische und soziale Risiken sowie Risiken im Bereich der guten Unternehmensführung reduzieren. Dieser Ansatz wird in den Baloise Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren dokumentiert. Diese enthalten eine klare Beschreibung, wie wir nachhaltiges Investieren konkret umsetzen. Indem wir in Übereinstimmung mit der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren handeln, bleiben wir unseren Werten treu.

Worauf wir uns 2022 konzentriert haben

Um die Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage transparenter zu gestalten und die relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen im Interesse aller Stakeholder:innen offenzulegen, hat Baloise im Jahr 2022 viele Maßnahmen ergriffen. Im Bereich Klima hat Baloise erstmals am Climate Disclosure Project (CDP) teilgenommen und die wesentlichen Daten der Klimaoffenlegung sowie die Portfolioemissionen der Versicherungsgelder publiziert. Zudem wurde im ersten Quartal 2022 der erste Active-Ownership-Bericht verabschiedet.

Baloise hat das Jahr 2022 außerdem genutzt, um ihre Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren zu erweitern und an die regulatorischen Anforderungen der einzelnen Ländergesellschaften anzupassen.

So können zum 1. Januar 2023 neue Richtlinien für das verantwortungsbewusste Investieren bei Versicherungsgeldern sowie Drittkund:innen und Anlagefonds lanciert werden. Mit den Anpassungen wurde im Jahr 2022 die Grundlage geschaffen, um spezifische Anlageprodukte ab dem 1. Januar 2023 gemäß Artikel 8 SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation¹) einzustufen und den Kundinnen und Kunden in der europäischen Union mit nachhaltigen Präferenzen nach MIFID II² und IDD³ Anlageprodukte mit entsprechenden nachhaltigen Investitionen zu offerieren. In Ergänzung dazu wurden im Rahmen der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren bestimmte Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen für das Sicherungsvermögen der BLD festgelegt.

1 SFDR: Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (EU) 2019/2088

2 MIFID II: Markets in Financial Instruments Directive (EU) 2014/65

3 IDD: EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (Insurance Distribution Directive) (EU) 2016/97

Ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2022 war die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden im Bereich nachhaltiger Investitionen. Im Fokus stand die Vermittlung eines breiten Basiswissens, aber auch Informationen zur neuen Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren. Zusätzlich wurde ein Konzept bezüglich externer ESG-Schulungen entwickelt und implementiert, das die internen Schulungen ergänzen soll.

Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022

Die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren (Responsible Investment) von Baloise regelt die Umsetzung von verantwortungsbewusstem Investieren und basiert auf drei strategischen Pfeilern:

1. **Ausschluss:** Wir verwenden systematische Ausschlüsse bei Unternehmen, um Direktinvestitionen im direkten Geltungsbereich der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren zu verhindern, die nach definierten Kriterien wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind. Die Ausschlüsse erfolgen durch eine Auswertung von MSCI Research LLC und werden anhand eines festgelegten Schwellenwerts angewendet. Ein absoluter Ausschluss besteht bspw. für Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit oder -praxis in Verbindung zu umstrittenen Waffen steht. Durch die Klimastrategie, die 2021 lanciert wurde, haben wir zum anderen die folgenden Ausschlüsse hinzugefügt oder erweitert: Unternehmen, die im Bereich der Kohle involviert sind (mindestens 10% des Gesamtumsatzes), Produzenten von unkonventionellem Öl und Gas (mindestens 10% des Gesamtumsatzes) und Produzenten mit hohen „gestrandeten Vermögenswerten“, welche aufgrund der kohlenstoffarmen Energiewende wahrscheinlich erheblichen Wertminderungen unterliegen werden.

2. ESG-Integration: Die Anlageteams beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlageanalyse ein, um mögliche negative finanzielle Auswirkungen oder Reputationseinbußen aus Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren. Es werden dem Portfoliomanagement dezidierte Daten zu Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) zur Verfügung gestellt. Alle Anlageteams haben Zugriff auf die ESG-Datenbank von MSCI ESG Research LLC. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Low Carbon Transition Score.
3. Active Ownership:
 - Proxy Voting: Wir üben die Stimmrechte von kotierten Schweizer Aktientiteln im aktiv gemanagten Versicherungsportfolio nach den Grundsätzen einer guten und ethisch vertretbaren Unternehmensführung aus.
 - Engagement: Im Rahmen unserer Active Ownership Policy führen wir kollaborative Dialoge mit Unternehmen oder über unsere Mitgliedschaften bei verschiedenen Branchenverbänden (zum Beispiel PRI, SSV, AMAS, SSF) mit der öffentlichen Hand zu spezifischen oder übergreifenden ESG-Themen. Reduktion von CO₂-Emissionen, Energiewende und Biodiversität sind auch Teil der Fokusthemen unserer Active-Ownership-Strategie, bei der wir durch Proxy Voting, kollaboratives und Public-Policy-Engagement eine positive Wirkung auf die Unternehmen haben möchten, in die wir involviert sind.



Die Baloise Klimastrategie

Es liegt in unserem Interesse, Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und gleichzeitig die Umwelt positiv zu beeinflussen, um sie langfristig für uns alle zu erhalten. Dafür verfügt Baloise über eine eigene Klimastrategie, die auf den Pfeilern Ausschluss, ESG-Integration, Engagement und Transparenz basiert.

Im Rahmen der Klimastrategie leisten wir einen wichtigen Beitrag, um dem Klimawandel entgegenzuwirken, indem wir die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft reduzieren. Zusätzlich werden die Risiken, welche durch den Klimawandel entstehen, im Portfolio vorausschauend verwaltet. Dafür werden auch die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen als Rahmenwerk für die Umsetzung von Zielen und Maßnahmen angewendet.

Die SDGs entsprechen 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen festgelegt und von den Regierungen von 193 Ländern der Welt im Jahr 2015 übernommen wurden. Diese 17 Ziele bilden eine umfassende Roadmap für die Menschen, den Planeten und den globalen Wohlstand bis zum Jahr 2030. Innerhalb dieses Rahmenwerks setzen wir im Bereich des verantwortungsbewussten Investierens den Fokus vor allem auf den Klimaschutz und somit das SDG Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Darüber hinaus werden Chancen durch die Energietransformation gewinnbringend und zukunftsversprechend erkannt und genutzt.

Weitere Informationen zur Klimastrategie finden sie unter folgendem Link:

[Baloise Asset Management Klimastrategie](#)

Baloise Asset Management Klimastrategie bestehend aus vier Pfeilern



Ausschluss

Reduzierung von physischen Risiken und Transformationsrisiken



ESG-Integration

Management von Klimarisiken und Nutzung von Opportunitäten durch die Energietransformation



Engagement

Kollaborative Unternehmensdialoge mit Fokus auf Klimathemen



Transparenz

Berichterstattung zu den Auswirkungen der Klimastrategie auf das Portfolio

Verteilung der ESG-Ratings unserer Versicherungsanlagen

Die Integration und Berücksichtigung von ESG-Faktoren spielt bei Anlageentscheidungen eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund achten wir besonders auf das ESG-Rating von Emittenten. Im Folgenden wird die Verteilung der ESG-Ratings für Versicherungsanlagen der BSD und BLD dargestellt, die in den Geltungsbereich der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren fallen.

Rating	in Prozent
A-AAA	78 %
B-BBB	22 %

Quelle: Baloise Asset Management, MSCI/Datengrundlage Stand 31.12.2022, Aktien und Bonds mit verfügbarem MSCI-Rating. Aufgrund einer Gewichtung der Titel sind die Daten nicht mit 2021 vergleichbar.

Weiterentwicklung der Strategie verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022

Ein wichtiger Fokus im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022 war die Weiterentwicklung der Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren und die Überarbeitung der entsprechenden Richtlinien. Aufbauend auf die existierende Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren, wurde eine erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren entwickelt. Der Geltungsbereich umfasst dabei liquide Direktanlagen der Versicherungsvermögen, liquide Direktanlagen der Spezial- und Ein-Anleger-Fonds von Versicherungsgesellschaften der Baloise Gruppe sowie Fonds für alternative Anlagen, welche durch die Gesellschaften der Baloise Gruppe aufgelegt werden. Liquide Anlagen bezeichnen im Sinne der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren öffentlich gehandelte Aktien und verzinsliche Anlagen von Staaten und externen Unternehmen. Insbesondere direkte und indirekte Investitionen in Derivate, Rohstoffe, Immobilien, Hypothekaranlagen sowie direkte Geldmarktanlagen (inkl. kurzfristige Darlehen) fallen nicht in den Geltungsbereich.

In der ab 2023 geltenden erweiterten Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren werden folgende Themen integriert:

- Zusätzliche Ausschlüsse für Unternehmen und Staaten, die gegen internationale Normen oder Werte wie den UN-Global-Compact-Grundsätzen oder gegen die Richtlinien für internationale Unternehmen der OECD verstoßen, auf der EU- oder UN-Sanktionsliste stehen sowie ein schlechteres MSCI-ESG-Rating als „CCC“ aufweisen. Des Weiteren werden die Themengebiete konventionelle Waffen, konventionelles sowie unkonventionelles Öl und Gas, Tabak, klimabedingte Transitionsrisiken und die Achtung der Menschenrechte in den Ausschlusskriterien verschärft berücksichtigt.
- Einen Best-in-Class-Ansatz, basierend auf der ESG-Performance (Umwelt, Soziales und Governance-Faktoren). Bei diesem Ansatz ist die Portfoliokonstruktion in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte durch Vermeidung von schlechten Titeln im Peer-Vergleich darauf ausgerichtet, besser als eine Vergleichsgröße abzuschneiden. Bei Direktinvestitionen in Unternehmen erfolgt der Ausschluss der schlechtesten 20% der bewerteten Unternehmen innerhalb der jeweiligen Industrie, gemessen am MSCI-ESG-Rating (Final Industry-Adjusted Company Score). Bei Direktinvestitionen in Staatsanleihen erfolgt der Ausschluss der schlechtesten 20% der bewerteten Staaten einschließlich staatsnaher Emittenten wie zum Beispiel Ländern, Provinzen, Städten, Kommunen, Gemeinden, Förderinstituten, Agencies und supranationalen Institutionen, gemessen am MSCI-ESG-Government-Rating (Government Adjusted ESG Score).
- Direkter Unternehmensdialog als Erweiterung der Active-Ownership-Aktivitäten: Durch Direct-Engagement-Aktivitäten suchen wir einen neuen konstruktiven Dialog mit Unternehmen, um spezifische Nachhaltigkeitsthemen anzusprechen. Die involvierten Einheiten analysieren die einzelnen Engagement-Möglichkeiten anhand von Daten, die von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt werden, und öffentlich zugänglicher Dokumentation.



Basierend auf diesen Anpassungen, werden im Jahr 2023, aufbauend auf der aktualisierten Baloise Richtlinien für das verantwortungsbewusste Investieren bei Versicherungsgeldern sowie der überarbeiteten Richtlinie für Active Ownership lanciert. Weitere Information zu unseren Richtlinien finden sie unter folgendem Link:

[Nachhaltigkeit \(baloise.com\)](https://www.baloise.com)

Die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland hat bereits im Jahr 2022 das Sicherungsvermögen auf die erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren ausgerichtet und weitere zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu gehört auch die Festlegung eines Mindestanteils an nachhaltigen Investitionen.

Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen

Damit eine Wirtschaftsaktivität gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung (EU) 2022/852 (im Folgenden „EU-Taxonomie“) als konform gilt, müssen die in den technischen Regulierungsstandards vorgegebenen Bewertungskriterien erfüllt sein. Grundlegend muss ein wesentlicher Beitrag zu mindestens einem der von der EU definierten sechs Umweltziele geleistet werden. Daneben darf keines der anderen Umweltziele erheblich beeinträchtigt werden und die Mindestschutzkriterien für Arbeitssicherheit und Menschenrechte müssen erfüllt werden.

Bislang sind lediglich für die Umweltziele – Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – die Kriterien festgelegt. Dadurch wird auch der Anteil unserer Kapitalanlagen begrenzt, der unter die EU-Definition für ökologisch nachhaltige Aktivitäten fallen kann.

Baloise sieht dies als wesentlichen strategischen Hebel für Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage. Aus diesem Grund hat Baloise einen Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen i.S.v. Artikel 2 Nr. 1 EU-Taxonomie für das Sicherungsvermögen der BLD festgelegt. Die Daten zur Taxonomiefähigkeit werden durch die MSCI EU Taxonomy-Methodologie von MSCI ESG Research LLC erhoben.

Des Weiteren hat die EU mit der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden „SFDR“) Kriterien festgelegt, anhand derer eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Vergleich zu einer ökologisch nachhaltigen Investition gemäß der EU-Taxonomie kann eine Investition im Sinne von Artikel 2 Nr. 17 SFDR als nachhaltig eingestuft werden, wenn diese zu der Erreichung eines Umwelt- und/oder eines sozialen Ziels beiträgt. Gemessen wird dies beispielsweise an spezifischen Schlüsselindikatoren im Bereich Klima (wie z. B. Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie oder der Verursachung von Treibhausgasemissionen) und Soziales (wie zum Beispiel Bekämpfung von Ungleichheiten oder sozialer Integration). In diesem Rah-

men hat die BLD zusätzlich für das Sicherungsvermögen einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 17 SFDR festgelegt. Damit verpflichten wir uns dazu, mit einem festgelegten Anteil unserer Kapitalanlage einen positiven Beitrag zu der Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziels zu leisten.

Die Mindestanteile im Sicherungsvermögen der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland betragen:

Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 1 EU-Taxonomie	0,4%
Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 17 SFDR	1%

Die Mindestanteile an ökologisch nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 1 und nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 17 SFDR im Sicherungsvermögen der BLD werden ab dem 1. Januar 2023 in den vorvertraglichen Informationen gemäß Annex II der technischen Regulierungsstandards (RTS) veröffentlicht. Zukünftig sollen diese Mindestanteile sukzessive erhöht werden, um den gesellschaftlichen nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen gerecht zu werden.

Zum 31.12.2022 betragen die Anteile an nachhaltigen Investitionen im Sicherungsvermögen der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland:

Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 1 EU-Taxonomie	0,9%
Anteil an nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 17 SFDR	2%

Verantwortungsvolles Immobilienmanagement

Die BLD und BSD haben als verantwortungsbewusste Investorinnen den Anspruch, auch in ihrem Immobilienportfolio einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Die Rahmenbedingungen werden durch die globale und nationale Klimastrategie gesetzt. Das übergeordnete Ziel ist eine noch nachhaltigere Ausrichtung des Immobilienbestands und eine Verbesserung des erwarteten Rendite-Risiko-Profiles. Dafür wurde mit einem ESG Screening für das Immobilienbestandsportfolio im Hinblick auf die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilien begonnen. Bei Neuanlagen sind im Bereich der wohnwirtschaftlich genutzten Objekte vor allem die anspruchsvollen Standards der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) maßgeblich. Im Sektor Büro haben wir im Jahr 2022 in ein Objekt investiert, das mit dem Zertifikat „DGNB Gold“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.) ausgezeichnet wurde. Die Integration von relevanten ESG-Maßstäben im Immobilienportfolio bringen wir im Jahr 2023 weiter voran.



Die nächsten Schritte im Jahr 2023

Baloise wird auch in Zukunft die Entwicklung seiner nachhaltigen Investitionsstrategie engagiert vorantreiben. Wir erkennen und begrüßen ganz klar das aktuelle Wachstum von verantwortungsbewusstem Investieren und sind gut positioniert, um davon zu profitieren.

Wir haben unser nachhaltiges Fondsangebot in Deutschland auch im Jahr 2022 erweitert. Bis heute sind innerhalb der Baloise Fondspolice fast 100 verschiedene nachhaltige Einzelfonds wählbar. Bei der Fondsauswahl achten wir auf eine Zertifizierung des Forums für nachhaltige Geldanlagen (FNG). Es können aber auch nicht nachhaltige Fonds mit nachhaltigen Fonds kombiniert werden. Die Baloise Anlagepakete „Nachhaltigkeit“ erfreuen sich großer Beliebtheit und verfügen weiterhin über ein sehr gutes Nachhaltigkeitsrating des Instituts für Vermögensaufbau (IVA). Die Anlagepakete sind für drei verschiedene Risikoprofile konzipiert und bieten neben der Nachhaltigkeit auch ein sehr gutes Rendite-Risiko-Verhältnis, welches das IVA ebenfalls testiert hat.

Wir weisen außerdem schwerpunktmäßig bei unserer Kindervorsorge auf nachhaltige Investments hin – denn unseren Kindern gehört die Zukunft.

Für 2023 planen wir auch, die bereits seit über drei Jahren gemanagten Baloise Vermögensportfolios in nachhaltige Vermögensportfolios zu überführen. Diese Portfolios gibt es ebenfalls in drei verschiedenen Risikoprofilen, als aktives Management und als ETF-Variante.

Weiterhin wird der durch die IDD (Insurance Distribution Directive) im August 2022 eingeführte Beratungsprozess durch die Abfrage nach Nachhaltigkeitspräferenzen kontinuierlich verbessert und komfortabler gestaltet. Durch die von Investmentgesellschaften gelieferten Nachhaltigkeitsdaten rechnen wir mit einer signifikant verbesserten Datenqualität.

Unser Fonds-Beratungstool „Baloise FondsChecker“ wird ebenfalls zusehends um weitere Funktionalitäten zum Thema Nachhaltigkeit ergänzt, um unseren Vermittler:innen und Kundinnen und Kunden eine gute Transparenz zu den nachhaltigen Investmentanlagen bieten zu können. So werden zum Beispiel umfassende Nachhaltigkeitsinformationen nach der EU-Offenlegungs-Verordnung bereitgestellt werden.

Die europäische Gesetzgebung bleibt im Jahr 2023 ein wichtiges Thema.

Als Ergänzung der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 2019/2088) wurden am 25. Juli 2022 die technischen Regulierungsstandards als Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 (RTS SFDR) verabschiedet. Im Rahmen der zusätzlichen regulatorischen Offenlegungspflichten erfolgt im Jahr 2023 eine Anpassung der Angaben auf der Internetseite von Baloise in Deutschland gemäß Annex I RTS SFDR sowie innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts gemäß Annex IV RTS SFDR. Außerdem wird die klimabezogene Datenerhebung und -auswertung der Finanzanlagen eine wichtige Rolle spielen. Im Laufe von 2023 wird Baloise ihre Klimaziele prüfen und das TCFD (Taskforce for Climate Related Financial Disclosure) Reporting weiter ausbauen. Die Implementierung der ausgeweiteten Active-Ownership-Aktivitäten wird ebenfalls ein wichtiges Thema sein: Der zweite Active Ownership Report soll im ersten Quartal 2023 veröffentlicht werden und erste Einblicke in unsere direkten Engagements geben.



Wesentlichkeit

Sustainable Development Goals (SDG)

Wir orientieren uns mit unserem Wertschöpfungsansatz an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs). Insbesondere wurden die folgenden Ziele als wesentlich für das Unternehmen identifiziert:

Vorgehensweise Materialitätsanalyse

Ein strukturiertes und fokussiertes Vorgehen im Bereich Nachhaltigkeit ist für uns wichtig. Deshalb haben wir eine ausführliche Materialitätsanalyse für die relevanten Themen im Bereich Nachhaltigkeit durchgeführt und 2022 veröffentlicht (siehe Abb. 4). Diese Analyse orientiert sich an den Vorgaben des Integrated Reporting Framework, den branchenspezifischen Vorgaben des SASB (Sustainability Accounting Standards Board) und einem an unserem Wertschöpfungsansatz orientierten Stakeholderdialog. Da sich das Thema Nachhaltigkeit sehr dynamisch verändert, werden die Ergebnisse unserer Materialitätsanalyse jährlich intern überprüft und je nach Ergebnis der Überprüfung ad hoc oder spätestens alle vier Jahre wiederholt.

Identifikation von materiellen Themen und interne Einschätzung

Wir kombinieren externe und interne Quellen, um materielle Themen zu identifizieren. In einem ersten Schritt werden materielle Themen zusammengetragen. Die Quellen hierfür sind unter anderem Branchenanalysen, Vorgaben des Wettbewerbsumfelds, Regulierungen,

Standards und ESG Ratings. In einem zweiten Schritt werden die identifizierten Themen durch interne Fachexperten verdichtet.

Die identifizierten Themen werden aus vier Perspektiven bewertet:

1. Fachliche Relevanz – qualitative und quantitative Bewertung durch Fachbereiche des internen Baloise Nachhaltigkeitsnetzwerks
2. Geschäftsrelevanz – quantitative Bewertung durch das Baloise Management
3. Relevanz für Stakeholder:innen – quantitative Bewertung der internen und externen Stakeholder:innen analog des Baloise Wertschöpfungsansatzes
4. Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung – qualitative Bewertung durch externe Expert:innen analog des Baloise Wertschöpfungsansatzes.

Am Ende steht die Analyse der quantitativen und qualitativen Bewertungen. Dabei werden Schlussfolgerungen aus den Resultaten gezogen und zu einer Materialitätsmatrix für die gesamte Baloise Gruppe zusammengefasst.

Schlussfolgerungen zur Materialitätsanalyse 2022

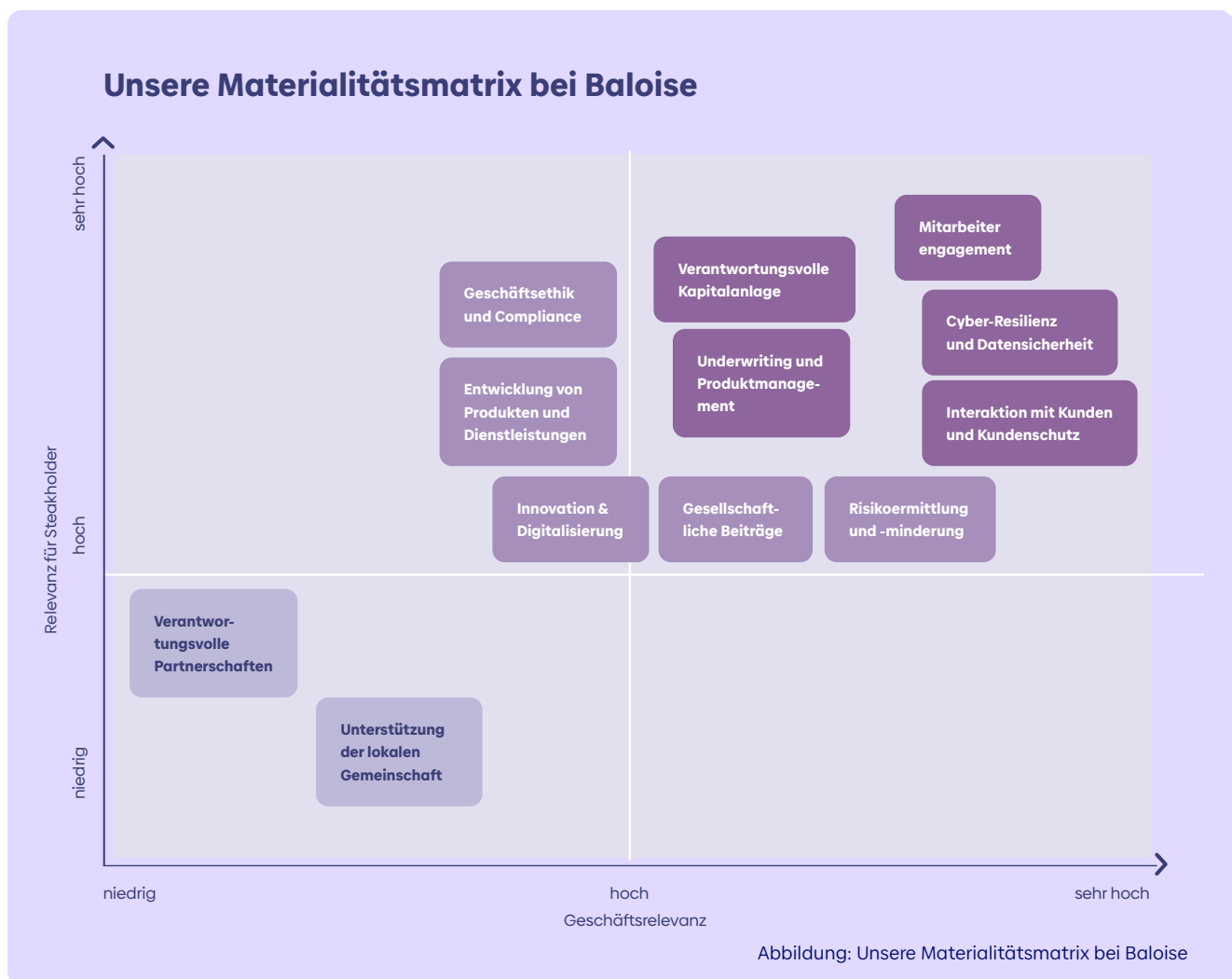
Die **Materialitätsmatrix** als Resultat der Analyse wird als strategischer Leitfaden für Umsetzungen von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Geschäftstätigkeit verwendet und beeinflusst, über welche Themen Bericht erstattet wird.

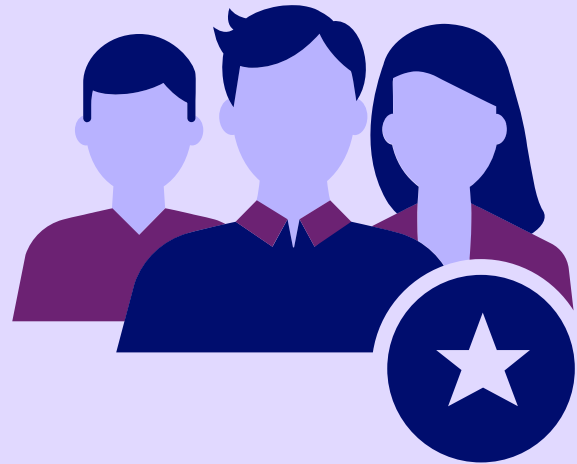
Die Themen, die mit hoher oder sehr hoher Relevanz für Baloise und ihre Stakeholder:innen bewertet wurden sowie laut Expertenbefragungen einen hohen Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung haben, decken sich mit den

drei strategischen Zielen für Kund:innen, Mitarbeitende und Investor:innen. Die Analyse bestätigt damit die drei strategischen Baloise Ziele für die strategische Phase „Simply Safe: Season 2“ und ergänzt sie um soziale Aspekte in verschiedenen Bereichen sowie die Themenfelder Cyberresilienz und Datensicherheit, Responsible Investment, Underwriting und Produktmanagement, Interaktion mit Kund:innen sowie deren Schutz, Risiko-identifikation und -minderung, Innovation und Digitalisierung, Unternehmensethik und Compliance, Produkt- und Serviceentwicklung sowie Innovation und Digitalisierung. Dies bestätigt unsere strategische Ergänzung der drei Ziele um Verpflichtungen, die sich aus unserem Wertschöpfungsansatz ableiten.

Die Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks gehört für uns zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Es wird hierbei anerkannt, dass dieser Bereich einen geringeren Einfluss auf unsere Verpflichtung zum Klimaschutz aufweist als

die Integration von Klima- und Umweltthemen in der Kapitalanlage und dem Underwriting. Diesbezüglich liegt unser Schwerpunkt in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz auf dem Bereich der Kapitalanlagen und des Underwritings inklusive des Produktmanagements, während die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks der eigenen Geschäftstätigkeit hingegen als selbstverständliche Gegebenheit mit relativ geringer Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung angesehen wird. Unsere Aktivitäten in den Bereichen Kapitalanlage, im Hinblick auf die kontinuierliche Erweiterung unsere Responsible Investment Policy und die gruppenweite Integration von ESG-Kriterien im Underwritingprozess sowie dem Produktmanagement bei Baloise entsprechen diesen Schwerpunkten. Im Bereich Underwriting und Produktmanagement stehen wir am Anfang der Integration und werden im weiteren Verlauf Erfahrungen sammeln und die Integration dementsprechend weiter vorantreiben.





Soziale Faktoren sind für Baloise als Versicherungs- und Finanzdienstleister von sehr hoher Relevanz. Dazu gehören Themen mit Bezug zu Mitarbeitenden und Kund:innen, soziale Aspekte in den Bereichen Kapitalanlage, Underwriting und Partnerschaften sowie Compliance und Geschäftsethik. Die Integration von sozialen Kriterien bei der Kapitalanlage durch unsere Responsible Investment Policy und deren Erweiterung durch unsere Active-Ownership-Strategie, die Berücksichtigung von sozialen Kriterien wie Menschen- und Arbeitsrechte im Bereich Underwriting sowie die fortschreitende Integration dieser Kriterien in unsere Lieferketten zeigen auf, dass soziale Aspekte nicht nur im Rahmen von CSR-Aktivitäten berücksichtigt werden, sondern Teil unseres Kerngeschäfts sind. Die Resultate der Materialitätsanalyse bestätigen, dass der weitere Fortschritt in Bezug auf Nachhaltigkeit innerhalb von Baloise vor allem auch in diesen Bereichen liegt und die sozialen Aspekte fokussiert werden sollten.

Im Hinblick auf Themen im Bereich Governance sind vor allem die Bereiche Risikoidentifizierung und -minderung, Geschäftsethik und Compliance sowie Cyberresilienz und Datensicherheit relevant. Dies steht im Einklang mit unseren Bestrebungen in Bezug auf die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure, unserer starken Corporate-Governance- und Compliance-Kultur sowie mit den zunehmenden Aktivitäten im Rahmen unserer digitalen Verantwortung.

Aus der Materialitätsanalyse resultierten zwölf Themen, von denen fünf als höchst relevant bewertet wurden.

Im Folgenden werden die Themen erläutert, die für uns bei Baloise als materiell eingestuft werden.

Themen mit höchster Materialität:

- **Mitarbeiterengagement**

Wir wollen das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Zufriedenheit aller Mitarbeitenden unseres Unternehmens auf jeder Karrierestufe fördern. Wir bieten eine moderne Arbeitsumgebung und flexible Arbeitsmodelle. Darüber hinaus können sich unsere Mitarbeitenden aktiv an Prozessen, Innovationen und strategischen Projekten beteiligen. Wir schulen und fördern unsere Mitarbeitenden gemäß den Anforderungen von Baloise. Die Maßnahmen zur Personalentwicklung finden sowohl am Arbeitsplatz als auch abseits davon statt. Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, die die abteilungs- und länderübergreifende Zusammenarbeit von Mitarbeitenden fördert. Diese Zusammenarbeit basiert auf Werten wie Fairness, Gleichberechtigung und einem partnerschaftlichen Umgang miteinander.

- **Cyberresilienz und Datensicherheit**

Hierunter verstehen wir den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten von Anspruchsgruppen wie Kund:innen oder Mitarbeitenden, mit dem Ziel, ihre Sicherheit und Privatsphäre zu schützen und die Erfüllung gesetzlicher Auflagen zu gewährleisten. Dazu gehört auch die Gewährleistung des fortgesetzten Betriebs im Falle eines Cyberangriffs sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

- **Verantwortungsvolle Kapitalanlage – Klimaschutz und gesellschaftlicher Beitrag**
Dieses Thema beinhaltet den Umfang und die Tiefe der Regeln für verantwortungsbewusste Kapitalanlage durch das Baloise Asset Management, darunter auch Schwerpunktthemen aus dem Bereich ESG. Unser Leitfaden für verantwortungsbewusstes Investieren sieht unter anderem den Ausschluss bestimmter Anlagegebiete, die Berücksichtigung von Klima- und Umweltaspekten und den aktiven Dialog mit Investitionsempfängern vor. Wir integrieren neben Klima- und Umweltaspekten auch soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten.
- **Interaktion mit und Schutz unserer Kund:innen**
Wir wollen eine langfristige Beziehung zu unseren Kund:innen aufbauen und diese Beziehung kontinuierlich verbessern. Dazu nutzen wir Online- und Offlineinteraktionen. Persönliche Bindung und Akquise über die aktive Ansprache von Kund:innen sind uns wichtig. Wir sind bestrebt, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die zu den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden passen, und Falschinformationen sowie Verkäufe, die auf irreführenden Informationen beruhen, zu vermeiden.
- **Underwriting und Produktmanagement – Klimaschutz und gesellschaftlicher Beitrag**
Wir berücksichtigen unter anderem Klima- und Umweltaspekte in den Entscheidungsprozessen zur Auswahl unserer Kund:innen sowie zum Produktdesign. Zudem integrieren wir soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten.

Weitere materielle Themen:

- **Risikoidentifizierung und -minderung**
Hier geht es um die Förderung von Risikobewusstsein und das Einschätzen von potenziellen Risiken sowie deren Bewertung. Dazu zählen auch die Einschätzung zur Minderung von Risiken und die potenzielle Akzeptanz von Risiken. Dies umfasst Nachhaltigkeits- und Klimarisiken.
- **Geschäftsethik und Compliance**
Dazu gehören interne und externe Audits und das interne Kontrollsystem sowie Regeln und Maßnahmen gegen Geldwäsche, Korruption und Steuerhinterziehung. Darüber hinaus beschreiben wir damit Aktivitäten, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und den Bedürfnissen unserer Stakeholder:innen dienen.
- **Gesellschaftliche Beiträge**
Hierunter verstehen wir das Zahlen von Steuern, die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und die Auszahlung von Forderungen aus Schadenfällen. Zudem bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die einen Mehrwert für die Umwelt und/oder die Gesellschaft schaffen. Zudem integrieren wir soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten in unserer gesamten Wertschöpfungskette und unterstützen karitative Organisationen, die sich sozialer Herausforderungen annehmen.
- **Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen**
Wir entwickeln neue und optimieren bestehende Produkte und Dienstleistungen, um aktuelle und künftige Anforderungen unserer Kund:innen zu erfüllen. Dazu gehören auch Produkte und Dienstleistungen, die dazu beitragen, Schäden durch Naturkatastrophen zu verhindern oder entstandene Schäden zu beheben.

- **Innovation und Digitalisierung**

Dieser Punkt umfasst innovative Prozesse in den Bereichen Kundenberatung, Informationsbereitstellung, Verkauf und Marketing. Auf diese Art schaffen wir eine Unternehmenskultur, die für Innovationen offen ist und in der sowohl Mitarbeitende als auch Externe (zum Beispiel Universitäten, Start-ups) sich an der Förderung innovativer Ideen beteiligen können.

- **Verantwortungsvolle Partnerschaften**

Wir bauen wichtige Partnerschaften aus und vertiefen diese, um Innovationen und nachhaltige Lösungen zu fördern sowie den aktuellen und künftigen Anforderungen unserer Kund:innen gerecht zu werden. Dies umfasst die Bewertung anhand ökologischer und sozialer Kriterien sowie Kriterien der Unternehmensführung für Lieferant:innen, Outsourcingpartner:innen, Vermittler:innen und Innovationspartner:innen gemäß unseres Verhaltenskodexes für eine verantwortungsvolle Lieferkette. Dazu gehören die Evaluation und Auswahl von Drittlieferant:innen sowie ein transparenter Prozess der Preisgestaltung unserer Lieferant:innen.

- **Unterstützung der lokalen Gemeinschaft**

Unter diesen Punkt fallen Aktivitäten für gemeinnützige Organisationen im Bereich Umwelt und Soziales, die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten, der Wissenstransfer sowie das Sponsoring und die Förderung der kulturellen Entwicklung in unseren Standortgemeinden.



Die Themen, die mit hoher oder sehr hoher Relevanz für uns als Baloise und ihren Stakeholder:innen bewertet wurden sowie mit einem hohen Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung durch Befragungen von Expert:innen angegeben wurden, decken sich mit den drei strategischen Zielen für Kund:innen, Mitarbeitende und Investor:innen. Die Analyse bestätigt damit die drei strategischen Ziele für uns bei Baloise für die strategische Phase „Simply Safe: Season 2“ und ergänzt sie um soziale Aspekte in verschiedenen Bereichen sowie die Themenfelder Cyberresilienz und Datensicherheit, Verantwortungsvolle Kapitalanlage, Underwriting und Produktmanagement, Risikoidentifikation und -minderung, Innovation und Digitalisierung, Unternehmensethik und Compliance sowie Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Dies bestätigt unsere strategische Ergänzung der drei Ziele um Verpflichtungen, die sich aus unserem Wertschöpfungsmodell bei Baloise ableiten.

In Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz liegt unser Schwerpunkt auf dem Bereich der Kapitalanlage und des Underwritings inklusive des Produktmanagements. Die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks der eigenen Geschäftstätigkeit wird hingegen als selbstverständliche Gegebenheit mit relativ geringer Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung angesehen. Unsere Aktivitäten im Bereich Kapitalanlage, im Hinblick auf die kontinuierliche Erweiterung unserer Responsible Investment Policy und die gruppenweite Integration von ESG-Kriterien in den Underwritingprozess sowie in das Produktmanagement bei Baloise entsprechen diesen Schwerpunkten. Die Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks gehört für uns zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Es wird hierbei anerkannt, dass dieser Bereich einen geringeren Einfluss auf unsere Verpflichtung zum Klimaschutz aufweist als die Integration von Klima- und Umweltthemen in die Kapitalanlage und das Underwriting.

Soziale Faktoren sind für uns als Versicherungs- und Finanzdienstleister von sehr hoher Relevanz. Dazu gehören Themen mit Bezug zu Mitarbeitenden und Kund:innen, soziale Aspekte in den Bereichen Kapitalanlage, Underwriting und Partnerschaften sowie Compliance und Geschäftsethik. Die Integration von sozialen Kriterien bei der Kapitalanlage durch unsere Responsible Investment Policy und deren Erweiterung durch unsere Active-Ownership-Strategie, die Berücksichtigung von sozialen Kriterien wie Menschen- und Arbeitsrechte im Bereich Underwriting sowie die fortschreitende Integration dieser Kriterien in unsere Lieferketten zeigen auf, dass soziale Aspekte nicht nur im Rahmen von CSR-Aktivitäten berücksichtigt werden, sondern Teil unseres Kerngeschäfts sind. Die Resultate der Materialitätsanalyse bestätigen, dass der weitere Fortschritt in Bezug auf Nachhaltigkeit innerhalb von Baloise vor allem auch in diesen Bereichen liegt und die sozialen Aspekte fokussiert werden sollten.

Im Hinblick auf Themen im Bereich Governance sind vor allem die Bereiche Risikoidentifizierung und -minderung, Geschäftsethik und Compliance sowie Cyberresilienz und Datensicherheit relevant. Dies steht im Einklang mit unseren Bestrebungen in Bezug auf die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure, unsere starke Corporate-Governance- und Compliance-Kultur sowie die zunehmenden Aktivitäten im Rahmen unserer digitalen Verantwortung.

Mitgliedschaften und Ratings

ESG-Ratings von Baloise

Zu einer transparenten Nachhaltigkeitskommunikation gehören auch Erläuterungen zu unseren bestehenden ESG-Ratings und Indizes.

Aufgrund transparenter Berichterstattung zu umgesetzten Maßnahmen hat MSCI das ESG-Rating von Baloise zum zweiten Mal in Folge erhöht. Es stieg 2022 von A auf die zweihöchste Stufe AA. Mit der jüngsten Hochstufung würdigt MSCI gemessen an einer internationalen Vergleichsgruppe führende Corporate Governance von Baloise. MSCI unterstreicht die positiven Entwicklungen bei der Organisation des Verwaltungsrats. Zudem hat Baloise das Talentmanagement verbessert und Initiativen zur Eindämmung von Klimarisiken eingeführt.

Zudem wurde die Baloise Aktie im September 2022 in den Nachhaltigkeitsindex SXI Switzerland Sustainability 25 der Schweizer Börse aufgenommen. Dieser misst die Wertentwicklung der 25 Schweizer Unternehmen, die nach den Kriterien des ESG-Impact-Ratings von Inrate die höchste Nachhaltigkeitsbewertung erzielen.

Baloise ist keinerlei Kontroversen in den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G) ausgesetzt, wie den jeweiligen ESG-Ratings zu entnehmen ist.

Die Informationen aus unseren ESG-Ratings werden wir auch in Zukunft für die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsaktivitäten und deren Berichterstattung einsetzen.



Gert De Winter
CEO Baloise Gruppe

„Der Beitritt zur UNEP FI Principles for Sustainable Insurance-Initiative stärkt unsere Fähigkeit, Wert für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen, da die Prinzipien für die gesamte Branche ein Rahmenwerk für die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in das Versicherungsgeschäft darstellen, was gemeinsame Aktionen und Anstrengungen ermöglicht. Für Baloise ist der Beitritt zur PSI-Initiative, nachdem wir die PRI unterzeichnet haben, eine logische Konsequenz, die unsere Verpflichtung zeigt, eine aktive Rolle in der nachhaltigen Entwicklung zu spielen.“

Mitgliedschaften von Baloise

Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Institutionen und Organisationen ist unerlässlich, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Daher unterstützen wir das Ziel Nr. 17 der Sustainable Development Goals für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele). Partnerschaften stellen für uns eine Grundvoraussetzung für die Erreichung nachhaltiger Ziele dar.

Die Baloise Gruppe arbeitet als Mitglied des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) an Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit für die gesamte Versicherungsbranche der Schweiz. Dieser agiert gemeinsam in Regulierungsangelegenheiten und tauscht Expertise in Bezug auf die Integration von ESG-Kriterien in Geschäftsprozesse aus. Im Jahr 2022 war die Baloise Gruppe wiederholt aktiv an der Erarbeitung der Branchenberichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit des SVV beteiligt. Und auch Baloise in Deutschland ist seit Beginn Mitglied des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und unterstützt somit Ziel Nr. 17 der Sustainable Development Goals in Form unserer Partnerschaft mit dem GDV zur Erreichung der gesteckten Ziele.

UNEP FI Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI)

Die Prinzipien für nachhaltige Versicherungen (Principles for Sustainable Insurance, PSI) der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) dienen als globaler Rahmen für die Versicherungswirtschaft, um Aspekte betreffend Umwelt, Soziales und verantwortungsbewusster Unternehmensführung in die Geschäftsprozesse zu integrieren sowie die damit zusammenhängenden Risiken und Chancen zu eruieren. Baloise unterzeichnete die Prinzipien im Jahr 2020.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei Baloise und unsere sechs Commitments zur Nachhaltigkeit werden auf unsere Website beschrieben und können dort im Detail nachgelesen werden.

<https://www.baloise.com/de/home/ueber-uns/wofuer-wir-stehen/nachhaltigkeit.html>

Gruppenweiten strategischen Ziele 2022-2025

+1,5

Millionen neue
Kunden in den
Jahren 2022-2025

Top-

5%

Arbeitgeber in
Europa

25%

höhere Cash-
Generierung, d.h.
CHF 2 Milliarden

Ziele

Im Zentrum unserer Überzeugung steht die nachhaltige Wertschöpfung, mit dem Anspruch, keinen Wert für einzelne mit Einbußen für andere zu schaffen. Deshalb haben wir uns sechs Verpflichtungen im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt, die alle Ressourcen unseres Wertschöpfungsansatzes abdecken und sich an dem Ergebnis unserer für Baloise als materiell eingestuften Themen orientieren.

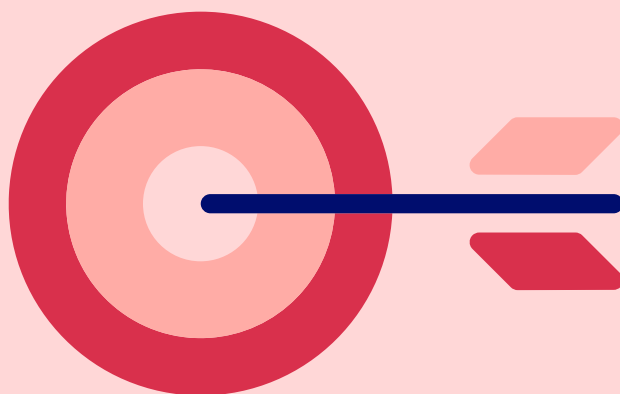
Diese sechs Verpflichtungen werden im Zuge der strategischen Phase «Simply Safe: Season 2» bis 2025 die drei strategischen Ziele zu Mitarbeitenden, Kund:innen und Investor:innen ergänzen.

Unsere gruppenweiten strategischen Ziele 2022-2025

- **+1,5 Millionen neue Kunden in den Jahren 2022-2025**
- **Top-5%-Arbeitgeber in Europa**
- **25% höhere Cash-Generierung, d.h. CHF 2 Milliarden**

Wir orientieren uns mit unserem Wertschöpfungsansatz an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG). Die für uns wesentlichen Ziele sind unseren 6 Verpflichtungen für Mitarbeitende, Kund:innen, der Gesellschaft und der Umwelt, unseren Partner:innen und Investor:innen zugeordnet. Als Risikoträger ist uns bewusst, dass die Integration von Klima- und Umweltthemen in der Kapitalanlage und dem Underwriting inklusive Produktmanagement der größte Hebel im Kampf gegen den Klimawandel ist. Deshalb entsprechen unsere Aktivitäten in den Bereichen Kapitalanlage, im Hinblick auf die kontinuierliche Erweiterung unsere Responsible Investment Policy und die gruppenweite Integration von ESG-Kriterien im Underwritingprozess sowie dem Produktmanagement, diesen Schwerpunkten. Die quantifizierten Ziele sowie deren Auswirkungen/Nachweise unserer 6 Verpflichtungen sind in der nachfolgenden Tabelle abzuleiten:


Über den gruppenweiten Fortschritt in diesen sechs Bereichen werden wir bei Baloise jährlich berichten, für uns in Deutschland wird diese Berichterstattung im Rahmen des vorliegenden Reports durchgeführt.



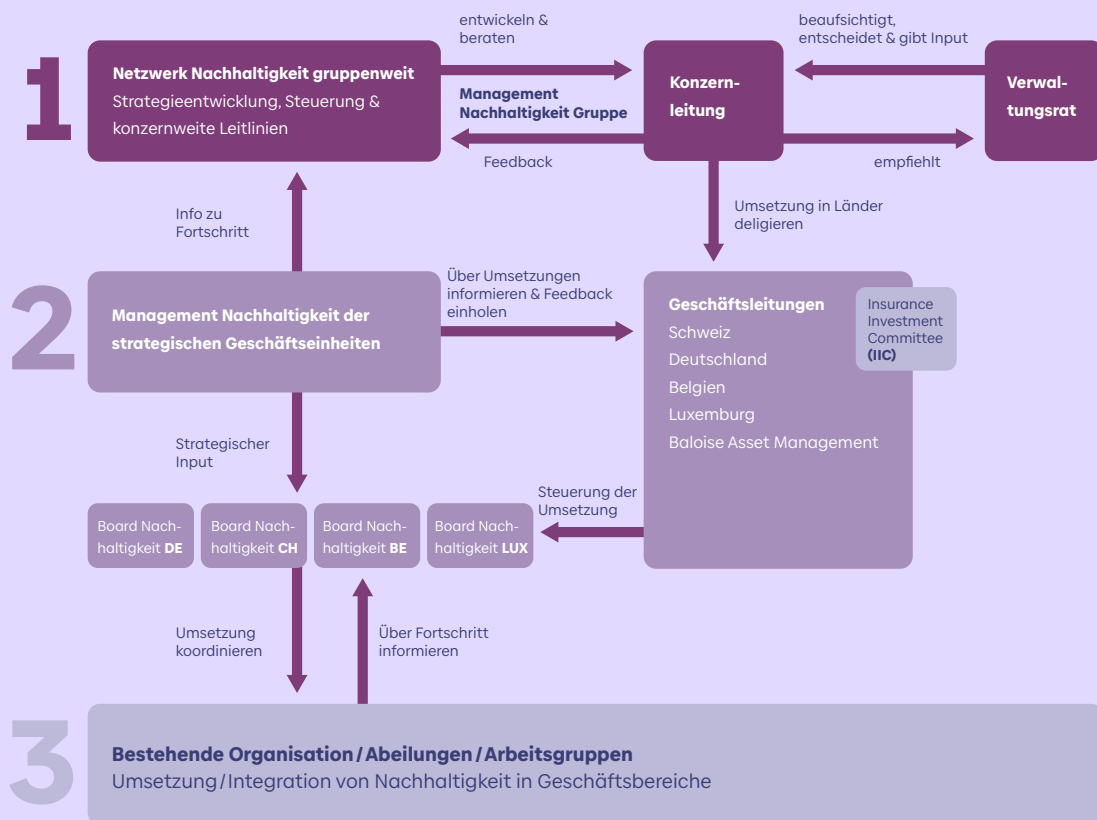
Unsere Verpflichtungen zur nachhaltigen Wertschöpfung

	Verpflichtungen	
Mitarbeitenden	<p>Hohes Wohlbefinden</p> <p>Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein inspirierendes und kollaboratives Arbeitsumfeld, das sie motiviert und ihre Produktivität und kontinuierliche Entwicklung fördert.</p>	
Kund:innen	<p>Höhere Kundenzufriedenheit</p> <p>Wir machen das Leben unserer Kund:innen sicherer und einfacher. So steigern wir die Kundenzufriedenheit und unterstützen unsere Kund:innen in ihrer privaten und beruflichen Entwicklung.</p>	
Gesellschaft	<p>Geschätztes Mitglied der Gesellschaft</p> <p>Als Mitglied der Gesellschaft bekennen wir uns zur sozialen Verantwortung als gute Unternehmensbürgerin. Wir bieten Schutz, Sicherheit und Unterstützung (z. B. durch Steuern, Sponsoring, Spenden und soziale Verantwortung) in normalen Zeiten und in Krisenzeiten und bemühen uns, die Zahl der Mitarbeitenden, die sich freiwillig engagieren, zu erhöhen.</p>	
Umwelt	<p>Schutz des Klimas</p> <p>Wir intensivieren den Ausbau und den verantwortungsvollen Umgang unserer Investitionen. Außerdem ist es uns wichtig, dass wir unsere Kohlenstoffemissionen der Umwelt zuliebe weiter reduzieren. Seit 2021 stammt unser Strom bei Baloise in Deutschland zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.</p>	
Partner:innen	<p>Verantwortungsvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit</p> <p>Es ist uns wichtig, bevorzugter Partner für Makler:innen, Agenturen, Lieferant:innen, Outsourcing- und Innovationspartner:innen zu sein, die unsere Werte teilen und mit denen wir Synergien in gemeinsamen, messbaren Erfolg umsetzen können.</p>	
Investor:innen	<p>Attraktive, zuverlässige und verantwortungsvolle Anlage</p> <p>Baloise ist eine attraktive, verlässliche und verantwortungsvolle Anlage. Als solche sind wir bestrebt, unseren operativen Cashflow zu steigern und unsere Barmittel auf transparente, ausgewogene und wertsteigernde Weise zu verwenden.</p>	

Auswirkungen unseres nachhaltigen Handelns

	Nachweis
	<p>Regelmäßige Befragung unserer Mitarbeitenden zur Zufriedenheit (Teilnahmequote 75 %; Wert 76 auf einer Skala 0-100 –Stand: 11/2022). Baloise wurde 2021 zum 3. Mal in Folge erfolgreich mit dem Label „Friendly Workspace“ ausgezeichnet.</p>
	<p>Schaffung eines attraktiven Angebots von nachhaltigen Anlageprodukten in der Vermögensverwaltung (Art. 8 und Art. 9 der SFDR ab 2023) und Weiterentwicklung von Versicherungsprodukten im Bereich der erneuerbaren Energien.</p>
	<p>Anwendung sozialer Kriterien im Bereich der Anlagepolitik, in der Zeichnungspolitik und ab 2023 in unserem Beschaffungsprozess. Außerdem kontinuierliche Unterstützung von lokalen Wohltätigkeitsorganisationen (40.000 € im Jahr 2022) und freiwillige Aktionen unserer Mitarbeitenden (ca. 770 Mitarbeitende nahmen 2022 gruppenweit teil, ca. 200 in Deutschland).</p>
	<p>Anwendung von Umweltkriterien im Bereich der Anlagepolitik, in der Zeichnungspolitik und ab 2023 auch im Beschaffungsprozess. Reduktion der gruppenweiten betrieblichen CO₂-Emissionen um 75 % bis zum Jahr 2025 (Basisjahr 2000). Kompensation der unvermeidbaren betrieblichen Emissionen.</p>
	<p>Integration von ESG-Kriterien in unseren Beschaffungsprozess und Gespräche mit Lieferant:innen zu ESG-Themen. Spitzenplätze in Broker-Rankings auch im Jahr 2022 und viele erfolgreiche Kooperationen mit Start-ups (~1.500 geprüfte Start-ups pro Jahr, 100 aktive Initiativen, davon 30 in der Skalierungsphase).</p>
	<p>In den Jahren 2021, 2022 wurde von Baloise je ein Green Bond CHF emittiert, dies soll 2023 ebenfalls folgen. Die Mittel aus den Green Bonds werden zur Finanzierung von grünen Immobilien innerhalb des bestehenden Baloise Green Bond Frameworks verwendet. Seit Beginn unserer Simply-Safe-Strategie ist die Dividende um 23 % und der TSR um 51 % gestiegen.</p>

Organisation des Themas Nachhaltigkeit



1. **Strategische Weiterentwicklung & Übersicht gruppenweite Themen**
2. **Vorbereitung der Umsetzung: Austausch von Informationen und Feedback zwischen Boards, Netzwerk & Management**
3. **Delegation der Umsetzung an die Geschäftsbereiche auf SGE-Ebene**

Tiefe der Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette des Kerngeschäfts von Baloise in Deutschland setzt sich aus den internen Kernprozessen und unterstützenden Funktionen zusammen. Produktentwicklung, Underwriting, Risikosteuerung, Leistungs- und Schadenmanagement sowie Marketing und Vertrieb stellen die Kernprozesse dar. Unterstützende Funktionen sind Finanzen und Kapitalanlagen, Rechnungswesen und Controlling, IT, Bestandsverwaltung, Betriebsorganisation und Recht sowie Personalwesen und Kommunikation.

Wichtige Rahmenbedingungen der Wertschöpfung

Bei Baloise denken und handeln wir bei Altersvorsorge- und Biometrieversicherungen, aber auch bei Unfall- und bei Sachversicherungen langfristig. Die gesamte Baloise Gruppe stellt hohe ethische Standards in ihrer Unternehmensführung in den Vordergrund (Corporate Governance), sichert Zukunftsrisiken wie Cyberrisiken gründlich und kompetent ab und bezieht Nachhaltigkeitsrisiken sowie Klimarisiken in ihr strategisches Risikomanagement mit ein (Risikomanagement). Sie beobachtet das Rechts-umfeld der Unternehmen fortlaufend, kontrolliert den Stand der Einhaltung von gesetzlichen und aufsichtlichen Vorgaben und berät im Hinblick auf bestehende Compliance-Risiken (Compliance). Nicht zuletzt etablierte sie eine Strategie für Informationssicherheit sowie ein Information Security Governance Framework (Informationssicherheit).

Durch diese vier wichtigen Rahmenbedingungen (Corporate Governance, Risikomanagement, Compliance und Informationssicherheit, im Folgenden näher beschrieben) kann Baloise auf Gruppenebene sowie in ihren Landesgesellschaften mit den ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen für ihre Anspruchsgruppen Wirkung erzielen und somit nachhaltig Wert schaffen (siehe dazu Kriterium 9).

Governance des Themas Nachhaltigkeit

Im Zentrum der Organisation rund um das Thema Nachhaltigkeit bei Baloise steht das 2019 gegründete gruppenweite Nachhaltigkeitsnetzwerk. Gruppenweit bedeutet, dass alle Ländergesellschaften sowie Gruppenfunktionen wie zum Beispiel Compliance oder Human Resources vertreten sind. Durch diese interdisziplinäre Aufstellung verfügt das Netzwerk über die nötige fachliche Kompetenz, seine Aufgaben auszuüben. Die Aufgaben des Netzwerks sind strategisch und bestehen darin, den Grundsatz, wie Baloise Nachhaltigkeit lebt, weiterzuentwickeln, zu steuern und Leitplanken zu setzen.

Das Netzwerk steht in regelmäßigem Austausch mit der Konzernleitung. Vertreter:innen aus dem Bereich Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften Schweiz, Deutschland, Belgien und Luxemburg sind Teil des gruppenweiten Nachhaltigkeitsnetzwerks.

Die Konzernleitung gibt dem gruppenweiten Netzwerk Feedback zu Vorschlägen und ermöglicht die Umsetzung. Zusätzlich ist die Konzernleitung das Bindeglied zwischen dem Nachhaltigkeitsnetzwerk und dem Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Ausgestaltung der Nachhaltigkeit bei Baloise, die Einbettung in die Gesamtstrategie und deren Aufsicht. Hierzu zählen unter anderem auch klimabezogene Themen. Seit 2022 überwacht der Strategie- und Governance-Ausschuss des Verwaltungsrats die Entwicklung im Bereich der nachhaltigen Geschäftsführung. Der Verwaltungsratspräsident ist Vorsitzender des Strategie- und Governance-Ausschusses.

Der Verwaltungsrat hat die nachhaltige Geschäftsführung im Jahr 2022 zweimal zum Thema gemacht: Zum einen im Rahmen der strategischen Phase 2022–2025 „Simply Safe: Season 2“ und zum anderen auch als eigenständiges Thema, um über die laufende ESG-Integration in Geschäftsprozesse zu entscheiden.

Die Vertreter:innen aus dem Bereich Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften sind das Bindeglied zu den lokalen Nachhaltigkeitsnetzwerken und der lokalen Geschäftsleitung sowie dem lokalen Verwaltungsrat in Deutschland und dem Aufsichtsrat. Die lokalen Netzwerke konzentrieren sich auf eine marktgerechte Umsetzung von Nachhaltigkeit in allen Facetten. Die Umsetzung liegt aber nicht ausschließlich bei den lokalen Netzwerken. Zusammen mit den lokalen Fachabteilungen koordinieren sie ob, wann und auf welche Art und Weise etwas umgesetzt werden soll.

Essenziell für eine gruppenweite Umsetzung ist die Absprache zwischen den Netzwerken, welche durch die Vertreter:innen aus dem Bereich Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften und auf Gruppenebene gewährleistet wird.

Ende 2019 wurde das beschriebene Governance-Modell durch die Konzernleitung und durch den Verwaltungsrat abgenommen.

Zum gesamten Themenbereich Corporate Governance stehen die separaten Berichte über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) von Baloise zur Verfügung.

<https://www.baloise.de/de/ueber-uns/solvency-berichterstattung.html>

Ziele Corporate Governance

- Sicherstellung einer guten und ordentlichen Unternehmensführung
- Strukturen und Prozesse sowie deren laufende Überprüfung zur Sicherstellung der Zielsetzung
- Einhaltung des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ von economiesuisse (Wirtschaftsdachverband der Schweiz)
- Verankerung von strategisch relevanten Themen wie zum Beispiel Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie inklusive Überprüfung
- Schaffung von Transparenz und Vertrauen



Wirkung der Wertschöpfung

- Verankerung der Nachhaltigkeitsthematik in der Unternehmensführung
- Gemeinsames strategisches Verständnis und Befähigung zur operativen Umsetzung der Strategie
- Strategische Stoßrichtung durchdringt die Organisation und wird operativ umgesetzt
- Eine offene und transparente Kommunikation schafft Vertrauen in unser unternehmerisches Handeln und widerspiegelt sich auch in den Nachhaltigkeitsratings

Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien im Anlage- und im Underwritingprozess

Durch die strategische Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien im Anlage- und im Underwritingprozess wird eine positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft erzielt. Durch die Einbindung von ESG-Faktoren in risikostrategische Prozesse wird ein positiver Beitrag für Umwelt, Gesellschaft, Kund:innen und Investor:innen geleistet.

Wir sind davon überzeugt, dass sich die Einbeziehung von ESG-Kriterien in den Anlageprozess positiv auf das Rendite-Risiko-Profil auswirken kann und dass wir Nachhaltigkeitsrisiken mit möglichen finanziellen Auswirkungen reduzieren können.

Für ein positives Rendite-Risiko-Profil ist ein langfristiger und ganzheitlicher Anlagehorizont bei der Anlageanalyse unerlässlich. In dieser Hinsicht sehen wir unsere Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren (siehe Kapitel 1: Strategische Analyse und Maßnahmen; b) Kapitalanlage; Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022) als ein zusätzliches Instrument des Risikomanagements.

Durch unsere Produkte und Dienstleistungen haben wir einen Einfluss auf ein nachhaltiges Verhalten von Unternehmen und Menschen, die wir mit unserem Angebot in ihren Tätigkeiten unterstützen. Wir verstehen uns als verlässlicher Versicherungspartner für Kund:innen, deren Geschäftsmodell sich derzeit im Wandel befindet, und möchten daher auf partnerschaftlicher Ebene mit ihnen zusammenarbeiten, ihre Herausforderungen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung verstehen und sie unterstützen.

Im August 2020 haben wir die Principles of Sustainable Insurance (PSI) unterzeichnet, die unter anderem die schrittweise Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Zeichnungsrichtlinien beinhalten. Mit dem skizzierten Prozess arbeiten wir aktiv daran, unsere Verpflichtung zu erfüllen.



Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Zeichnungsrichtlinien ist ein Instrument des Risikomanagements, um den Übergang der Realwirtschaft zu nachhaltigen Geschäftsmodellen zu unterstützen und potenzielle Verluste und Risiken für Baloise zu minimieren. Wir managen kritische ESG-Risiken aktiv in unserer Zeichnungspolitik. Wir reduzieren sie, wo sie bestehen, und vermeiden sie, wo sie entstehen könnten. Diese Risikosicht wird durch die Nutzung von Chancen ergänzt. So ist es uns zum Beispiel ein Anliegen, erneuerbare Energieträger durch Versicherungslösungen zu fördern.

Wir haben in gruppenweiter Kooperation der Geschäftsfelder Nichtleben, Leben und Kollektivleben sowie Risikomanagement und Nachhaltigkeit die Wirtschaftstätigkeiten identifiziert, die hohe Risiken im Zusammenhang mit folgenden Themen darstellen: Klimawandel, Umweltschäden wie Luft- oder Wasserverschmutzung, geschützte Arten und Gebiete, Biodiversität, nicht nachhaltige Praktiken, Menschen- und Arbeitsrecht, Produktqualität und -sicherheit, Bestechung und Korruption, Gesundheitswesen. Die identifizierten Wirtschaftstätigkeiten werden ab einem Schwellenwert auf die genannten Risiken geprüft. Die Anwendung eines Schwellenwerts stellt sicher, dass die im ESG-Kontext relevanten Kundenbeziehungen geprüft werden.

Insbesondere klimabezogene Risiken stellen für uns nicht nur ein Reputationsrisiko dar, sondern auch ein Finanzielles, da sie das Kundenverhalten, klimabedingte Großschadensereignisse, die Bewertung von Kapitalanlagen und die Störung der Betriebsfortführung für Baloise und unsere Kund:innen beeinflussen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2021 einen Prozess für das versicherungstechnische Nachhaltigkeitsrisikomanagement entwickelt, der die Bewertung von Risiken anhand von Ausschlüssen und sensiblen Bereichen im Rahmen eines Prüfprozesses beinhaltet.

Dieser Prüfprozess involviert sowohl die jeweiligen Fachbereiche sowie die Nachhaltigkeitsexperten von Baloise. Im Zweifelsfall kann eine finale Prüfung über ein Gremium (UW ESG Advisory Group) getätigt werden, welches die Entscheidungsfindung unterstützt. Dieses Gremium besteht aus leitenden Funktionen im Bereich Versicherungen, dem Risikomanagement sowie aus Nachhaltigkeitsexpert:innen. Um die Prüfkompetenz in den Fachbereichen zu fördern, wurden 2022 sechs Schulungen für Underwriter aus den Sparten Nichtleben, Leben und Kollektivleben durchgeführt. Diese Schulungen stehen allen Mitarbeitenden als Aufzeichnung zur Verfügung. Zudem verfügen die Nachhaltigkeitsexpert:innen über Softwareunterstützung zur Prüfung von ESG-Risiken bei individuellen Anfragen.

Gruppenweite Resultate der ESG-Prüfungen im Underwriting in Deutschland, Belgien, Luxemburg und der Schweiz im Jahr 2022	Nichtleben	Leben
Ablehnung der Anfrage nach Prüfung durch Nachhaltigkeitsmanager:innen und/oder UW ESG Advisory Group	5	1
Zusage der Anfrage nach Prüfung durch Nachhaltigkeitsmanager:innen und/oder UW ESG Advisory Group	70	17

2022 begann Baloise in einer Pilotphase Umweltkriterien, soziale Kriterien und Kriterien der Unternehmensführung in ihre Zeichnungsrichtlinien zu integrieren. Das bedeutet, dass gewisse Wirtschaftstätigkeiten nicht mehr durch Baloise versichert werden beziehungsweise eine Übergangsphase für bestehende Kund:innen in diesen Bereichen besteht. Das Konzept für strukturierte Dialoge mit bestehenden Kund:innen und deren Übergangsphase befinden sich noch am Anfang.

Es werden bestimmte Bereiche innerhalb der Wertschöpfungskette wie zum Beispiel die Produktion, die Herstellung bzw. der Abbau von folgenden Wirtschaftstätigkeiten ausgeschlossen: fossile Energiequellen, Tabakprodukte, Infrastruktur und Staudambau mit kritischen Auswirkungen in Schutzgebieten in Nicht-OECD-Ländern, kontroverse Waffen und Fast Fashion. Die genannten Ausschlüsse sind mit unserer verantwortungsbewussten Anlagepolitik abgestimmt. Des Weiteren werden zusätzliche Wirtschaftstätigkeiten einer ESG-Prüfung unterzogen, die sowohl den jeweiligen Fachbereich, Nachhaltigkeitsexpert:innen als auch externe Daten miteinbezieht.

In der Übergangsphase wird mit den bestehenden Kund:innen der zuvor genannten Bereiche eine Entwicklung zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell besprochen und vereinbart, damit diese weiterhin durch Baloise versichert werden können. Sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen wurden, beläuft sich die Übergangsphase auf drei Jahre. Ein wichtiges Kriterium, welches in dieser Phase durch uns betrachtet wird, ist die Entwicklung einer transparenten Offenlegung inklusive Konzepte zur und Fortschritte bei der Zielerreichung. Eingegangene Verpflichtungen, wie zum Beispiel zu anerkannten Standards im Bereich der Offenlegung oder Branchenstandards im Bereich Nachhaltigkeit, sind ein weiteres wichtiges Kriterium für uns, um die Entwicklung unserer Kund:innen hin zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell einzuschätzen.

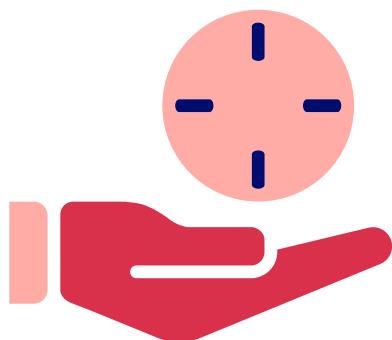
Die genannten Zahlen beziehen sich ausschließlich auf das Neugeschäft. In Deutschland wurde im Bereich Kollektivleben im Jahr 2022 kein Neugeschäft verzeichnet. Die höheren Zahlen an Zusagen begründen sich durch die aktuelle Lernphase, in welcher sich Baloise seit der Implementierung von ESG-Kriterien im Jahr 2022 befindet.

Ziele Responsible Underwriting

- Verlässlicher Partner für Kund:innen, deren Geschäftsmodell im Wandel ist
- Umsetzung der Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI)
- Potenzielle Verluste und Risiken in Bezug auf ESG für Baloise managen
- Nutzung von Chancen

Wirkung Responsible Underwriting

- Unterstützung des Übergangs der Realwirtschaft zu nachhaltigen Geschäftsmodellen
- Integration von ESG-Kriterien in unser Kerngeschäft und Dialoge diesbezüglich mit unseren Kund:innen
- Erweiterte Risikoperspektive durch ESG-Risikoidentifikation, -minderung und -adaption
- Zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unseres Kerngeschäfts



Compliance

Wir gewichten Compliance als wesentlichen Bestandteil, um nachhaltig Wert für Anspruchsgruppen wie Kund:innen, Partner:innen, Mitarbeitenden und Aktionär:innen zu schaffen.

Die Anforderungen an Compliance in einem regulierten Unternehmen sind hoch und steigen kontinuierlich. Neue Regulierung und steigende Anforderungen der Aufsichtsbehörden stellen eine Herausforderung für die ganze Organisation dar.

Unser Ziel ist es, die gute Compliance-Kultur und integres Verhalten bei Baloise zu erhalten und weiter zu fördern. Erreicht wird dies einerseits über die Sensibilisierung von Mitarbeitenden mittels Weisungen und regelmäßigen Schulungen in Themen wie zum Beispiel Datenschutz, Geldwäschebekämpfung, Kartellrecht, Bestechung und Korruption. Andererseits ist ein konsequentes Vorgehen bei Verstößen zur Schärfung des Bewusstseins für integres Verhalten wichtig. Der Verdacht von Verstößen wird über verschiedene Kanäle inklusive einer anonymen Meldeplattform erkannt. Der Umgang mit Meldungen und Fällen ist klar definiert und wird gruppenweit gesteuert. Außerdem ist die Vergabe und Annahme von Geschenken und Zuwendungen mit Bewilligungsprozessen klar in internen Weisungen und dem Baloise Code of Conduct geregelt.

Im Rahmen des Compliance-Frameworks entwickelt Group Compliance zusammen mit den lokalen Compliance-Verantwortlichen konzernweite Richtlinien und Compliance-Mindeststandards unter Berücksichtigung eines risikobasierten Ansatzes. Wir schaffen damit ein gruppenweites Compliance-Verständnis. Je höher das Geschäftsrisiko ist, desto stärker muss Compliance einbezogen werden. Dies umfasst unter anderem folgende Aufgaben:



Strategische Aufgaben

- Definition der Schwerpunktthemen und Mindestanforderungen in der Group Compliance Policy und in den Compliance-Controlling-Standards
- Frühzeitige Identifikation möglicher Compliance-Risiken
- Erstellung eines Compliance-Plans
- Umsetzung der Group Compliance Policy und der Group-Compliance-Controlling-Standards
- Erlass von Weisungen und Regelungen zu Compliance-Themen

Beratung und Unterstützung

- Beratung und Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung der Verantwortung für Compliance
- Zentrale Ansprechstelle für Mitarbeitende für Fragen und Meldungen im Zusammenhang mit dem Code of Conduct
- Regelmäßige Unterrichtung sowie fachliche Beratung der Mitarbeitenden

Kontrolle und Überwachung

- Aufbau und Überwachung von angemessenen Compliance-Kontrollen
- Fachliche Beurteilung der Compliance-Konzepte und der Umsetzung der Compliance-Standards
- Angemessene Überwachung der Einhaltung der internen sowie der externen (aufsichts-)rechtlichen Bestimmungen
- Beobachtung der wesentlichen Rechtsentwicklungen
- Analyse der Arbeitsprozesse und Identifikation, Beurteilung und Überwachung der vorhandenen Compliance-Risiken
- Bearbeitung von eingetretenen compliancerelevanten Vorfällen

Berichterstattung

- Berichterstattung an die lokalen Geschäftsleitungen sowie konsolidiert an die Konzernleitung und den Prüfungs- und Risikoausschuss des Verwaltungsrates und Aufsichtsrat über die Compliance-Risiken und Compliance-Kontrollen

<https://www.baloise.com/de/home/ueber-uns/wofuer-wir-stehen/nachhaltigkeit/compliance.html>

<https://www.baloise.com/dam/jcr:889c3862-9f1f-43db-bb39-2f7217c7553b/compliance-controlling-standards-baloise-group-de.pdf>

https://www.baloise.com/dam/baloise-com/documents/de/corporate-governance/codeofconduct_2010_de.pdf



Informationssicherheit

In Zeiten von stetig steigenden Cyberrisiken und gleichzeitig verschärften Datenschutzbestimmungen messen wir bei Baloise der Informationssicherheit und IT-Compliance große Bedeutung zu. Wir sehen Informationssicherheit als Schlüsselfaktor für die digitale Transformation und wesentlichen Bestandteil, um Wert für alle Anspruchsgruppen schaffen zu können und die vertrauenswürdige Wahl für Kund:innen und Mitarbeitende zu werden, die sich einfach sicher fühlen wollen.

Konkret beinhaltet dies die Förderung von Sicherheitsexpert:innen innerhalb von Baloise und die kontinuierliche Schärfung des Bewusstseins der Mitarbeitenden durch Schulungen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf unternehmensinternen Informationen, sondern vor allem auch auf den Informationen und Daten unserer Kund:innen.

Die Einrichtung eines Information Security Governance Framework stellt sicher, dass der konzernweite Ansatz für Informationssicherheit die Corporate-Governance-Standards unterstützt. Zudem trägt die Implementierung eines Programms zur Sicherung der Informationssicherheit zur Sicherstellung eines strukturierten, geschäfts- und risikoorientierten, kontinuierlich verbesserten

Ansatzes für das Informationssicherheitsmanagement bei Baloise bei.

Dabei orientieren wir uns an den folgenden Grundsätzen unserer Informationssicherheitsstrategie:

- **Risikobasierter Ansatz**
Die Maßnahmen zum Informationsschutz basieren auf einer realitätsbasierten, kontinuierlich analysierten Risikobewertung und stellen sicher, dass das Risiko mit der von der Organisation definierten Risikobereitschaft übereinstimmt. Informationssicherheitsrisiken und IT-Risiken werden systematisch identifiziert und Schwachstellen geschlossen.
- **Integrative Sicherheit**
Damit wir sichere Dienste und Produkte betreiben können, ist die Informationssicherheit bereits bei der Planung, dem Entwurf und der Erstellung neuer Geschäftsprodukte, Dienstleistungen, IT-Plattformen und Softwarelösungen zu berücksichtigen.
- **Sicherheitsrahmen**
Um die Informationssicherheit konzernweit umfassend zu lenken, verfeinern und erweitern wir bei Baloise unser „Information Security Management System (ISMS)“. Mit Hilfe des ISMS und seiner standardisierten Informationssicherheitskontrollen und -prozesse können die drei Säulen der Informationssicherheit, bestehend aus Menschen, Prozessen und Technologie, effizient orchestriert werden.

- **IT-Compliance**

Rechtliche und regulatorische Anforderungen werden von allen Mitarbeitenden bei Baloise verstanden und proaktiv und effizient eingehalten.

- **Sicherheitskultur**

Wir pflegen eine Sicherheitskultur, in der Sicherheit als Verantwortung aller verstanden und von den Mitarbeitenden als Teil ihrer Arbeit wahrgenommen wird. Das Bewusstsein für Sicherheitsrisiken wird bei allen Mitarbeitenden regelmäßig durch jährlich stattfindende Schulungen gefördert. Darauf aufbauend wird das Sicherheitsdenken mit wiederkehrenden adaptiven situationsbedingten Trainings weiter geschärft.

www.baloise.com/it-security

Ziele IT-Informationssicherheit und Datenschutz

- effektive Informationssicherheit und die Gewährleistung des Datenschutzes
- Synthese zwischen Menschen, Prozessen und Technologie
- gruppenweite Diskussion und Aufklärung sowie eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu den Themen Daten- und Informationssicherheit, Advanced Analytics, Machine Learning und Artificial Intelligence
- Einsatz effektiver Technologien mit steigender intelligenter Automatisierung
- Einhaltung zentraler Datenschutzprinzipien inklusive Überprüfung

- zeitnahe Erkennung, Identifikation sowie schnelle und effiziente Reaktion auf Cyberangriffe sowie regelmäßige Überprüfung der Widerstandsfähigkeit
- Implementierung gruppenweiter Data Governance
- gruppenweites Krisenteam für Cyberrisiken

Wirkung der Wertschöpfung

- alle Informationen und Daten von Baloise jederzeit vor Missbrauch, ungewollter Offenlegung, Zerstörung, Veränderung und Störung zu schützen
- Grundlage für das zukunftsorientierte Funktionieren von Baloise und unserer Wertschöpfung
- Wissenstransfer zu zukunftsorientierten Themen und deren Anwendung
- Balance zwischen Sicherheit, Datenschutz, risiko-basierten Maßnahmen und Benutzerfreundlichkeit
- Förderung der Vertrauensbasis zwischen Baloise, ihren Kund:innen, Partner:innen sowie Mitarbeitenden in Bezug auf den Schutz und die Verwendung von Daten
- angemessene Sicherheitskultur und Verständnis über die individuelle Verantwortung bezüglich Daten- und Informationssicherheit
- stützende Mechanismen zur Durchsetzung von Regeln und Verfahren sowie zur Erkennung von Bedrohungen
- kontinuierliche Stärkung der Cyberresilienz
- Fähigkeit, im Krisenfall sofort, angemessen und wirksam reagieren zu können



Verantwortung

Bei Baloise verstehen wir uns als Einheit und fühlen uns einheitlich den strategischen Planungen verpflichtet. Alle in diesem Bericht aufgeführten Strategien beziehen sich auf unsere Gruppenstrategie bei Baloise. Ausführungen dieses Berichts, die sich explizit auf die Strategie von Baloise in Deutschland beziehen, werden durch die entsprechende Landesbezeichnung kenntlich gemacht.

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie bei Baloise in Deutschland und die Umsetzung der hierauf ausgerichteten Maßnahmen obliegt dem Vorstand. In Abstimmung mit den Ressortvorständ:innen entscheidet der Vorstandsvorsitzende über die strategische Ausrichtung sowie über eine eventuelle Anpassung dieser Ausrichtung. Operativ wurde hierfür bereits im Jahr 2020 ein Board Nachhaltigkeit zur Umsetzung, Steuerung und Überwachung der Nachhaltigkeitsziele und -aktivitäten unter Vorstandsleitung eingesetzt, welches alle vier bis sechs Wochen zusammenkommt. Diesem Board sitzt neben den Bereichsleitungen aller relevanten Unternehmenssegmente (wie zum Beispiel Personalmanagement, Kapitalanlagen, Risikosteuerung, Interne Dienste, Unternehmenskommunikation etc.) auch die Nachhaltigkeitsbeauftragte von Baloise in Deutschland bei.

Sie ist zuständig für die Überwachung und Koordination der operativen Umsetzung der strategischen Maßnahmen in Deutschland und berichtet in dieser Funktion unmittelbar dem Vorsitzenden des Boards. Dieser stellt darüber hinaus sicher, dass Nachhaltigkeit bei weiteren strategischen Unternehmensentscheidungen berücksichtigt wird. Die Nachhaltigkeitsbeauftragte von Baloise in Deutschland gehört seit Juli 2021 dem Team Strategie und Nachhaltigkeit im Bereich Transformation an. Dieses Team ist als Stabsstelle direkt unter dem Vorstandsvorsitz organisiert und ist neben dem Board Nachhaltigkeit die Schlüsselstelle für die Zusammenarbeit zum Thema Nachhaltigkeit in den Fachbereichen der Organisation. Die Nachhaltigkeitsbeauftragte vertritt die Landesgesellschaft Deutschland im gruppenweiten Nachhaltigkeitsnetzwerk und gestaltet dort die strategischen Konzernangelegenheiten aktiv mit.



Regeln und Prozesse

Unternehmenskultur

Für den Umgang untereinander haben wir verbindliche Verhaltenswerte vereinbart, die für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte gelten. Sie sind im Code of Conduct und in den Leitlinien, wie zum Beispiel dem Baloise Code (siehe Abb. unten), bei dem es im Kern darum geht, einander wertschätzend, konstruktiv, mutig und menschlich zu begegnen, fest verankert. Wir gehen partnerschaftlich miteinander um, sind verlässlich und fair. Diese Verhaltenswerte sind die Basis unserer Unternehmenskultur, und jede und jeder Einzelne leistet ihren oder seinen persönlichen Beitrag.

Produktentwicklung

Die Leitlinien zur Produktentwicklung wurden auch in diesem Berichtsjahr angewendet. Sie helfen dabei, unsere Produktentwicklungen stringenter und effizienter zu gestalten. Die sechs Nachhaltigkeitsziele (siehe Kriterium 3) und entsprechende Maßnahmen werden sukzessive in den Leitlinien verankert, um die Ziele standardisiert in die Produktentwicklungen einfließen zu lassen. Im Jahr 2021 wurde bei Baloise eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich seit 2022 mit den Chancen der ESG-Integration im Bereich Produktmanagement befasst (siehe Kriterium 10). Im Berichtsjahr wurde als erster Schritt eine Bestandaufnahme der Produkte und Dienstleistungen durchgeführt, die einen Bezug zur nachhaltigen Entwicklung aufweisen.

Underwriting

Durch unsere Produkte und Dienstleistungen haben wir einen Einfluss auf Bereiche, Sektoren, Unternehmen und Individuen, die wir mit unserem Angebot in ihren Tätigkeiten unterstützen. Seit 2022 wenden wir bei Baloise Umweltkriterien, soziale Kriterien und Kriterien der Unternehmensführung in unseren Zeichnungsrichtlinien an (siehe Kriterium 4). Das bedeutet, dass gewisse Sektoren und bestimmte Tätigkeiten nicht weiter durch uns bei Baloise unterstützt werden, beziehungsweise Engagements nur fortgeführt werden, sofern die Kund:innen bereit sind, in einer Übergangszeit das Geschäftsmodell nachhaltig zu verändern. Darüber hinaus verstehen wir uns bei Baloise als verlässlicher Versicherungspartner für Kund:innen, deren Geschäftsmodell sich derzeit im Wandel befindet.

Internes Kontrollsystem (IKS) und Risikomanagement

Zur Sicherstellung und Überwachung von operativen und Compliance-Risiken ist das IKS eingerichtet worden, das auch Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. So können Ineffizienzen und Kontrolllücken in unseren Prozessen frühzeitig erkannt und beseitigt werden. Unser laufender Risikomanagementprozess basiert auf Identifikation, Bewertung, Kontrolle und Berichterstattung wesentlicher Risiken sowie auf der Festlegung und Steuerung aller notwendigen risikomindernden Maßnahmen. Wir beziehen uns dabei unter anderem auf die laufende Geschäftstätigkeit aller Unternehmensbereiche, unsere Geschäftsbeziehungen mit Kund:innen, Vermittler:innen und anderen Geschäftspartner:innen, unser Geschäftsumfeld sowie das Führungs- und Informationsverhalten. Die Identifikation von Einzelrisiken wird zentral durch das Risikomanagement gesteuert und dezentral von den jeweiligen „Risk Ownern“ durchgeführt. Mehr zum Risikomanagement siehe Kriterium 4.

Hinsichtlich des Themas Kapitalanlagen wird auf Kriterium 1 verwiesen.



Kontrolle

Wir nutzen bei Baloise interne sowie externe Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle. Folgende Prozesse sichern die Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation.

Mitarbeitendenbefragung

Das Unternehmen verfolgt in seiner strategischen Ausrichtung das Ziel, branchenübergreifend einer der besten Arbeitgeber zu werden. Gemessen wird die Mitarbeitendenzufriedenheit insgesamt schon seit dem Jahr 2013. Seit der gruppenweiten strategischen Ausrichtung 2016 erfolgt die Messung der Mitarbeitendenzufriedenheit gemeinsam mit allen Baloise Ländergesellschaften. Die umfangreiche Befragung (Employee Engagement Survey, EES), die unter anderem die Themen Arbeitsumfeld, Förderung/Weiterbildung und Kommunikation aufgreift, findet regelmäßig und unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden statt.

Ergänzt wird die Mitarbeitendenbefragung durch regelmäßige Kurzumfragen (sogenannte Pulse-Checks).

Beide Instrumente geben uns Hinweise für die Entwicklung der Mitarbeitendenzufriedenheit und unserer Unternehmenskultur. Die Ergebnisse der Befragungen sowie die sich ergebenden Handlungsfelder werden im Unternehmen kommuniziert, Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Dabei legen wir Wert auf die Beteiligung der Mitarbeitenden und bieten verschiedene Mitgestaltungsformate an.

Mit „Simply Safe: Season 2“ wurde der Startschuss zu einer neuen, erweiterten Befragungsmethode gesetzt, die sich dadurch auszeichnet, dass die Mitarbeitenden noch mehr Möglichkeiten haben, ihre Wahrnehmung durch die Formulierung individueller Kommentare mitzuteilen. Zudem erfolgt im Rahmen eines Piloten die Berichterstattung im Pulse-Check Herbst 2022 erstmals digital, sodass jede Führungskraft und alle Mitarbeitenden den Bericht ihrer Einheit (sofern genügend Teilnehmende) oder der darüber liegenden mit einem individuellen Link abrufen können.

Im Jahr 2022 fanden zwei Pulse-Checks statt. Mit Start der Season 2 lag der Wert der Mitarbeitendenzufriedenheit bei 77 % und sank im Pulse-Check Herbst auf 75 %.

Die Teilnahmequote stieg im Laufe des Jahres auf 70 %. Insgesamt zeigt die Benchmark mit anderen Unternehmen in einem von Unsicherheiten geprägten Alltag jedoch eine gleichbleibende Arbeitgeberpositionierung in Bezug auf die Mitarbeitendenzufriedenheit.

Leadership-Feedback

Ergänzend zur Mitarbeitendenbefragung, die die Zufriedenheit der Beschäftigten im Unternehmen misst, wird im Zusammenwirken mit den anderen Ländergesellschaften ein „Leadership-Feedback“ durchgeführt, bei dem Mitarbeitende ihre direkte Führungskraft freiwillig und anonym beurteilen. Das Instrument unterstützt die Führungskräfte dabei, sich in ihrer Leadership-Rolle weiterzuentwickeln. Die Fragen des Leadership-Feedbacks werden stetig an die kulturellen Veränderungen angepasst. Zur Abbildung des neuen, erweiterten Führungsverständnisses, das auf eine coachende Haltung abzielt, die die Mitarbeitenden zu Eigenverantwortung ermutigt, wurden die Fragen im Jahr 2022 angepasst.

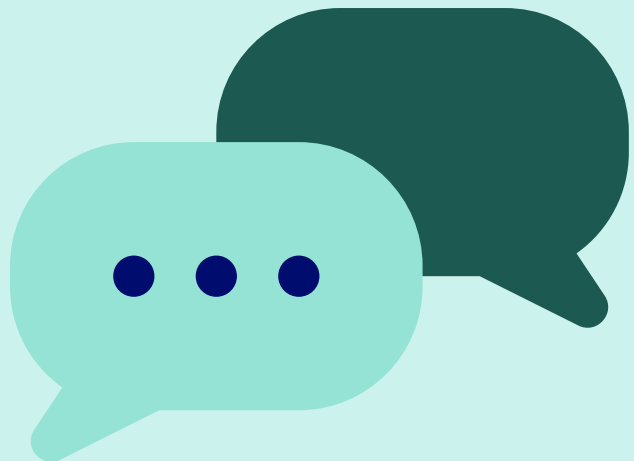
Das Leadership-Feedback hat außerdem die Funktion, eine offenere Feedbackkultur zu etablieren, in der es möglich ist, heikle Themen anzusprechen, einen offenen Dialog zu führen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Unterstützt werden die Führungskräfte in der Weiterentwicklung und Rollenveränderung dabei durch maßgeschneiderte (interne und externe) Weiterbildungsangebote sowie Impulsformate.

Das letzte Leadership-Feedback fand im Jahr 2019 statt und dokumentiert eine signifikante Verbesserung gegenüber der vorherigen Befragung. Besonders intensiv entwickelten sich Basiskompetenzen wie „Vorbildverhalten“ und „Resultate anstreben“, aber auch die Kernelemente einer lernenden Organisation wie „Veränderungen, Innovation und Agilität fördern“ haben sich überdurchschnittlich verbessert. Aufgrund eines Anbieterwechsels und der Neukonzeption der Mitarbeitendenbefragung mit dem Übergang in die Strategieperiode „Simply Safe: Season 2“ ist die Terminierung des nächsten Leadership-Feedbacks noch nicht abgeschlossen. Bis dahin besteht für jede Führungskraft die Möglichkeit, ein Leadership-Feedback zu initiieren und sich auf diese Weise Feedback aus mehreren Perspektiven einzuholen.

Zielvereinbarungen

Im Jahr 2017 wurde das Zielvereinbarungsverfahren weiterentwickelt und mit dem Gesamtbetriebsrat abschließend verhandelt. Seitdem findet zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden ein systematisches jährliches Zielvereinbarungsverfahren statt: Die Mitarbeitenden werden aktiv in das Unternehmensgeschehen eingebunden und können den eigenen Beitrag zu den strategischen Unternehmenszielen einordnen und sich aktiv einbringen. Ergänzend investiert das Unternehmen in den Know-how-Aufbau und die Durchführung von agilen Planungs- und Steuerungsinstrumenten und startet erste Experimente mit Objectives and Key Results (OKR), die 2022 auf Vorstands- und Bereichsleiter:innen-Ebene umgesetzt wurden.



Weitere Umfragen

Unsere Vorhaben sollen dazu beitragen, die Weiterempfehlungsbereitschaft bei Kund:innen, Mitarbeitenden und Vertriebspartner:innen zu erhöhen und bestehende Geschäftsverbindungen nachhaltig zu festigen. Die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft werden regelmäßig sowohl durch eigene Untersuchungen als auch durch verschiedene Marktforschungsstudien gemessen.

2021 führte Baloise regelmäßige Befragungen zur Zufriedenheit unserer Kund:innen durch, welche bei der Überprüfung unserer Leistungen helfen und uns zeigen, wo wir im Wettbewerb stehen. Einen vertiefenden Einblick in mögliche Optimierungen für unterschiedliche Zielgruppen gewinnen wir über „Customer Journeys“. Hierbei wird die Reise der Kund:innen im Zusammenhang mit allen am Prozess beteiligten Gruppen, dem Vertrieb und den Mitarbeitenden, betrachtet. Das Ergebnis sind Hinweise auf mögliche Hindernisse für Kund:innen und Verbesserungspotenziale im Prozess.

Um die Erreichung unserer Ziele transparent und im Zeitablauf konsistent zu verfolgen, wird die Weiterempfehlungsbereitschaft, auch Net Promoter Score (NPS) genannt, für alle Vertriebswege gemessen und im Unternehmen veröffentlicht. Im Jahr 2022 erreichten wir im Vertriebsweg Makler Leben Platz acht (Vorjahr vier), im Vertriebsweg Makler Nichtleben konnten wir Platz drei aus dem Vorjahr bestätigen und im Exklusivvertrieb bei einer nur kleinen Anzahl von verglichenen Unternehmen auf Platz vier von vier Gesellschaften (Vorjahr fünf von sieben) platzierten.

Für die beiden Maklervertriebswege (Leben und Nichtleben) erhebt die Beratungsgesellschaft MSR Insights aus Köln die Daten in ihrer sogenannten Kubus-Studie und für unseren Exklusivvertrieb erfolgt die Erhebung mit der Agentur Heute und Morgen im HUM Qualitätsmonitor AO.

Wir wurden im Frühjahr 2022 beim Wettbewerb „Top Service Deutschland“ (durchgeführt von Handelsblatt und ServiceValue) erneut für unsere vorbildliche Kundenorientierung und Servicequalität ausgezeichnet und in die Liste der branchenübergreifend 50 besten Serviceunternehmen aufgenommen. Die Wettbewerbsergebnisse basieren auf einer extern durchgeführten Umfrage (topservicedeutschland.de) bei den Kund:innen des Exklusivvertriebs und einer ausführlichen Unternehmensbefragung. Insgesamt können wir bei Baloise seit 2015, bis auf wenige Ausnahmen, eine kontinuierliche Steigerung der Ergebnisse nachweisen. Der NPS von Baloise in Deutschland betrug im Jahr 2022 gemäß „Top Service Deutschland“-Messung 45 (Benchmarkwert der Branche: 46), während der Kundenloyalitätsindex bei 82 (Benchmarkwert der Branche: 77) lag, was bedeutet, dass wir 2022 deutlich über dem Marktdurchschnitt gelegen haben.



Anreizsysteme

Vergütung

Bei Baloise regelt eine schriftliche Leitlinie die Vergütungspolitik. Die Leitlinie ist Teil des Governance-Leitliniensystems des Unternehmens. Das Ziel der Vergütungsleitlinie ist die Darstellung der Grundsätze der Vergütung und deren praktische Umsetzung. Die Leitlinie wird regelmäßig überarbeitet und an neue Anforderungen angepasst, zuletzt im Jahr 2022.

Seit 2021 enthält die Vergütungslandschaft auch den Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Erreichung der Nachhaltigkeitszielfelder und die Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken haben Auswirkungen auf die Erreichung der variablen Vergütungsbestandteile (Performance Pool) für Vorstand und Bereichsleiter:innen. Grundlage dafür sind die Nachhaltigkeitsprinzipien des Unternehmens: Mitarbeitende, Kund:innen, Investor:innen, Umwelt, Partner:innen und Gesellschaft. Die Vergütungsleitlinie wurde dahingehend angepasst.

Das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeitenden (inkl. Vorstandsmitglieder) zum mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne den höchstbezahlten Mitarbeitenden) beträgt bei Baloise 1 zu 10,02.

Der folgende Abschnitt erläutert die Vergütungsstruktur der Vorstand:innen, leitenden Angestellten sowie Mitarbeitenden im Innen- und Außendienst in Bezug auf vergütungsrelevante Ziele. Alle vergütungsrelevanten Ziele orientieren sich an der verabschiedeten Geschäftsplanung und integrieren betriebswirtschaftliche Ziele sowie Nachhaltigkeitsziele.

Neben variablen Vergütungsstrukturen bietet Baloise eine Vielzahl an Nebenleistungen, die im Folgenden beschrieben werden.

Vorständ:innen

Die Vergütungsstruktur für die Vorstand:innen von Baloise umfasst neben einem fixen Grundgehalt eine kurzfristige sowie eine langfristige variable Vergütung, die entsprechend der Regelungen aus Solvency II einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegt. Insgesamt ist die variable Vergütung an die Erreichung individueller Ziele, Teamziele und auch an Unternehmensziele gekoppelt. Der Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats von Baloise beurteilt die Leistung und den Erfolg des Unternehmens für ein vergangenes Geschäftsjahr nach Ermessen insbesondere unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Konzernergebnis im Vergleich zu Vorjahren und im Vergleich zu Wettbewerbern,
- Kapitalmarktsicht im Vergleich zu Wettbewerbern,
- eingegangene Risiken,
- Umsetzung der Strategie, zum Beispiel organisches Wachstum und die Umsetzung der Strategie.

Aufgrund seiner Beurteilung setzt der Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats der Baloise Gruppe die Höhe des variablen Vergütungsanteils für das jeweilige Geschäftsjahr fest, dies ist der sogenannte Performance Pool. Nach der Festlegung verteilt der Group CEO den Pool nach eigenem Ermessen auf die Konzernbereiche und strategischen Geschäftseinheiten. Er berücksichtigt dabei den jeweiligen Beitrag zur Unternehmensleistung analog zu den oben genannten Kriterien.

Das Vergütungssystem und die Vergütungsänderungen werden dem Aufsichtsrat zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Leitende Angestellte

Die leitenden Angestellten erhalten neben dem fixen Grundgehalt ebenfalls eine kurzfristige variable Vergütung (Performance Pool). Diese ist wie bei den Vorständ:innen an die Erreichung individueller Ziele, Teamziele und auch an Unternehmensziele gekoppelt. Die Verteilung erfolgt durch den CEO von Baloise in Deutschland im Rahmen eines Vergütungs-Round-Table unter Beteiligung des Gesamtvorstands und der Bereichsleitung Personal.

Mitarbeitende im Innendienst

Der Vorstand legt jährlich die Unternehmensziele für die Mitarbeitenden im Innendienst bei Baloise in Deutschland (ohne leitende Angestellte) fest. Das Vorstandsgremium prüft die Zielerreichung und bewilligt neben der vereinbarten (Tarif-)Vergütung eine freiwillige Sonderzahlung.

Mitarbeitende im Außendienst

Alle Außendienstmitarbeitenden erhalten eine variable Vergütung, die sich auf ihr jeweiliges Vertriebsgebiet konzentriert. Die individuellen Ziele werden jährlich vereinbart und durch Teamziele (jeweils für ein organisatorisches Vertriebsteam) ergänzt.

Weitere Gruppen

Die Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat erhalten eine Vergütung, deren Höhe von der Hauptversammlung festgelegt wird. Darüber hinaus wird keine Vergütung gezahlt.

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder ist im Geschäftsbericht von Baloise nachzulesen.

Nebenleistungen

Neben der finanziellen Vergütung bietet Baloise eine Vielzahl von Nebenleistungen. Die Vorteile erstrecken sich von der zentralen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Lage unserer Bürostandorte bis hin zu weiteren Bausteinen, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Weiterbildung und persönliche Weiterentwicklung

Top Entwicklung

Neugierig sein, Wissen teilen, lernen wollen: All das gehört zu den Werten von Baloise. Drumherum schaffen wir das entsprechende Lernumfeld und bieten unseren Mitarbeitenden Zugang zu „**LinkedIn Learning**“, **dem Netflix des Lernens**. Stichwortbezogen finden Führungskräfte und Mitarbeitende hier Videos aus allen denkbaren Themengebieten. Weiterentwicklung in Eigenverantwortung mit einem Klick!

Temporäre, interne Jobwechsel? Sehr gern. Unsere Mitarbeitenden können für einen begrenzten Zeitraum in einem anderen Team arbeiten, ihren Horizont und ihr Verständnis für Baloise als Ganzes erweitern.

In einem kontinuierlichen Dialog besprechen wir die **individuelle Entwicklungsplanung** unserer Mitarbeitenden und laden sie ein, hausintern entsprechende Aus- und Weiterbildungsseminare zu besuchen.

Die Altersversorgung wird in Form einer Direktversicherung angeboten, an der sich Baloise als Arbeitgeber mit 40% des Beitrags beteiligt.

Die Übersicht unserer Nebenleistungen ist auch auf unseren Karriereseiten einsehbar:

<https://www.baloise.com/de/DE/jobs/benefits.html>



Work-Life-Balance

Grundsätzlich richten wir unsere Verträge nach den Tarifverträgen in der privaten Versicherungswirtschaft aus und bieten:

- 38 Stunden auf Vollzeitbasis mit flexibler Arbeitszeitregelung
- 30 Tage Urlaub, 24.12.+31.12. arbeitsfrei und Sonderurlaub
- Homeoffice & Mobiles Arbeiten (bei bis zu 60 Prozent Arbeitszeit)
- Möglichkeit, Sonderzahlungen in Freizeit umzuwandeln
- Kooperation mit Kindertagesstätte (Bad Homburg)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebssportgruppen
- Bike-Leasing (hier kooperieren wir mit Jobrad)

Weitere Sozial- und Vorsorgeleistungen

- Vergünstigungen auf eigene Versicherungsprodukte und Kooperationspartner
- kostenlose Gruppenunfallversicherung (beruflich und privat)
- zusätzliche Elternzeit im Anschluss an die gesetzliche Elternzeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenzuschuss, unabhängig vom Lieblings-Verkehrsmittel
- Firmenrestaurant mit vergünstigtem Mittagessen und Cafeteria
- Jubiläumsleistungen
- diverse Firmenfeste und Mitarbeitendenveranstaltungen, Kinderweihnachtsfeiern



Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die Anspruchsgruppen bei Baloise, welche im Rahmen des Wertschöpfungsmodell „Ressourcen“ genannt werden (siehe Kriterium 1), wurden auf Basis des International Integrated Reporting Council (IIRC) Framework sowie durch das Nachhaltigkeitsnetzwerk bestimmt. Es wurde somit ein internationaler Standard auf unser Geschäft angewendet. Unsere Mitarbeitenden, Kund:innen, Investor:innen, Partner:innen, die Umwelt sowie die Gesellschaft stehen im Fokus.

Wertschöpfung für Mitarbeitende

Die Verantwortung als Arbeitgeber manifestiert sich in der strategischen Ausrichtung von Baloise mit einem klaren Mitarbeitendenziel. Baloise will sich mit allen Landesgesellschaften im Sektor als führender Arbeitgeber in puncto Arbeitgeberattraktivität positionieren. Das Ziel, unter den besten 10% der Branchenarbeitgeber zu rangieren, wurde 2021 mit dem Ende der letzten strategischen Phase „Simply Safe: Season 1“ erreicht und verfolgt nunmehr höhere Ambitionen: Bis 2025 geht es um eine Positionierung unter den Top 5% aller Arbeitgeber in Europa – der Beginn der neuen Strategiephase „Simply Safe: Season 2“.

Die Arbeitgeberattraktivität wird mittels Mitarbeitendenumfragen sowie Kurzumfragen (sog. Pulse-Checks) gruppenweit regelmäßig gemessen. Im Jahr 2021 erreichte Baloise in Deutschland im Pulse-Check einen Weiterempfehlungswert als attraktiver Arbeitgeber von 84% (2020: 80%) und einen Abschlusswert in der Season 1 von 80%. Seit 2022 bildet Mitarbeitendenzufriedenheit die Messgröße für die Arbeitgeberattraktivität. Der Wert ist leicht gesunken und betrug im Pulse-Check Herbst 75%.

Baloise bietet seinen Mitarbeitenden den notwendigen Raum, zum Erfolg des Unternehmens beizutragen und sich sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln. Als Quintessenz tragen zufriedene Mitarbeitende dazu bei, dass sich die Baloise Landesgesellschaften zu einem führenden Arbeitgeber in der Versicherungsbranche entwickeln können. Das bedeutet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das sich auf Mitarbeitendenzufriedenheit und -wohlbefinden konzentriert und in welchem der Gleichstellung, Inklusion und Diversität höchste Bedeutung zukommt. Zudem soll durch die Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit unserer Mitarbeitenden nicht nur die Arbeitgeberattraktivität erhöht werden, sondern auch die Möglichkeiten für wirtschaftliches Wachstum durch ausgezeichnete ausgebildete Mitarbeitende geschaffen werden.

Seit Jahren pflegt Baloise eine auf Mitwirkung basierte Unternehmenskultur und hat diese über die Jahre laufend weiterentwickelt. Ein Verhaltenskodex (Code of Conduct), der die wesentlichen ethischen und rechtlichen Richtlinien enthält, regelt zudem das Verhalten der Mitarbeitenden. Baloise bindet die Mitarbeitenden gruppenweit auf verschiedenen Stufen in die Entwicklung des Arbeitsumfelds ein. Damit sichert Baloise in Deutschland nicht nur den nachhaltigen Unternehmenserfolg auf Landesebene, sondern auch die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden in einem zunehmend anspruchsvollen Wirtschaftsumfeld. Indem Baloise jungen Berufsanfängerinnen und -anfängern in der Ausbildung, als Trainees, Werkstudent:innen oder Praktikant:innen einen Einstieg in die Arbeitswelt ermöglicht, wird zudem in die Zukunft des Unternehmens und der Standorte investiert. Insgesamt bildete Baloise in Deutschland im Jahr 2022 42 junge Berufseinsteiger:innen aus, was einer Ausbildungsquote von knapp 3% entspricht (entsprechende Ausführungen sind unter Kriterium 16 nachzulesen). Der gemeinsam geschaffene Mehrwert ist die Grundlage für eine sicherere Zukunft für die Mitarbeitenden und das Unternehmen. Er ermöglicht es auch, neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende zu erhalten.

www.baloise.com/code-of-conduct



Ressource: Mitarbeitende **Verpflichtung: Hohes** **Wohlbefinden**

Bestandteile der Wertschöpfung

- Moderne und zukunftsorientierte Arbeitsmodelle
- Faire und wettbewerbsfähige Grundgehälter
- Attraktive Gewinnbeteiligungs- und Bindungsprogramme für Mitarbeitende
- Gesundheitsorientierte Arbeitsumgebung
- Lernende Organisation, die es den Mitarbeitenden ermöglicht, ihr berufliches Kompetenzportfolio selbstbestimmt zu erweitern
- Kultur der Neugierde, Integrität und konstruktiven Kritik als Basis für den Aufbau eines umfassenden Netzwerks innerhalb von Baloise
- Förderung einer agilen Arbeitsweise („smarter together“)
- Moderne Führungskräfteentwicklung mit Fokusbereichen wie Reflexion und Selbstorganisation
- Förderung von Diversität
- Strategische Mitarbeiterentwicklungsplanung
- Offener Innovationsprozess für alle Mitarbeitenden

Wirkung der Wertschöpfung

- Finanziell sichere und gesunde Mitarbeitende
- Hohe Loyalität der Mitarbeitenden, die zu einer langen durchschnittlichen Verweildauer im Unternehmen führt
- Möglichkeit, ein umfangreiches Netzwerk aufzubauen, und so im Laufe der Zeit in verschiedenen Positionen zu arbeiten
- Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden
- Unter die Top 5% der Arbeitgeber in Europa bis 2025
- Zusammenarbeit der Mitarbeitenden ermöglicht schnelle und flexible Reaktion auf ein sich wandelndes Geschäftsumfeld und Kundenansprüche
- Moderne Führung mit flachen Hierarchien und coachender Rolle der Führungskräfte
- Besseres Kundenerlebnis durch Mitarbeitende, die zukunftsgerichtete Fähigkeiten besitzen und in divers zusammengesetzten Teams arbeiten
- Innovative Lösungen für unsere Kund:innen, die mit hoher Eigenverantwortung durch unsere Mitarbeitenden vorangetrieben werden



Wertschöpfung für Kund:innen

Der Fokus auf Kund:innen ist zentral in der strategischen Ausrichtung. Baloise will mehr als nur ein Versicherungsunternehmen sein.

Mit diesem Anspruch muss das gesamte gesellschaftliche Umfeld, in dem sich die Kund:innen bewegen, berücksichtigt werden. Erreichen möchten wir dieses Ziel unter anderem durch die enge Zusammenarbeit mit Partner:innen in sogenannten Ökosystemen. Gemeint sind damit thematische Plattformen, über welche den Kund:innen Dienstleistungen angeboten werden, die über die bisherigen Finanzdienstleistungen von Baloise hinausgehen und der eigentlichen Versicherungsdeckung vorgelagert, nachgelagert oder völlig unabhängig von ihr sind. Wir verstehen die Ökosysteme, in denen wir engagiert sind, als soziotechnische Systeme. Dies bedeutet, dass ein solches System nicht nur technologiebasiert ist, sondern auch Menschen und Organisationen sowie deren Beziehungen untereinander miteinbezieht. Ziel ist es, dass dank einer engen Zusammenarbeit der Ökosystemteilnehmenden Mehrwert für alle entsteht – für die Kund:innen genauso wie für die Dienstleistungs- und Infrastrukturanbieter:innen. Dank der Innovationen unserer Ökosysteme „Haus & Heim“ und „Mobilität“ bieten wir unseren Kund:innen Produkte und Services an, die die bestehenden Kerndienstleistungen Versicherung, Vorsorge und Vermögensverwaltung durch spezifische Lösungen sinnvoll ergänzen. Wir wollen die Bereiche „Haus & Heim“ und „Mobilität“ – beides Felder, die für unsere Kund:innen rund um die Uhr relevant sind – weiter ausbauen und dabei Nachhaltigkeitsaspekte stets berücksichtigen.

Um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, überprüfen wir diese regelmäßig und begleiten die Kundinnen und Kunden über die von ihnen präferierten Kommunikationskanäle. Außerdem legen wir großen Wert darauf, dass wir für unsere Kund:innen da sind, wenn es ernst wird, nämlich im Schadenfall.

Nähe zu unseren Vertriebspartner:innen und Kund:innen ist einer der Hauptbestandteile unserer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie in Bezug auf das Kerngeschäft bei Baloise. Wir erfüllen die Bedürfnisse des Marktes und bauen vertrauensvolle, langfristige Beziehungen zu unseren Partner:innen und Kund:innen auf. Unsere Geschäftsstrategie sieht vor, neben konventionellen Produkten auch solche Produkte zu entwickeln, die einen positiven ökologischen Einfluss haben (siehe Kriterium 10).

Wir sind mehr als eine traditionelle Versicherung. Mit unseren smarten Finanz- und Versicherungslösungen, ergänzt um eine Vielzahl an innovativen Services rund um die Bedürfnisse Wohnen und Mobilität, gestalten unsere rund 1.500 Mitarbeitenden ein ganzheitliches Dienstleistungserlebnis. In unserer täglichen Arbeit sind loyale Fürsorge, zuverlässige Zusammenarbeit und vertrauensvolle Beziehungen zentrale Elemente in der Interaktion mit unseren Stakeholder:innen. Wir halten unseren Kund:innen in Finanzfragen den Rücken frei, sodass diese sich um die wichtigen Dinge in ihrem Leben kümmern können und Inspiration für Neues in ihrem Alltag finden.



Ressource: Privat- und Unternehmenskunden von Baloise Verpflichtung: Höhere Kundenzufriedenheit

Bestandteil der Wertschöpfung

- Vereinfachung unseres Produktportfolios
- Zusammenarbeit mit Partner:innen in Ökosystemen „Mobilität“ und „Haus & Heim“ für ein ganzheitliches Angebot
- Das Geschäftsmodell von Baloise wird mit Innovationskraft, Originalität und wertvollen Kooperationen mit Partner:innen stetig weiterentwickelt
- Unterstützung von Gründerinnen und Gründern über das Versicherungsbedürfnis hinaus
- Regelmässiger Dialog mit Kund:innen über von ihnen präferierte Kommunikationskanäle
- Regelmässige Messung des Net Promoter Score (NPS) und Messungen zur Zufriedenheit
- Kontinuierliche Weiterbildung der Kundenberater:innen durch Kurse, Fachtests sowie Verhaltens- und Vorgehensregeln des Baloise internen Beratungsansatzes
- Qualitätssicherung des Beratungsansatzes von Baloise anhand von regelmäßigen Stichproben und Kundenbefragungen
- Omnichannel-Ansatz
- Marketingautomation und -plattformen für Kund:innen zur Vereinfachung der Übersicht von Verträgen und Zusatzangeboten mit individuellem Mehrwert

Wirkung der Wertschöpfung

- verbesserte Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Produktportfolios, erhöhter Komfort für unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner:innen durch reduzierte Komplexität in der Zusammenarbeit
- lebensnahe und innovative Angebote für Kund:innen, die über bisherige Finanzdienstleistungen hinausgehen und Mehrwert schaffen
- Gründer:innen können sich auf ihre Geschäftsidee konzentrieren, während wir sie in verschiedenen anderen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit unterstützen
- Ergebnisse des NPS, von Zufriedenheitsmessungen und weiteren Dialogformaten fließen in die Kundenbetreuung, die Customer Journey, das interne Verständnis des Kundennutzens und die Zusammenarbeit mit Vermittlerinnen und Vermittlern ein
- zertifizierte Beratungsqualität
- optimierte Kommunikation und vereinfachte Dialogmöglichkeiten für Kund:innen durch den Einsatz von Online- und Offlinekanälen sowie ausgezeichneten innovativen digitalen Lösungen
- schnelle und effiziente Reaktion auf Kundenbedürfnisse sowie Angebot von bedürfnisgerechten Produkten und Dienstleistungen

- Erhöhung der Servicequalität durch vereinfachte Produktübersicht und Interaktion zwischen unseren Kund:innen und uns

Wertschöpfung für Aktionär:innen und Investor:innen

Als europäische Versicherung mit Schweizer Wurzeln verfügt Baloise über ein solides und profitables Geschäftsmodell. Dessen Wertgenerierung ist in unserem Wertschöpfungsmodell verankert, siehe Kriterium 1. Gegenüber unseren Investor:innen verpflichten wir uns bei Baloise, das zur Verfügung gestellte Kapital effizient einzusetzen und dadurch Wert zu generieren. Dazu tragen insbesondere die hohe operative Ertragskraft und eine ausgeprägte Ertragsdiversifikation zwischen den Geschäftsbereichen „Nichtleben“, „Leben“ und „Asset Management & Banking“ bei, was nicht zuletzt auch zu einer starken und gut diversifizierten Cashgenerierung führt. Durch unseren Fokus auf die Cashgenerierung können wir bei Baloise eine attraktive und zuverlässige Ausschüttungspolitik verfolgen und mittels Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufen den überschüssigen Teil des von den Aktionär:innen zur Verfügung gestellten Kapitals an sie zurückführen. Die starke Bilanz und die hohe finanzielle Flexibilität tragen maßgebend dazu bei, dass Baloise zum einen gut für widrige Marktbedingungen gerüstet ist und gleichzeitig auch von erfolgsversprechenden Wachstumsmöglichkeiten profitieren kann. Die hervorragende Kapitalisierung wurde im vergange-



nen Jahr von der Ratingagentur Standard & Poor's erneut gewürdigt. Sie bestätigte das sehr gute Rating von „A+“ mit stabilem Ausblick.

Der Ausblick der deutschen Geschäftseinheit Baloise Sachversicherungs-AG wurde aufgrund der verbesserten Profitabilität von „stabil“ auf „positiv“ erhöht.

Als Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen ist das Denken und Handeln von Baloise von Grund auf langfristig ausgerichtet und trägt täglich zum Funktionieren von Gemeinschaften, Unternehmen und Volkswirtschaften bei. Nachhaltigkeit spielt daher sowohl im Wertmanagement als auch in der Unternehmensstrategie eine grundlegende Rolle. Damit einher geht die starke Überzeugung von Baloise, dass nur motivierte und zufriedene Mitarbeitende Kund:innen begeistern können, die wiederum die Grundlage für ein aus Sicht von Aktionär:innen attraktives Investment bilden.

Zusammen mit unseren Bestrebungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung stellen wir damit nicht nur ein attraktives und nachhaltiges, sondern auch ein verantwortungsbewusstes Investment dar.



Ressource: Investor:innen **Verpflichtung: Attraktive, zuverlässige und verantwortungsvolle Anlage**

Bestandteile der Wertschöpfung

- Breit diversifizierte Basis von Aktionär:innen mit institutionellen Investor:innen aus Europa und den USA mit überwiegend langfristigem Anlagehorizont
- Offene und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmenden
- Wertmanagementsystem „ECCO“ (Earnings, Cash, Capital, Optionality)
- Hohe operative Ertragskraft und eine ausgeprägte Ertragsdiversifikation zwischen den Geschäftsbereichen „Nichtleben“, „Leben“ und „Asset Management & Banking“
- Starke Bilanz
- Fokussierte und wertorientierte Innovationsstrategie

Wirkung der Wertschöpfung

- Attraktiver Total Shareholder Return durch verlässliche Dividenden basierend auf den ECCO-Werttreibern
- Eines der profitabelsten Nichtlebenportfolios in Europa, ein Lebengeschäft, das gut positioniert ist, um in einem anspruchsvollen Zinsumfeld zu navigieren, und stabile und verlässliche Beiträge von „Asset Management & Banking“
- Starke und gut diversifizierte operative Cashgenerierung und Erzielung eines Cash Upstream von 2 Mrd. CHF an die Baloise Holding von 2017 bis 2021
- Hohe finanzielle Stabilität und Flexibilität
- Optionalität durch Innovation als Zukunftswert

Wertschöpfung für die Umwelt

Bei Baloise verfügen wir seit 1999 über ein eigenes Umweltleitbild. Wichtig war dabei von Anfang an, Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen, bei allen Betroffenen und im täglichen Geschäft zu verankern. Das Umweltleitbild wurde 2018 integraler Bestandteil unseres Wertschöpfungsansatzes für eine nachhaltige Entwicklung und somit in das gesamtbetriebliche Nachhaltigkeitsmanagement eingegliedert. Es ist Teil unserer Bestrebungen, im Bereich Umwelt Wert zu schaffen. Wir bekennen uns damit zum Übereinkommen von Paris (2015) sowie den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere zu den Zielen Nr. 7 (bezahlbare und saubere Energie), Nr. 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), Nr. 12 (nachhaltiger Konsum und Produktion) und mit Priorität Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), und unterstützen deren Umsetzung.



Ressource: Umwelt

Verpflichtung: Schutz des Klimas

Die Umweltpolitik bei Baloise konzentriert sich auf die Förderung von erneuerbaren Energien, den wertstiftenden Ausbau von Infrastruktur und Maßnahmen zum Klimaschutz. Dabei setzen wir auf den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und die kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen (siehe Kriterium 11 bis 13). Unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und der damit verbundene Wertschöpfungsgedanke kommen bei Fragen zum eigenen Energiebedarf zum Tragen, wie auch bei Investitionen, dem Bezug von Produkten und Dienstleistungen sowie unserer Zeichnungspolitik (siehe Kriterium 1 und 6).

In Deutschland wurde bereits im Laufe des Jahres 2020 die komplette Stromversorgung an allen Standorten auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt. Im Jahr 2021 wurde am Unternehmensstandort in Bad Homburg eine Photovoltaikanlage installiert. Über eine Beteiligungsgesellschaft halten wir einen 100-prozentigen Anteil an dem Tagungshotel in Jesteburg. Das zugehörige, sieben Hektar große Grundstück verfügt über Wald-, Wiesen- und Heideflächen sowie eine als Biotop eingetragene Sonderfläche. Die Erhaltung dieses Biotops für nachfolgende Generationen stellt einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Weitere Maßnahmen des Umweltmanagements werden unter Kriterium 12 ausgeführt.

Bestandteile der Wertschöpfung

- Offenlegung der CO₂-Bilanz seit 1998
- Verpflichtung zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur kontinuierlichen Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Geschäftstätigkeit mit oberster Verantwortung in der Konzernleitung und im Verwaltungsrat
- CO₂-Kompensation von nicht vermiedenen operativen CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2, Scope 3 Geschäftsreisen, Papierverbrauch, Abfallaufkommen, Wasserverbrauch)
- Klima- und Immobilienpolitik im Rahmen verantwortungsbewusster Kapitalanlage inklusive Schwerpunktthemen im Bereich Umwelt im Rahmen unserer Active-Ownership-Strategie
- 100-prozentige Nachfrage an erneuerbarer Energie innerhalb des Energiemixes, den wir auswählen können
- Unterzeichnung der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment (PRI) im Jahr 2018
- Unterzeichnung der Prinzipien für nachhaltige Versicherungen (UNEP FI PSI) im Jahr 2020
- Partner der Klimastiftung Schweiz mit Einsitz im Beirat der Stiftung seit dem Jahr 2021

Wirkung der Wertschöpfung

- Kontinuierliche Reduktion der absoluten und relativen CO₂-Emissionen innerhalb der Unternehmenstätigkeit seit dem Jahr 2000
- Ressourcenschonung in Form von Reduktion von Wasserverbrauch, Abfall und Energie sowie Erhöhung der Recyclingquote
- Umweltbildung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden



- Förderung von zertifizierten CO₂-Kompensationsprojekten seit 2020
- Förderung erneuerbarer Energien durch den eigenen Energieverbrauch, Investitionen und Versicherungsprodukte
- Klimaschutz durch verantwortungsbewusste Kapitalanlagen inklusive Klimastrategie und Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen mit den Schwerpunktthemen Energiewende, Reduktion von CO₂-Emissionen und Biodiversität im Bereich der ökologischen Themen
- Klimaschutz und Förderung weiterer Umweltaspekte durch die Integration von ESG-Kriterien im Underwriting und Produktmanagement
- Förderung des Klimaschutzes durch den Einbezug von Umweltkriterien in die Auswahl von Lieferant:innen und deren Produkten bzw. Dienstleistungen
- Finanzielle Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Klimastiftung Schweiz, die zum Klimaschutz beitragen

Wertschöpfung für die Gesellschaft

Als Unternehmen sehen wir uns bei Baloise als Teil der Gesellschaft und deshalb für diese mitverantwortlich. Wir gestalten unsere Geschäftsaktivitäten unter Achtung und nach Maßgabe geltender gesetzlicher Vorgaben.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) überprüft fortlaufend, ob diese Anforderungen eingehalten werden.

Das Geschäftsmodell bei Baloise, welches Kund:innen unter anderem vor finanzieller Notlage bewahrt, trägt maßgeblich zur Erhaltung des Wohlstands der Gesellschaft bei. Zudem werden dadurch potenzielle Ungleichheiten, die auf finanziellen Möglichkeiten beruhen, verhindert. Unseren Auftrag in der Gemeinschaft erfüllen wir, indem wir Risiken und Kosten teilen und unser Geschäft vorausschauend und innovativ betreiben. Das bedeutet, dass wir die positiven und negativen Auswirkungen unserer Entscheidungen und Handlungen auf die wesentlichen Grundlagen für unser Geschäft, die Gesellschaft und die Umwelt abwägen.

Corporate Social Responsibility wird als Teil des Nachhaltigkeitsansatzes bei Baloise verstanden, der sich in unserem Wertschöpfungsmodell an den Ressourcen Gesellschaft und Umwelt orientiert. Wir fördern nicht nur die gesellschaftliche Verantwortung mit der Promotion von Freiwilligenarbeit anlässlich jährlicher Veranstaltungen, wir nehmen diese auch als Unternehmen wahr. So unterhalten wir in den diversen Länderorganisationen



zahlreiche Projekte und Initiativen zugunsten der Gesellschaft. Details hierzu und zur 2021 verabschiedeten CSR-Charta werden unter Kriterium 18 erläutert. Eine Übersicht unseres Spendenengagements an gemeinnützige Organisationen findet sich unter Kriterium 15. Auch für das Jahr 2023 ist es bereits fest eingeplant, Freiwilligenarbeit im sozialen und ökologischen Bereich während der Arbeitszeit wieder zu ermöglichen.

Im Rahmen unserer verantwortungsbewussten Anlagepolitik setzen wir auf drei strategische Pfeiler. Wir verweisen hierzu auf die Beschreibung der RI Policy unter Kriterium 1.

Baloise misst im Rahmen regelmäßiger Reputationsmessungen auch, ob unsere gesellschaftlichen Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Nur wenn die Wahrnehmung hoch ist, ergibt sich auch für andere Anspruchsgruppen von Baloise ein Wert aus dem gesellschaftlichen Engagement. 2022 haben wir mit dem Reputationsinstitut Reprtrak® zum ersten Mal monatliche Messungen durchgeführt, weshalb es keinen Vergleich zum Vorjahr gibt. Für das gesellschaftliche Engagement maßgebend ist dabei der Treiber „Citizenship“. Die Werte des Treibers schwanken über das Jahr zwischen 65 und knapp über 70 Punkten (Skala 60 bis 70 = Durchschnitt, 70 bis 80 = stark). Im Jahresschnitt wurden die drei Attribute des Treibers „Citizenship“ wie folgt eingestuft:

Positiver Einfluss auf die Gesellschaft:	69 Punkte
Unterstützt gute Zwecke:	67.7 Punkte
Umweltbewusst:	66.5 Punkte

Die Resultate zeigen uns, dass wir künftig noch stärkeres Augenmerk auf die Kommunikation unseres gesellschaftlichen Engagements setzen müssen, um die Wahrnehmung zu stärken. Dies insbesondere, weil der Wert des Treibers Citizenship mehr als 14% zur Reputation beiträgt. Hier streben wir im Rahmen der aktuellen strategischen Phase, gemessen an unseren effektiven Aktivitäten, eine Wahrnehmung innerhalb der 70er-Skala an.



Ressource: Gesellschaft **Verpflichtung: Geschätztes** **Mitglied der Gesellschaft**

Bestandteile der Wertschöpfung

- Einhaltung von Bewilligungserfordernissen sowie einschlägiger Rechtsvorschriften und Grundrechte (zum Beispiel Menschenrechte) sowie Überprüfung durch Aufsichtsbehörden
- Geschäftsmodell von Baloise, welches Kund:innen unter anderem durch Schadenzahlungen und Vorsorgeleistungen vor finanzieller Notlage bewahrt
- Einbezug von ESG-Kriterien in den Anlageprozess seit 2018 mit Erweiterungen im Bereich Klima, Active Ownership und Immobilien
- Steuerzahlungen und finanzielle sowie nichtfinanzielle Unterstützung von karitativen Organisationen und Umweltorganisationen (CSR)
- Sponsoring im Bereich Sport, Kultur und Kunst (unter anderem Baloise Art Prize, Kunstsammlung, Kunstschenkungen)

Wirkung der Wertschöpfung

- Bestätigung der Rechtsstaatlichkeit aus Unternehmenssicht
- Erhaltung einer stabilen Solidargemeinschaft sowie des Wohlstands der Gesellschaft und das Verhindern von potenziellen Ungleichheiten, die auf finanziellen Möglichkeiten beruhen
- Intaktes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Wirtschaft und Öffentlichkeit sowie eine starke Reputation in allen Märkten (RepTrak®-Score)
- Risikominimierung im Anlageprozess und finanzielle Unterstützung von Unternehmen, welche ESG-Kriterien berücksichtigen sowie Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen, wie zum Beispiel Menschenrechte, Biodiversität und Korruptionsvermeidung
- Finanzieller Beitrag zu gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand
- Unterstützung von Gemeinwesen und wohltätigen Zwecken, Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit, Bildung und Forschung, Innovation und Sicherheit
- Förderung der Freiwilligenarbeit und des sozialen Engagements bei Mitarbeitenden
- Förderung der kulturellen Vielfalt
- Förderung von jungen Künstler:innen, dem gesellschaftlichen Zugang zu Kunst und dem Erhalt von Kunstwerken als kulturelles Gut



Wertschöpfung für Partner:innen

Wir verfügen über ein breites Netzwerk an Partner:innen, mit denen wir in einem kooperativen Verhältnis stehen. Durch die Beziehung zu verschiedenen Partner:innen wie Innovationspartner:innen, Start-ups, Outsourcingpartner:innen, Lieferant:innen, Vermittler:innen sowie Makler:innen und Maklern entsteht ein Netzwerk, das zu Synergien sowie Wissenstransfer und gegenseitigen Erfolgen führt. Durch vereinte Expertise können den Kundinnen und Kunden von Baloise innerhalb kürzester Entwicklungszeit neue, innovative Produkte angeboten werden, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze auch von unseren Lieferant:innen und Outsourcingpartner:innen eingehalten werden, integrieren wir die Freigabe unserer Beschaffungsgrundsätze durch die jeweiligen Partner:innen in unsere Prozesse. Diese Beschaffungsgrundsätze beinhalten unter anderem Regelungen betreffend Interessenskonflikte, Zuwendungen, Umweltaspekte, Beschaffungsethik, Vereinigungsfreiheit, Kinderarbeit, Menschenrechte, Gesundheit und

Sicherheit sowie Diskriminierungen und Meldeverfahren bei Verstößen.

Über die Angebotssoftware von Baloise kann der Vertrieb die nachhaltigen Fonds unseres Altersvorsorgeproduktes (siehe Kriterium 1 und 10) leicht auswählen und im Beratungsgespräch anbieten. Darüber hinaus stellen wir für jeden Fonds eine Übersicht bereit. Daraus können die Berater:innen entnehmen, inwieweit der Fonds Nachhaltigkeit unterstützt.

Um das Know-how rund um ESG zu vervielfachen, führte Baloise 2022 analog zum Vorjahr eine Weiterbildung zum „Certified ESG Consultant (ETHICO)“ durch. Diese Qualifizierung wurde in Kooperation mit dem österreichischen Bildungsträger „die Bildungsstelle“ interessierten Vertriebspartner:innen angeboten und stellt einen besonderen Mehrwert im Markt dar. Innerhalb von zwei Wochen erhielten die Teilnehmenden praxisrelevante Informationen zu Nachhaltigkeit und wurden nach bestandener Abschlussprüfung zertifiziert. An den vier Kursen im Jahr 2022 nahmen insgesamt rund 500 Vermittler teil.



www.baloise.com/beschaffungsgrundsaeetze

Ressource: Partnerinnen und Partner von Baloise

Verpflichtung: Verantwortungsvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit

Bestandteile der Wertschöpfung

- Dialog mit Lieferant:innen zum Thema Nachhaltigkeit inklusive Vorgabe von Beschaffungsgrundsätzen
- Regelmäßige Messung des Net Promoter Score (NPS) und Messungen zur Zufriedenheit mit Baloise bei Vermittlerinnen und Vermittlern
- Auf- und Ausbau eines Netzwerks an Partner:innen und deren intelligente Vernetzung (Innovationspartner:innen, Start-ups, Outsourcingpartner:innen, Lieferant:innen, Vermittler:innen und Makler:innen)
- Ausbau von Baloise eigenen Start-ups und Innovationsprozessen
- Investitionen und Partnerschaften zur Förderung von Nachhaltigkeitslösungen
- Unterzeichnung der Principles for Responsible Investment (PRI) 2018 sowie der Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI) 2020 und Unterstützung der Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) seit 2020
- Partner der Klimastiftung Schweiz mit Einsitz im Beirat der Stiftung seit 2021

Wirkung der Wertschöpfung

- Zusammenarbeit mit Lieferant:innen für die Sicherstellung einer nachhaltigen Lieferkette
- Ergebnisse des NPS von Zufriedenheitsmessungen und weiteren Dialogformaten fließen in die Zusammenarbeit mit Vermittlerinnen und Vermittlern ein
- Wissenstransfer innerhalb des Partnernetzwerks von Baloise, welches zur Steigerung des gemeinsamen Erfolgs führt
- Produkte können schneller entwickelt und auf den Markt gebracht werden
- Das Risiko, mit neuen Entwicklungen nicht immer erfolgreich zu sein, wird auf alle Partner:innen verteilt und somit können deutlich mehr neue Themen parallel aktiv bearbeitet werden
- Schnelle und zielgerichtete Befriedigung von Bedürfnissen der Beteiligten
- Wettbewerbsfähigkeit sichern und zukünftiges Wachstum ermöglichen
- Steigerung der Innovationsfähigkeit
- Angebot und Förderung von innovativen Nachhaltigkeitslösungen zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft und eines nachhaltigen Lebensstils
- Förderung der Umsetzung von globalen Prinzipien und industriespezifischen Standards



Innovations- und Produktmanagement

Wir tragen durch geeignete Prozesse dazu bei, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit der eigenen Ressourcennutzung und der anderer verbessern.

Als Versicherer sind wir uns bei der Produktentwicklung unserer grundsätzlichen volkswirtschaftlichen Verantwortung bewusst, da wir existenziell bedrohliche Risiken unserer Kund:innen übernehmen. Nachhaltigkeit im Sinne der Produktgestaltung bedeutet für uns, unsere Kundinnen und Kunden während ihres gesamten Lebens zu begleiten. Das heißt auch, flexibel auf Veränderungen zu reagieren – seien es Familiengründung, beruflicher Aufstieg oder finanzielle Krisen. Auch personenbezogene Gefahren (zum Beispiel Unfall, Tod) bzw. die damit verbundenen finanziellen Risiken werden auf uns übertragen. Das Sicherheitsgefühl präventiv und kurativ zu stärken oder zu wahren, ist Teil unserer Produktphilosophie. Hinzu kommt Transparenz: Wir achten darauf, das Produkt für die Kund:innen verständlich aufzubereiten.

Die Leitlinie zur Produktentwicklung wurde im Berichtsjahr angewendet, siehe hierzu Kriterium 6. Zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Kapitalanlage verweisen wir an dieser Stelle auf die Kriterien 1 und 12. Die Leitlinie zur Produktentwicklung wurde im Rahmen der

regelmäßigen Überprüfung im Berichtsjahr überarbeitet. Um zukünftig spezifischer auf die Anforderungen der Leben- bzw. Nichtleben-Produkte eingehen zu können, sind aus der Überarbeitung zwei getrennte Leitlinien NL/LV entstanden, die zum 01.10.2022 in Kraft getreten sind.

Gefahren bewältigen und psychisch verarbeiten sind Bestandteile unserer sogenannten Sicherheitsbausteine in fast allen Privatmarktprodukten im Bereich Nichtleben. Wir bieten Maßnahmen, die auf soziale und persönliche Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, zum Beispiel die Kostenübernahme einer psychologischen Betreuung.

Schadenprävention spielt für uns eine wichtige Rolle. Ein Brand bspw. ist eine Belastung für die Umwelt. Daher beraten unsere Risikoingenieur:innen die Kund:innen der Sachversicherung, um das Brandrisiko möglichst zu minimieren. Unser Umweltingenieur erkennt Gefährdungspotenziale von Umwelteinrichtungen (z. B. Tankanlagen) sowie gefahrgeneigten Produktionsprozessen und deren ökologische Auswirkungen.

Außerdem werten wir Gutachten der Zustandsorientierten Prüfung (ZOP) bei Windkraftanlagen aus. Somit werden dem Betreiber Mängel aufgezeigt, deren Beseitigung den dauerhaften Betrieb der Windkraftanlagen sicherstellt. Nur eine intakte Anlage gewährleistet ein reibungsloses Fortführen des Betriebs, die Produktion sauberer Energie und die Sicherung der Arbeitsplätze.

Die Photovoltaikversicherung verbindet wichtige ökologische Themen wie Elektromobilität und Nachhaltigkeit. Neu ist die Erweiterung der versicherten Sachen um Energiespeicher, Energiespeichersysteme sowie um E-Ladestationen wie zum Beispiel Wallboxen. Damit passt sich der aktuelle Schutz den Bedürfnissen der Konsument:innen und der steigenden Anzahl an E-Automobilen an.

In der Gebäudeversicherung bieten wir Deckungserweiterungen für nachhaltige Gebäude sowie in Bezug auf zusätzliche Versicherungsleistungen beim Wiederaufbau von Gebäuden in nachhaltigen Standards an. In unserer Kfz-Versicherung sind die wichtigsten Leistungen zum Thema Elektromobilität und Schutz des Akkumulators kostenfrei eingeschlossen.

Baloise unterstützt technologische Innovation im Bereich der erneuerbaren Energien und schützt Investitionen mit fortschrittlichen neuen Konzepten. So versichern wir bei Baloise beispielsweise seit 2022 die erste Pilotanlage zur Herstellung von CO₂-neutralem Kerosin aus Wasserstoff, das durch aus der Luft gewonnenes CO₂ („Direct-Air-Capturing“) und Wasser hergestellt wird.

Unsere Spezialist:innen und Ingenieur:innen begleiten unsere Kund:innen bei der Entwicklung und erarbeiten Konzepte zum Schutz von Pilotanlagen. Wind- und photovoltaikenergiebasierte Innovationen stehen für uns im Fokus, zum Beispiel „Wind to Hydrogene“-Projekte sowie innovative Speicherkonzepte.

Neben der Anwendung von ESG-Kriterien im Bereich Underwriting (siehe Kriterium 4 und 6) zur Risikominimierung werden Möglichkeiten der ESG-Integration im Bereich Produktmanagement definiert. Zu diesem Zweck wurde eine interne Analyse der existierenden Produkte in allen Geschäftsfeldern vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Analyse unterstützen die produktspezifische Nachhaltigkeitskommunikation und dienen als Grundlage für die Erarbeitung neuer Produkte, Dienstleistungen und Schadenprozesse. Hierbei liegt der Fokus auf Produkten, Dienstleistungen und Schadenprozessen, welche einen Einfluss auf den nachhaltigen Lebensstil unserer Kund:innen haben sowie gesellschaftliche Herausforderungen wie den Klimawandel einbeziehen.

Den bereits 2008 eingeschlagenen Weg in der Sachversicherung, die interne Bestandsverwaltung von Papier- auf elektronische Akten umzustellen, verfolgen wir auch bei der Implementierung unseres neuen Bestandssystems „Guidewire“ konsequent weiter. Die Prozesse werden grundsätzlich für den digitalen Weg konzipiert, elektronische Angebots- und Antragsprozesse werden Standard. In der Lebensversicherung verzichten wir bereits gänzlich auf Papieranträge. Außerdem beinhalten unsere Produkte Bausteine, die den Einsatz von ökologischen Materialien fördern und deren Mehrkosten decken. In der Umweltschaden- und Umwelthaftpflichtversicherung ist die Renaturierung fester Leistungsbestandteil. Im Jahr 2022 haben wir zudem die Digitalisierung unserer Personalakten abgeschlossen. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung papierloses Arbeiten und auch der Versand von Akten zwischen den Standorten wird entfallen.

Die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland bietet ein ständig wachsendes Portfolio an nachhaltigen Investmentfonds innerhalb der fondsgebundenen Altersvorsorgeprodukte an. Diese Fonds können auch mit anderen Fonds oder Vermögensportfolios kombiniert werden und ganz nach der persönlichen Präferenz der Kund:innen ausgewählt werden. Seit April 2021 bieten wir drei nachhaltige Anlagepakete an. Das Institut für Vermögensanlage (IVA) hat die fertig konfektionierte Fondsauswahl auf Nachhaltigkeit bewertet und die Bestnote „5 Bäume“ vergeben. Außerdem bescheinigt das IVA, dass mit diesen Portfolios nicht mehr Risiko eingegangen wird, als zur Erreichung der angestrebten Renditechance angemessen ist.

Im Jahr 2022 haben wir bei unseren verkaufsoffenen Altersvorsorgeprodukten 162 Fonds angeboten. Davon verfolgen 96 Fonds Anlageziele in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung oder nachhaltige Unternehmensführung. Nach Anzahl der Fonds sind das 59%, doch auch die übrigen Fonds erfüllen die Standards der Baloise RI Policy. Mit Wirksamkeit der EU-Transparenzverordnung stellen wir Informationen zur Nachhaltigkeit der Anlageoptionen vorvertraglich bereit.

Die systematischen Aktivitäten zur Stärkung der Innovationskraft von Baloise in Deutschland wurden im Jahr 2022 weiter konsequent umgesetzt. Im Rahmen der Kickboxkampagne zum Thema „Wohnen“ wurde die Idee „Wohntraum“ konkretisiert und bis zur Ausgründung in ein eigenes Unternehmen vorangetrieben. Wohntraum hat



sich zum Ziel gesetzt, Wohneigentum auch für finanziell schwächer aufgestellte Haushalte zu ermöglichen und die sozialen Ungerechtigkeiten beim Erwerb von Wohneigentum auszugleichen. Wohntraum hat dabei stark von der bereits etablierten „Pitch for Budget“-Kampagne profitiert.

2022 wurde zudem mit dem Aufbau eines eigenen neuen Geschäftsfelds zu Wohnen begonnen. Eckpfeiler sind dabei die Investitionen in die zwei führenden Venture-Capital-Fonds, welche sich auf Start-ups konzentrieren, die neue und innovative Produkte und Dienstleistungen im Immobiliensektor anbieten. Durch die Investition in Start-ups aus der Immobilienbranche wird Baloise perspektivisch in der Lage sein, Kund:innen innovative Lösungen und Dienstleistungen rund um das Thema Wohnen anzubieten. Außerdem bilden sich durch den ExpertInnenaustausch mit den Risikokapitalgesellschaften anderen Investor:innen und den Start-ups feinmaschige Netzwerke, die wir benötigen, um im Geschäftsfeld Wohnen schnell erfolgreich werden zu können.

Darüber hinaus haben wir bei Baloise die „Wohnkantine“ etabliert, eine digitale Plattform, die sich direkt an Menschen richtet, um ihnen Orientierung und Lösungsansätze für die Herausforderungen rund ums Wohnen zu bieten, von denen die Menschen aufgrund der zunehmend einwirkenden Faktoren betroffen sind. Zielkund:innen sind private Wohneigentümer:innen (Selbst- oder Fremdnutzer:innen) und Mieter:innen, die den Eigentumserwerb planen. Immer schwerere Voraussetzungen für den Eigen-

tumserwerb, veränderte Wohnansprüche aufgrund des hybriden Arbeitens, immer höhere Anforderungen im Hinblick auf die energetische Sanierung, demografische Faktoren, die wachsende Anzahl an Ein-Personen-Haushalten, die Potenziale der Digitalisierung und vieles mehr wirken auf das Wohnen ein. Hier hilft die Wohnkantine mit relevanten Informationen, nützlichen Links, Trendthemen, einem Podcast sowie Produkten und Dienstleistungen eines stetig wachsenden Netzwerks an Kooperationspartner:innen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Reos wurde ein neues gemischtes Wohn- und Geschäftsgebäude von Baloise in Hamburg mit intelligenter Smart-Building-Technologie ausgestattet. Damit werden Abläufe im Gebäudemanagement vereinfacht und ressourcenschonender umgesetzt, beispielsweise durch digitales Energiemonitoring oder die ESG-konforme Bewirtschaftung der Immobilie.

Für die Mitarbeitenden von Baloise an den Standorten Bad Homburg und Hamburg wurde die Lösung von „Parcandi“, einem eigenen Start-up von Baloise, zur effizienten und flexiblen Parkplatznutzung umgesetzt. In den Gebäuden von Baloise in Hamburg und Bad Homburg können Mitarbeitende ihre Parkplätze online reservieren und direkt nutzen. Es erfolgt eine nutzungsbasierte Abrechnung, die insbesondere auch den Anforderungen an die neue Arbeitswelt (zum Beispiel keine monatlichen festen Parkplatzgebühren, Reduzierung ungenutzter Parkflächen, keine lange Parkplatzsuche) Rechnung trägt.



Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Kerngeschäft von Baloise liegt im Dienstleistungssektor ohne ressourcenintensive Produktion. Dennoch können wir durch verantwortungsvolles Handeln die negativen Umweltauswirkungen eines Unternehmens weiter verringern. Dabei wird sowohl das Unternehmen als großes Ganzes als auch das Verhalten der einzelnen Mitarbeitenden eingeschlossen.

Der nachfolgende Berichtsteil umfasst die wesentlichen Standorte von Baloise in Deutschland in Bad Homburg, Bremen und Hamburg. Die Verbrauchsdaten beziehen sich auf die Arbeitsplätze dieser drei Standorte. An diesen drei Standorten haben rund 95 % der bei Baloise in Deutschland tätigen Mitarbeitenden (1.557 Mitarbeitende in Deutschland, davon 1.479 an den drei genannten Standorten) ihren Dienstsitz, unabhängig des Umfangs ihrer Stelle. Um international vergleichbare Daten bezüglich des Umgangs mit unseren Ressourcen zu erheben, werden alle ermittelten Werte nicht nur auf die Mitarbeiterarbeitsplätze umgerechnet, sondern auch

auf die Gesamtzahl FTE (Full Time Equivalent). Diese Messgröße beträgt für Baloise in Deutschland 1.38 FTE. Die Anzahl an Mitarbeiterarbeitsplätzen und die Energiebezugsfläche, aufgeteilt in die drei deutschen Standorte, stellt sich wie in der folgenden Abbildung dar:

An allen deutschen Standorten sind die Hauptenergieträger:

- die Elektroenergie für die Versorgung des Bürobetriebs und den Betrieb gebäudetechnischer Anlagen. An allen Standorten beziehen wir Ökostrom, die Emissionsfaktoren sind marktbasierend.
- die Heizenergie, Energieträger an den deutschen Standorten sind
 - a. Ökogas (Bad Homburg)
 - b. Fernwärme (Hamburg)
 - c. konventionelles Gas (Bremen)

Standort	Hamburg	Bremen	Bad Homburg	Total
Anzahl Mitarbeiterarbeitsplätze (MAAP)	598	154	727	1.479
Energie-Bezugs-Fläche (m ²)	20.718	3.200	21.075	44.993
Fläche /Mitarbeiterarbeitsplatz	35	21	29	30

Anzahl der Mitarbeiterarbeitsplätze (MAAP) und der Energiebezugsfläche, aufgeteilt in die drei deutschen Standorte

Ressource	Jahr	2022		2021		2020		
		Menge/ Anzahl	CO ₂ - Äquivalent in kg CO ₂ /a	Menge/ Anzahl	CO ₂ - Äquivalent in kg CO ₂ /a	Menge/ Anzahl	CO ₂ - Äquivalent in kg CO ₂ /a	
	Einheit							
Bezugsgrößen	Anzahl Full-Time-Equivalent	FTE	1.384		1.405		1.386	
	Anzahl Mitarbeiterarbeitsplätze	MAAP	1.479		1.429		1.373	
	Energie-Bezugs-Fläche	m ²	44.993		44.993		44.993	
	Bezugsfläche	m²/MAAP	30		31		33	
	Bezugsfläche	m²/FTE	33		32		32	
Elektroenergie	Verbrauch (gemessen)	kWh	3.301.550	0	3.726.098	0	4.215.315	283.752
	Homeoffice (geschätzt)	kWh	125.419	20.569	234.740	38.497	/	/
	Gesamtverbrauch (geschätzt)	kWh	3.426.969	20.569	3.960.838	38.497	4.215.315	283.752
	Gesamtverbrauch	kWh/m²	76	0,46	88	0,86	94	6,31
		kWh/MAAP	2.317	14	2.772	27	3.070	207
		kWh/FTE	2.476	15	2.819	27	3.041	205
Heizenergie	Verbrauch	kWh	3.335.811	426.501	4.194.075	669.702	3.661.269	717.941
	Verbrauch	kWh/m²	74,14	9,48	93,22	14,88	81,37	15,96
		kWh/MAAP	2.255	288	2.935	469	2.667	523
		kWh/FTE	2.410	308	2.985	477	2.642	518
Wasser	Verbrauch in Liter	l	7.872.864	3.314	7.519.966	3.166	10.156.655	6.937
	Verbrauch in Liter	l/m²	175	0,07	167	0,07	226	0,15
		l/MAAP	5.323	2,24	5.262	2,22	7.397	5,05
		l/FTE	5.688	2,39	5.352	2,25	7.328	5,01
Druckpapier – externe Dienstleister Verbrauch nach Arten	Recycling	kg	10.800	8.758	1.000	810	1.400	1.134
	chlorfrei	kg	61.250	62.598	67.890	69.384	13.000	13.260
	chlorgebleicht	kg	/		/		30	12.746
	Gesamtverbrauch	kg	72.050	71.356	68.890	70.194	14.430	27.140
	Gesamtverbrauch	kg/m²	1,60	1,59	1,53	1,56	0,32	0,60
		kg/MAAP	48,72	48,25	48,21	49,12	10,51	19,77
	kg/FTE	52,06	51,56	49,03	49,96	10,41	19,58	
Kopierpapier in DIN A4-Blatt	Gesamtverbrauch	A4 (Blatt)	1.100.000	5.621	1.195.000	6.106	2.044.750	10.449
	Verbrauch	Blatt/m²	24,45	0,12	26,56	0,14	45,45	0,23
		Blatt/MAAP	743,75	3,90	936,25	4,27	1.489,26	7,61

		Blatt/FTE	794,80	4,06	850,53	4,35	1.475,29	7,54
Abfallaufkommen nach Arten	Papier/Karton	kg	107.900	3.647	134.375	4.542	146.623	4.956
	sonstige Wertst.	kg	8.741	20.804	3.880	9.234	7.961	18.947
	Sonderabfälle	kg	460	6.983	796	12.083	3.156	47.908
	Restmüll/Kehricht	kg	14.900	9.864	44.139	29.308	369.210	245.155
	Gesamt	kg	132.001	41.298	183.190	55.181	526.950	316.967
	Gesamtsumme	kg/m²	2,93	0,92	4,07	1,23	11,71	7,04
		kg/MAAP	89,25	27,92	128,19	38,62	383,79	230,86
	kg/FTE	95,38	29,84	130,38	39,27	380,19	228,69	
Geschäftsverkehr	Flugzeug (Kurzstrecke)	km	412.274	63.297	193.932	29.774	356.397	111.552
	Dienstwagen/Fuhrpark	km	4.517.500	760.883	4.620.000	778.147	3.396.045	571.996
	Dienstreisen privat PKW	km	211.455	35.615	131.788	22.197	149.455	25.172
	Mietwagen	km	56.679	9.546	49.393	8.319	37.681	6.346
	Bahn (ÖV)	km	1.487.798	68.439	623.572	28.684	3.144.326	144.639
	Gesamtstrecke	km	6.685.706	937.780	5.618.685	838.437	7.083.903	859.705
	Gesamtstrecke	km/m²	148,59	20,84	124,88	18,63	157,44	19,11
	km/MAAP	2.700,06	378,73	1.993,08	297,41	2.329,19	282,67	
	km/FTE	2.885,40	404,72	2.027,12	302,49	2.307,35	280,02	
Kältemittel	R404a	kg	5,00	19.610	21,10	82.676	16,50	64.713
	R407c	kg	0,00	0	1,20	2.100	18,60	32.996
	R134a (10% LES22)	kg	0,00	0	51,80	74.074	0,00	0
	R422D	kg	0,00	0	0,40	1.212	11,10	30.292
	R449a	kg	0,00	0	1,40	1.795	35,00	44.870
	R410a	kg	0,00	0	0,70	1.411	14,50	30.276
	Gesamtverbrauch	kg	5,00	19.610	76,60	163.268	95,70	203.147
Gesamtverbrauch	kg/m²	0,000	0,44	0,002	3,63	0,002	4,52	
	kg/MAAP	0,003	13,26	0,054	114,25	0,070	147,96	
	kg/FTE	0,004	14,17	0,055	116,20	0,069	146,57	
Notstromdiesel	Gesamt	l	4.119	11.143	3.717	10.058	na.	n.a.

- 1) Enthält das für den Bürobetrieb erforderliche Verbrauchsmaterial, wie etwa Briefumschläge und Hygienepapier, sowie die bei einem externen Dienstleister produzierten Druckstücke.
- 2) Beinhaltet das für den Bürobetrieb erforderliche Drucker- und Kopierpapier.
- 3) Enthält Kältemittelnachfüllmengen für Klima- und Kälteanlagen. In geringem Umfang wurden Kältemittel nachgefüllt. In die Berechnung fließt jedoch zusätzlich ein kalkulatorischer Verdunstungsverlust von 4% je Anlage ein.
- 4) Enthält den Verbrauch für die nach Baurecht vorzuhaltenden, regelmäßig zu testenden Notstromdieselaggregate. Die entsprechenden Verbräuche weisen wir in 2021 erstmals getrennt vom PKW-Diesel aus.



Seit 2021 haben wir in der Kategorie „Elektroenergie“ durch den Bezug von Ökostrom keine klimaschädlichen CO₂-Emissionen mehr verursacht. Dessen ungeachtet lassen wir in den eigenen Bemühungen nicht nach, den Verbrauch an Elektroenergie weiter zu reduzieren.

Die von uns hierzu eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit zeigten im Berichtsjahr Wirkung: gegenüber 2021 konnte der Verbrauch an Elektroenergie im Berichtsjahr um rund 12% gesenkt werden.

Die Senkung des Verbrauchs in der Kategorie „Elektroenergie“ wird insbesondere getragen durch

- a. die Konsolidierung der Rechenzentrumsflächen am Standort Hamburg und
- b. die Photovoltaikanlage am Standort in Bad Homburg und
- c. die erhöhte Nutzung von Homeofficemöglichkeiten der Mitarbeitenden.

In der Kategorie „Heizenergie“ haben wir bei Baloise durch den Bezug von Ökogas den Ausstoß klimaschädlicher CO₂-Emissionen am Standort Bad Homburg weitgehend reduziert. Weiterhin wurde im Oktober 2022 ein Gebäude am Standort Bad Homburg dauerhaft geschlossen, was zu einer weiteren Reduzierung unseres Energieverbrauchs führte.

In 2022 haben keine außergewöhnlichen, witterungsbedingten Effekte auf die Verbräuche gewirkt. Die unsererseits eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit konnten greifen. Gegenüber 2021 konnte der Verbrauch um rund 28% gesenkt werden.

Die Senkung des Verbrauchs in der Kategorie „Heizenergie“ wird insbesondere getragen durch den durchgeführten hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage am Standort in Hamburg, die zu einer Reduzierung der Fernwärmemengen beigetragen hat.

Ressourcenmanagement



Die DEKRA Assurance Services GmbH hat gegenüber Baloise in Deutschland die Anforderungen an die eigenständige Berechnung der Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2022 validiert. Die Überprüfung der Berechnung bezog sich dabei auf den öffentlich verfügbaren Standard Greenhouse Gas Protocol (GHG-P) zur Treibhausgasbilanzierung, der vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) im Jahr 2004 veröffentlicht wurde.

Konzept, Steuerung und Maßnahmen

Abschließend wurde die Treibhausgasbilanz von Baloise (wie unter Kriterium 13 dargestellt) seitens der DEKRA zertifiziert.

Als nicht produzierendes Gewerbe sehen wir bei Baloise keine wesentliche Risiken, die sich aus unserer eigenen Geschäftstätigkeit ergeben und negative Auswirkungen auf Umweltbelange haben. Dennoch sehen wie die Optimierung der Ressourcennutzung (Verbräuche siehe Kriterium 11) als eines unserer erklärten Ziele. Die relevante Kennziffer ist der CO₂-Ausstoß für die zwei wesentlichen Energieträger „Elektroenergie“ und „Heizenergie“ sowie für den „Geschäftsverkehr“.

Als Systemgrenze für diese Energieträger sowie die Treibhausgasbilanzierung wurden die drei Hauptstandorte in Bad Homburg, Bremen und Hamburg definiert.

Wir setzen uns das Ziel, den Ausstoß klimaschädlicher CO₂-Emissionen kontinuierlich zu reduzieren.

Übersicht ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit

Ziel	Maßnahme	Standort	Termin	Status
Validierung und Zertifizierung der eigenständigen Berechnung unserer Treibhausgasbilanz	Wir lassen, wie im Vorjahr, seitens der DEKRA Assurance Services GmbH die eigenständige Berechnung der Treibhausgasbilanz zur Verbesserung der Transparenz validieren. Zusätzlich wurde die Treibhausgasbilanz im Sinne der Scope-1-3- Emissionen zertifiziert.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	2022	erreicht
Kooperation ÖKOPROFIT®	Am Standort in Bad Homburg sind wir seit vielen Jahren Teilnehmerin des Projektes ÖKOPROFIT® des Hochtaunuskreises. Mit externer Unterstützung werden von den teilnehmenden Betrieben auf der Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme praxisnahe Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen die beteiligten Unternehmen die Kosten senken und die Umwelt entlasten. Die Verleihung der entsprechenden Auszeichnungen erfolgt jeweils nach dem 1. Quartal des Folgejahres. Die Auszeichnung für das Jahr 2022 liegt uns noch nicht vor. Wie bereits 2021 werden wir als Baloise auch für das Berichtsjahr 2022 eine entsprechende Auszeichnung erhalten.	Bad Homburg	fortlaufend	aktiv
Kategorie Elektroenergie				
Ökostrom	Seit Juni 2020 sind die Stromlieferverträge von Baloise in Deutschland auf Ökostrom umgestellt. In der Kategorie „Elektroenergie“ verursachen wir somit im kompletten Berichtsjahr keine THG-Emissionen aus dem Bezug konventioneller Elektroenergie mehr. Der Bezug von Ökostrom für die Jahre 2022 bis 2024 wurde bereits vertraglich gesichert.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	fortlaufend	erreicht
Photovoltaik	Am Hauptsitz von Baloise in Bad Homburg wurde eine Photovoltaikanlage mit 99-kW-Peak in Betrieb genommen. Die Anlage erzeugt (witterungsabhängig) rund 87.000 kWh/Jahr. Hiermit soll vorrangig die Grundlast des Gebäudes abgedeckt werden.	Bad Homburg	fortlaufend	erreicht

Ziel	Maßnahme	Standort	Termin	Status
Konsolidierung von Rechenzentrenflächen	Durch Konsolidierung von RZ-Flächen in Hamburg konnte ab August 2022 die Grundlast um rund 70 kWh/Jahr reduziert werden	Hamburg	2022 fortlaufend	erreicht
Umstellung auf LED	Die eingesetzten Leuchtmittel werden weiterhin sukzessive auf LED umgestellt. In Bad Homburg erfolgte eine Anpassung der Leuchtmittel in Druckerräumen und Archiven sowie in einer neu geschaffenen „Neuen Arbeitswelt“ (agiler Space). In Hamburg wurde die Umrüstung der Leuchtmittel in den Tiefgaragen abgeschlossen.	Bad Homburg, Hamburg	fortlaufend	aktiv
Umstellung auf Energiesparpumpen	Die eingesetzten Pumpen werden weiterhin bedarfsgerecht auf Energiesparpumpen umgestellt.	Bad Homburg, Hamburg	fortlaufend	aktiv
Umstellung auf energiesparende Anlagen	Eine Bandspülmaschine in der Gemeinschaftskantine in Hamburg wurde durch eine energiesparende Anlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt.	Hamburg	2020 fortlaufend	erreicht
Kategorie Heizenergie				
Erdgas	Wir beziehen am Standort in Bad Homburg „Ökogas Plus“. Im Rahmen des Gaslieferungsvertrags wurden über den Versorger zur Kompensation CO ₂ -Minderungszertifikate erworben. In der Kategorie „Heizenergie“ haben wir hierdurch den Anteil der Scope-1-THG-Emissionen um 325 t CO ₂ -Äquivalente reduzieren können	Bad Homburg	2022 fortlaufend	erreicht

Ziel	Maßnahme	Standort	Termin	Status
Fernwärme	2020/21 wurde am Standort in Hamburg ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchgeführt. Durch einen zusätzlich erforderlich gewordenen teilweisen Umbau des Wärmeverteilnetzes mit Energiesparpumpen konnte das Projekt mit Verzögerung im Dezember 2021 abgeschlossen werden. Die prognostizierte Einsparung von 40.000 bis 50.000 kg CO ₂ durch neu eingepiegelte Fernwärmeabnahmemengen wird erst in 2022 wirksam. Unsere Scope-2-Emissionen wurden entsprechend entlastet. Der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage wurde durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.	Hamburg	2021 fortlaufend	erreicht

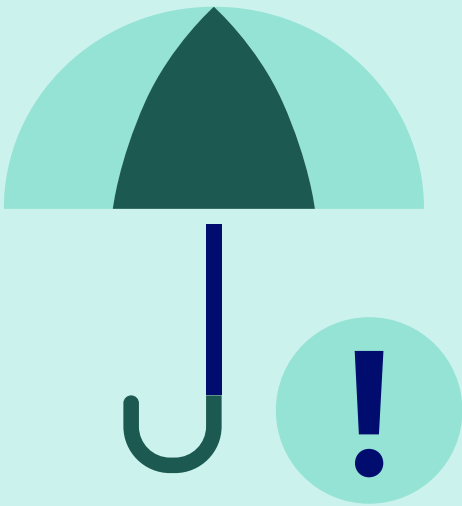
Kategorie Geschäftsverkehr

Umstellung Dienstwagenregelung	Im Jahr 2021 erfolgte als Pilot für das gesamte Unternehmen eine Umstellung der Dienstwagenregelung für leitende Angestellte im Innendienst von Diesel-Pkw auf Elektromobilität (rund 18% der Dienstwagenberechtigten). Auf eine Übergangsregelung, die auch Hybridfahrzeuge einschließt, haben wir bei Baloise verzichtet. In Abhängigkeit zur Reichweitenentwicklung planen wir mittelfristig den gesamten Fuhrpark auf Elektromobilität umzustellen, um die direkten Scope-1-Emissionen kontinuierlich weiter zu reduzieren.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	2021 fortlaufend	aktiv
--------------------------------	--	------------------------------------	---------------------	-------

Kategorie Mobilität

Ladesäulenkonzept	Für die Vorbereitung zukünftiger E-Lademöglichkeiten an den Standorten Bad Homburg und Hamburg haben wir ein Planungsbüro beauftragt. Zielsetzung war es, im Jahr 2022 geeignete Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, die individuell auf die sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Nutzungsgruppen an den Standorten zugeschnitten sind. Der Beschaffungsmarktvergleich konnte aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Dienstleister:innen und der instabilen Marktpreisentwicklung nicht zeitgerecht abgeschlossen werden; eine Umsetzung ist nun für 2023 vorgesehen.	Bad Homburg, Hamburg	2023	aktiv
Ladeeinrichtung für E-Bikes	Im Kontext der Umsetzung des Ladesäulenkonzepts wird die Ausstattung der Standorte mit Ladeeinrichtungen für E-Bikes weiter verfolgt, die Umsetzung verschiebt sich ebenfalls auf 2023.	Bad Homburg, Hamburg	2022 fortlaufend	aktiv
Jobrad	Seit 2018 bieten wir unseren Mitarbeitenden vergünstigte Konditionen für ein Jobradleasing an. Ende 2022 waren insgesamt 150 Räder im Leasing, davon 113 Pedelecs und 37 Fahrräder.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	fortlaufend	erreicht

Ziel	Maßnahme	Standort	Termin	Status
Jobticket	Wir fördern die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch sogenannte Jobtickets. Somit leisten wir einen Beitrag zur Reduktion der CO ₂ -Emissionen, des Feinstaubes und des Straßenverkehrs in belasteten Regionen.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	fortlaufend	erreicht
Nutzung des ÖPNV und des Fernverkehrs	Als Baloise fördern die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Jobtickets und den Vorrang der Bahn als Verkehrsmittel für Dienstreisen. Wir leisten damit einen Beitrag zur Reduktion der CO ₂ -Emissionen, des Feinstaubes und des Straßenverkehrs in belasteten Regionen.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	fortlaufend	erreicht
Kategorie New Work				
Homeoffice und mobiles Arbeiten	Wir treiben bei Baloise die Digitalisierung des Arbeitsplatzes weiter voran und schaffen hierdurch weitere Möglichkeiten der virtuellen Kollaboration. In diesem Umfeld werden hybride Arbeitsmodelle, wie mobiles Arbeiten und Arbeiten aus dem Homeoffice, ermöglicht. Der Geschäfts- und Individualverkehr wird hierdurch weiter reduziert.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	2020 fortlaufend	erreicht
Neue Bürowelten	Im Juli 2021 konnten wir bei mit einem umgestalteten Bereich in Bad Homburg unsere erste „Agile Fläche“ einweihen. Bedingt durch neue, hybride Arbeitsmodelle, ergibt sich grundlegend ein geänderter Flächenbedarf. Wir werden in den kommenden Jahren über eine moderne Raumgestaltung und bedürfnisgerechte Bürozone ein Ökosystem schaffen, das den Mitarbeitenden ein Gleichgewicht bietet zwischen gemeinschaftlich und persönlich genutzten Bürobereichen. In diesem Zuge werden wir bei Baloise den aktuellen Flächenbestand und hiermit einhergehend die mit dem Flächenbetrieb verbundenen THG-Emissionen moderat reduzieren können.	Bad Homburg (künftig auch Hamburg)	2020 bis 2024	aktiv
Kategorie Kopierpapier				
Blauer Engel	Seit Juni 2021 setzen wir als Drucker- und Kopierpapier in unseren Büroflächen ausschließlich Papierarten ein, die das Siegel des „Blauen Engels“ tragen. Der Blaue Engel ist das Zeichen mit den höchsten ökologischen Standards für Papier und damit die umweltfreundlichste Wahl.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	2021 fortlaufend	erreicht
Kategorie Abfall				
Müllvermeidung	Ein in 2021 vorbereitetes Konzept zu einer verbesserten Mülltrennung wurde umgesetzt.	Bad Homburg, Bremen, Hamburg	2022 fortlaufend	aktiv



Risikomanagement

Als wichtiger Bestandteil einer nachhaltig ausgerichteten Unternehmensführung leistet das Risikomanagement bei Baloise einen wesentlichen Wertschöpfungsbeitrag für die Stakeholder:innen. Dieser Beitrag wird unter anderem durch eine starke Bilanz, eine hohe operative Ertragskraft, eine ausgeprägte Risikokultur, durchgängige Risikoprozesse sowie eine nachhaltig orientierte Anlagepolitik erreicht.

Die Hauptaufgabe des Risikomanagements ist es, die Chancen unter Berücksichtigung aller Risiken zu steuern und so langfristig Wert für die Stakeholder:innen bei Baloise zu schaffen.

Risikomanagementsystem

Unser Risikomanagement ist zugleich Wertemanagement, damit wir als Baloise unser Versprechen gegenüber Kund:innen jederzeit einlösen können. Das Risikomanagementsystem ist ein strategisches und zugleich operatives System mit folgenden Teilgebieten:

- **Risiko-Governance und Risikokultur**
Gruppenweit geltende Standards sowie für Deutschland geltende Richt- und Leitlinien bilden dabei das Rückgrat der Risikoüberlegungen und definieren entlang der Risikolandkarte (Risk Map) die grundlegenden Schwerpunktthemen wie zum Beispiel die versicherungstechnischen Risiken, die Marktrisiken sowie die operationellen Risiken des Geschäftsbetriebs. In der gesamten Organisation werden das Risikobewusstsein sowie der Umgang mit und die Wahrnehmung von Risiken gefördert und verankert, um akzeptierte Risiken im Rahmen des Risikoappetits bewusst zu steuern und ungewollte Risiken für Baloise und ihre Stakeholder:innen zu minimieren.

- **Risikomessung**
Die Risikoidentifikation und -quantifizierung erfolgt in allen Geschäfts- und Finanzprozessen und führt zu einer geeigneten Priorisierung der eingegangenen Risiken für das Management.
- **Risikoprozesse**
Die Berichts- und Evaluationsprozesse werden von Risikoprozessen flankiert mit dem Ziel, die Risikoperspektive in allen wichtigen Geschäftsentscheidungen zu berücksichtigen.
- **Risikosteuerung**
Aufgabe der Risikosteuerung ist es, die Ertragschancen bei Baloise unter Berücksichtigung der Risiken zu optimieren und so nachhaltig Wert für die Investor:innen zu schaffen.
- **Risikoberichterstattung**
Die Risikoberichterstattung stellt eine transparente Darstellung der aktuellen Risikosituation im Rahmen der internen und externen Kommunikation sicher.

Fortschreitende Integration von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken

Um eine effiziente Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln zu ermöglichen, werden Risiken mit einem Nachhaltigkeitsbezug in die bestehenden Risikoprozesse bei Baloise integriert. Nachhaltigkeitsrisiken werden hierbei untergliedert in die Dimensionen Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung) und entlang der Risk Map innerhalb der Risikokategorien identifiziert, erfasst und bewertet. Risikostrategische Aspekte der Nachhaltigkeit werden zusätzlich als eigener Risikotyp im Bereich der Geschäftsstrategie adressiert.

Durch die fortschreitende Integration von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in das Risikomanagement kann langfristig die Umwelt geschont und dadurch ein Beitrag für eine lebenswerte und sichere Zukunft für die Gesellschaft geschaffen werden.

Wir haben zunächst diverse Gruppierungen von Nachhaltigkeitsrisiken (zum Beispiel mit Wasser verbundene Katastrophen) untersucht und daraus in enger Abstimmung mit Fachverantwortlichen für die Bereiche Underwriting, Kapitalanlagen und Aktuariat potenzielle oder tatsächlich vorhandene Risiken für die unterschiedlichen Geschäftsbereiche abgeleitet. In einem nächsten Schritt wurden die wesentlichen identifizierten Risiken mit der Risk Map in Einklang gebracht. Des Weiteren werden im Rahmen der Analyse von Emerging Risks auch langfristige Trends mit Nachhaltigkeitsbezug berücksichtigt und analysiert. In Anlehnung an die gängige Typologie wurden folgende Typen von Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert:

- **Physische Risiken**
Umweltrisiken, die aus Häufungen von Naturereignissen wie Stürmen, Überschwemmungen, Hagel- oder Feuerereignissen entstehen
- **Übergangsrisiken**
Effekte eines veränderten Anspruchs der Stakeholder:innen an Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel die Verschiebung der Nachfrage nach nachhaltigen Komponenten in Finanz- und Versicherungsprodukten
- **Haftungsrisiken**
Haftung von Unternehmen für von ihnen verschuldete Schäden an der Umwelt (zum Beispiel Umweltverschmutzung, Gefährdung von Tier- und Pflanzenvielfalt, Verletzung von Umweltschutzauflagen).

Durch die Integration der Nachhaltigkeitsrisiken in bestehende Risikoprozesse wird gewährleistet, dass die regelmäßig durchgeführten Analysen und Bewertungen in das strategische Risikomanagement einfließen. Die Einschätzung der klimabezogenen Risiken über die Auswirkungen auf die Kapitalanlagen und versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgte hierbei per Szenarioanalyse. Aufbauend darauf beobachten wir kontinuierlich Studien am Markt zur Auswirkung von Klimarisiken auf unsere gezeichneten sowie zukünftig zu zeichnenden Risiken. Zudem wird durch den Einbezug und Schulung von Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen und Geschäftsbereichen das Risikobewusstsein gesteigert.

Erfüllung von Aufsichts- und Offenlegungspflichten

Durch die Erfüllung von Aufsichts- und Offenlegungspflichten im Bereich Risikomanagement zeigen wir uns bei Baloise als verlässlicher Partner von Aufsichtsbehörden, Kund:innen, Investor:innen und Gesellschaft.

Die Risikosteuerung führt als Teil des ORSA-Prozesses einen engen Austausch mit dem Vorstand und anderen Stakeholder:innen mittels verschiedener Vehikel, zum Beispiel dem Board Nachhaltigkeit, der Risikokonferenz oder dem regelmäßigen Austausch mit der Gruppe. Im Rahmen dieser werden die Einschätzung, Mitigation und Akzeptanz von Risiken diskutiert und entschieden. Hierdurch gewährleisten wir bei Baloise in Deutschland, dass die Versicherungsgesellschaften ungewollte Risiken weitestgehend reduzieren und auch unter ungünstigen zukünftigen Szenarien solvent bleiben. Damit erfüllen wir alle Aufsichtspflichten, wie zum Beispiel Berechnungs- und Berichtspflichten nach Solvency II, das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) oder die Anforderungen zu Internen Kontrollsystemen (IKS). So können wir unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Kund:innen jederzeit erfüllen.



Klimarelevante Emissionen

Die Berichterstattung zu THG-Emissionen basiert auf den Berichterstattungspflichten des vom World Resources Institute (WRI) und World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelten THG-Protokolls „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“. Im THG-Protokoll werden die THG-Emissionen in drei Kategorien (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) erfasst.

Der sogenannte Scope ist hierbei eine Kategorisierung der operativen Grenzen, in denen THG-Emissionen auftreten.

- Scope 1: direkte Emissionen aus Quellen, die Eigentum der Organisation sind oder von ihr kontrolliert werden
- Scope 2: indirekte energiebezogene Emissionen, die bei der Erzeugung von elektrischem Strom, Heiz- und Kühlenergie sowie Dampf zur Deckung des Bedarfs der Organisation entstehen
- Scope 3: weitere indirekte Emissionen, alle indirekten (nicht in Scope 2 enthaltenen) Emissionen, die außerhalb der Organisation auftreten (einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen)

Die Erfassung der Scopes 1 bis 3 erfolgt für uns als Baloise in Deutschland unter Beachtung der drei als Systemgrenze definierten wesentlichen Unternehmensstandorte (Bad Homburg, Bremen und Hamburg). Die nachfolgende THG-Bilanz wurde seitens der DEKRA für 2022 validiert und zertifiziert (siehe Kriterium 12).

	Emissionsquelle	Einheit	Verbrauchssumme
Scope 1 (direkte Emissionen)	konventionelles Erdgas	kWh	1.532.771
	Fuhrpark Diesel	km	4.517.500
	Notstromdiesel	l	4.118
	Kältemittel	kg	5
	Gesamt		
Scope 2 (indirekte Emissionen)	Strom (Bürogebäude, 100% erneuerbare Energie)	kWh	3.289.990
	Fernwärme (marked based)	kWh	1.803.040
	Gesamt		
Scope 3 (indirekte Emissionen)	Flugreise (Kurzstrecke)	km	412.274
	Mietwagen + Dienstreise mit privat PKW	km	268.134
	Bahnreise	km	1.487.798
	Wasser	l	7.872.864
	Druckpapier	kg	72.045
	Kopierpapier	Blatt	1.100.000
	Abfall	kg	132.001
	Energie Homeoffice	kWh	125.419
	Gesamt		
Gesamtbilanz (Scope 1+2+3)			

CO₂-Kompensation

Seit 2020 kompensieren wir bei Baloise rückwirkend die betrieblichen CO₂-Emissionen, die durch Optimierungen und Reduktion noch nicht vermieden werden konnten. Für das Jahr 2022 wurden in der Baloise Gruppe rund 11.000 Tonnen durch drei zertifizierte Projekte kompensiert. Die Projekte wurden auf die Modalitäten und Verfahren folgender Standards geprüft und ausgezeichnet:

- Verified Carbon Standard (VCS)
- The Climate, Community & Biodiversity Alliance (CCB Standards)
- ISO 14064-2, validiert durch TUEV NORD

Details zu weiteren Maßnahmen, Zielsetzung und Fortschrittsberichte sind unter Kriterium 11 bzw. 12 nachzulesen.

Kapitalanlage

Unser CO₂-Fußabdruck als Baloise reicht weiter als nur die Verbrauchsdaten ihrer direkten Geschäftstätigkeiten. Auch die Investitionsportfolios des Unternehmens haben eine Auswirkung auf die Umwelt. Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität ermöglicht eine Vergleichbarkeit von Kohlenstoffemissionen zwischen Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branche im Portfolio, indem die Emissionen pro Million Euro Umsatz dargestellt werden.

Die Investitionsportfolios der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland und der Baloise Sachversicherung AG Deutschland weisen eine geringere Kohlenstoffintensität auf im Vergleich zu den Benchmarks. Im Falle der Aktien im Sicherungsvermögen der Baloise Lebensversicherung AG liegt die Kohlenstoffintensität bei 123 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz, was unter dem

	kg CO ₂ -Äquivalent	kg CO ₂ /m ²	kg CO ₂ /MAAP	kg CO ₂ /FTE
	311.106			
	760.883			
	11.143			
	19.610			
	1.102.742	24,51	746	797
	0			
	115.395			
	115.395	2,56	78	83
	63.297			
	45.161			
	(durch DB bereits komp.) 68.439			
	3.314			
	71.356			
	5.621			
	41.298			
	20.569			
	250.616	5,57	169	181
	1.468.752			

Wert der Benchmark (Euro Stoxx 50) von 163 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz liegt. Die festverzinslichen Wertpapiere im Sicherungsvermögen, bestehend aus Anleihen und Schuldscheindarlehen, weisen ebenfalls eine geringere Kohlenstoffintensität von 83 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz auf, im Vergleich zur Benchmark (Bloomberg USD Aggregate Bond Index) von 109 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz.

Auch das Investitionsportfolio der Baloise Sachversicherung AG Deutschland weist eine niedrigere Kohlenstoffintensität im Vergleich zur Benchmark auf. Die festverzinslichen Wertpapiere im Sicherungsvermögen weisen eine Kohlenstoffintensität von 47 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz auf, was deutlich unter der Benchmark (Bloomberg Global Aggregate Bond Index) von 109 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz liegt.

Wir möchten unsere Verantwortung im deutschen Markt für verantwortungsbewusste Anlagen weiterhin wahrnehmen und aktiv an weiteren Entwicklungen mitwirken um den CO₂-Abdruck nachhaltig zu verringern. Mit der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren für die Versicherungsgelder haben wir die Grundlagen geschaffen, um Umwelt- und Sozialkriterien sowie Kriterien der Unternehmensführung in Investitionsentscheidungen zu integrieren. Im Bereich Kapitalanlagen nehmen Immobilienanlagen im Berichtsjahr mit einem Volumen von insgesamt rund 1,4 Mrd. Euro eine prominente Rolle ein – wo sich Möglichkeiten bieten, ökologische und soziale Aspekte zu optimieren, nutzen wir diese unter Berücksichtigung des Renditefaktors.

Baloise in Deutschland handelt und wirtschaftet im Einklang mit der Klimastrategie des Bundes aus Überzeugung und Erkenntnis nachhaltig. Im Bereich Immobilien geht das Unternehmen strategisch und nachhaltig im Sinne eines Zusammenspiels von ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern vor.

Das Immobilienportfolio von Baloise in Deutschland soll zukünftig noch nachhaltiger ausgerichtet sowie das zu erwartende Rendite-Risiko-Profil verbessert werden. Dabei spielen ESG-Überlegungen in der gesamten Wertschöpfungskette des Immobilienbestands eine wichtige Rolle. Frühzeitige Planung ermöglicht Baloise auch in Zukunft die Anpassung an die sich laufend ändernden gesetzlichen Anforderungen an den Umweltschutz, die sich auch ökonomisch niederschlagen können. Diese werden von uns nicht nur bei der Neuanlage, sondern auch im bestehenden Immobilienbestand umgesetzt. Hier unterstützen uns externe Dienstleister:innen bei der Analyse bzw. der Identifikation von ökologischem Optimierungspotenzial.

Im Berichtsjahr 2022 hat Baloise in Deutschland beispielsweise in ein Büroobjekt investiert, das mit dem Zertifikat „DGNB Gold“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e. V.) ausgezeichnet wurde. Bei wohnwirtschaftlich genutzten Objekten spielen bei Neuanlagen insbesondere die anspruchsvollen Standards der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eine zentrale Rolle.

Um diese Prozesse weiter zu optimieren, wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2023 die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien von Baloise in Deutschland veröffentlicht.

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie-Verordnung (EU) 2022/852 (im Folgenden „EU-Taxonomie“) ist ein wichtiger Baustein im Rahmen des EU Green Deal und dem Aktionsplan zur „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“, mit dem die europäische Staatengemeinschaft bis zum Jahr 2050 klimaneutral werden will. Die EU-Taxonomie dient dem Zweck ein einheitliches Klassifizierungssystem zu schaffen und gleichzeitig Kapitalflüsse in nachhaltige Investitionen zu lenken. Innerhalb der EU-Taxonomie wird unterschieden zwischen taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Kapitalanlagen.

Eine Wirtschaftsaktivität qualifiziert dabei als taxonomiefähig, wenn diese innerhalb den technischen Bewertungskriterien der EU-Kommission definiert ist und somit das Potenzial hat zu einem der sechs definierten Umweltziele beizutragen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeiten alle oder einige der technischen Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Die sechs Umweltziele werden von der EU-Kommission wie folgt definiert:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die Daten zur Taxonomiefähigkeit werden durch die MSCI EU Taxonomy Methodologie von MSCI ESG Research LLC erhoben. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit bei illiquiden Investitionen wie z.B. Private Assets, setzt sich die Taxonomiefähigkeitsquote ausschließlich aus Immobilien und liquiden Investitionen zusammen. Liquide Investitionen bezeichnen in diesem Sinne verzinsliche Anlagen von externen Unternehmen im Direktbestand sowie im Wertpapier-Spezialfonds, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen, sowie Aktien im Wertpapier-Spezialfonds. Für die Berechnung der Taxonomiefähigkeit wurden die verfügbaren Angaben von berichtspflichtigen Unternehmen herangezogen. Sofern ein Unternehmen keine Angaben zu ihrer Taxonomiefähigkeit berichtet hat, wurde der von MSCI ESG Research LLC geschätzte taxonomiefähige Anteil am Umsatz von diesem Unternehmen verwendet.

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen setzt sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

	BLD	BSD
Gesamte Aktiva	8.651.291.428,37	1.429.804.350,52
Risikopositionen gegenüber Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Emittenten	1.301.017.595,88	367.651.774,78
Sonstige nicht vom KPI abgedeckte Aktiva (immaterielle Vermögensgegenstände, Forderungen, Rückversicherung, aktive latente Steuern, sonstige Vermögensgegenstände)	158.510.460,60	
Gesamte vom KPI abgedeckte Aktiva	7.191.763.371,89	1.062.152.575,74
Risikopositionen, die nicht von der Taxonomieverordnung abgedeckt sind	5.808.791.512,93	941.519.927,31
Derivate	2.467.619,00	
Nicht offenlegungspflichtige Finanz- und Nichtfinanzunternehmen nach Art. 19a und 29a 2013/34/EU	1.091.125.330,05	474.428.816,31
Sonstige Risikopositionen (z.B. Barmittel, extern verwaltete Fonds, illiquide Titel ohne Beurteilung der Offenlegungspflicht)	4.715.198.563,88	467.091.111,00
Risikopositionen, die unter die Taxonomieverordnung fallen	1.321.860.378,70	136.585.851,05
Taxonomiefähige Kapitalanlagen	837.678.747,13	20.689.982,51
Nicht-taxonomiefähige Kapitalanlagen	484.181.631,57	115.895.868,54
Taxonomiefähigkeitsquote	11,65%	1,95%

Anteil taxonomiefähiger Produkte aus dem Bereich Nichtleben

Am 1. Januar 2022 trat der erste Teil der europäischen Taxonomieverordnung in Kraft. In dieser Verordnung werden nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten festgelegt, zu welchen Unternehmen entsprechend berichten müssen, sie gilt dabei als universelle Sprache für nachhaltige Aktivitäten. Die Klassifizierung nachhaltiger Tätigkeiten erfolgt auf der Grundlage des bestehenden europäischen Systems zur Kodierung von Tätigkeiten, den NACE Codes. Die NACE ist das Klassifizierungssystem für die strategische Klassifizierung der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union. Von den eigentlich sechs Umweltzielen der EU-Taxonomie (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zur Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme) legt der im Juni 2021 formell verabschiedete „Delegierte Rechtsakt Klima“ zur EU-Taxonomie die technischen Bewertungskriterien für die ersten beiden der sechs Umweltziele fest. Sie dienen der Definition und Identifizierung nachhaltiger Aktivitäten.

Der von Baloise in Deutschland ermittelte Anteil taxonomiefähiger Produkte im Bereich Nichtleben beläuft sich im Berichtsjahr auf 53,12%, gemessen an den Gesamtbruttobeiträgen.

Zur Identifikation der taxonomiefähigen Produkte wurde vorab eine Sichtung des gesamten Nichtlebenportefeuilles (Firmenkund:innen, Privatkund:innen), prozessual begleitet durch die Bereiche Recht und Compliance sowie Bilanzierung, durchgeführt. Basis waren die im Betriebssystem IBIS hinterlegten circa 250 Tarif- bzw. Produktmerkmale bzw. Produktgruppen aus dem Bereich Nichtleben. In einem ersten Schritt wurden alle Produkte berücksichtigt, die Elementargefahren oder sonstige taxonomierelevanten Trigger nicht explizit ausschließen. In einem weiteren Schritt erfolgte ein Ausschluss aller grundsätzlich taxonomiefähigen Produkte, die keine oder nur sehr geringe Beiträge zum Klimaschutz leisten (zum Beispiel Kfz-Haftpflichtversicherungen oder Betriebsunterbrechungsversicherungen für freiberuflich Tätige). Weiterhin folgte ein Ausschluss aller noch vorhandener Run-off-Portefeuilles. Im Anschluss fand die Verteilung über die im System hinterlegten Schlüssel auf die berichtspflichtigen VAG-Sparten durch den Bereich Bilanzierung statt.

Die Bewertung erfolgte durch die Bereiche Firmenkundengeschäfte bzw. Privatkundengeschäfte sowie die Sparten. Die Ergebnisse und fragliche Portefeuillebestandteile wurden im Fachkreis diskutiert und über das Vorgehen entschieden. Die Entscheidung zur Nichtberücksichtigung der grundsätzlich taxonomiefähigen Produkte aus zum Beispiel Kfz-Haftpflicht erfolgte zur Vermeidung von Reputationsschäden (Greenwashing).





Arbeitnehmerrechte

Wir sind ein in der ganzen Bundesrepublik tätiges Versicherungsunternehmen mit den Hauptstandorten Bad Homburg, Bremen und Hamburg.

Wir halten international anerkannte und verbindliche Standards zu Rechten der Arbeitnehmenden ein und beteiligen Mitarbeitende am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens.

Dabei orientieren wir uns bei der Beschäftigung unserer Mitarbeitenden an den Normen der International Labour Organization (ILO) bzw. an den deutlich darüber hinausgehenden nationalen Arbeits- und Sozialstandards. Die Arbeitsschutzgesetze finden vollumfänglich Anwendung.

Die deutschen Unternehmensteile sind überwiegend tarifgebunden im Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V. (AGV) und wenden deren Tarifverträge für alle Beschäftigten an.

Im Rahmen der jährlich durchgeführten Risikobewertung wurden keine relevanten Risiken festgestellt.

Ebenso bestehen an allen Betriebsstandorten (Bad Homburg, Bremen, Hamburg, Nürnberg) und für die Mitarbeitenden im Vertrieb gewählte Betriebsräte. Die Interessenvertretung der Beschäftigten für standortübergreifende Themen wird gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz überregional durch den Gesamtbetriebsrat wahrgenommen. Regional sind die in den Betrieben gewählten Betriebsräte sowie die Jugend- und Ausbildungsververtretung aktiv. Mit den vorgenannten Gremien bestehen umfangreiche betriebliche Regelungen (Betriebsvereinbarungen) zum Beispiel zum Arbeitnehmer:innendatenschutz, zu flexiblen Arbeitszeiten/Gleitzeit, Homeoffice, zur modernen Büroflächengestaltung, zum betrieblichem Eingliederungsmanagement und verschiedenen betrieblichen Leistungen, wie zum Beispiel Zuschüsse für Belegschaftsfeste, Firmenjubiläum etc. Als Baloise stehen wir mit den Gremien auch über die gesetzlichen Pflichten hinaus in einem konstruktiven und vertrauensvollen Dialog.

Qualifikation, Motivation und werteorientierte Persönlichkeit jeder und jedes einzelnen Beschäftigten sind die Basis für unseren Erfolg bei Baloise. Hierbei stehen Flexibilität, bestmögliche Kundenorientierung und eine an aktuellen und zukünftigen Bedarfen ausgerichtete Qualifikation im Mittelpunkt der Bemühungen. Unser Ziel ist es, die personelle Ausstattung qualitativ und quantitativ zu jeder Zeit sicherzustellen. Wir beobachten dabei die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt im Rahmen unseres Recruitingprozesses und beobachten auch Trends wie Digitalisierung, Automatisierung oder agile Arbeitswelten.

Unterstützt wird dies unter anderem durch ein zielgerichtetes Employer Branding, welches unser Unternehmen und die Versicherungsbranche allgemein nicht nur als attraktiven, modernen und zukunftsfähigen Arbeitgeber positioniert, sondern auch unsere Möglichkeiten, das benötigte Fachpersonal zu rekrutieren, aufrechterhält bzw. fördert. Im Jahr 2022 nutzten wir unser erfolgreiches Rebranding, um auch unseren Auftritt als Arbeitgeber neu zu gestalten. Im Herbst 2022 wurden unsere neuen Karriereseiten veröffentlicht. Baloise möchte die Bekanntheit insgesamt steigern und interessante Kandidat:innen für eine Mitarbeit im Unternehmen begeistern. Unterstützend zu diesem Ziel wurden auch die Stellenanzeigen um einen größeren Kundenfokus überarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der authentischen Darstellung mit realen Einblicken in unsere Arbeitswelt mit ihren Chancen und Herausforderungen. Interessierte erhalten auf unserem neuen deutschen Karriereblog Einblicke in die Arbeitswelt unserer Mitarbeitenden und Tipps zur eigenen Karriereplanung. Auf der Arbeitgeberbewertungsplattform Kununu erhält das Unternehmen eine Weiterempfehlung von 86%. Weitere Initiativen und Maßnahmen sind für 2023 in Planung.

Die Mitarbeitenden des Unternehmens werden zum Thema Nachhaltigkeit einbezogen. So wurde nicht nur eine Mitarbeitendenbefragung im Jahr 2019 dazu genutzt, einen Überblick über das Thema zu geben, sondern 2021 das so genannte GreenTeam gegründet, welches als Nachhaltigkeitscommunity von Baloise fungiert. Die Mitglieder des GreenTeams informieren die Belegschaft zum einen über die Entwicklungen des

Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeit und zum anderen wird eine Plattform geboten, über welche sich interessierte Mitarbeitende zu Nachhaltigkeitsthemen austauschen und informieren können. Interaktive Sessions, zum Beispiel unter dem Motto „Ressourcenschonung“ und „Lebensmittelabfallvermeidung“, werden ebenso durchgeführt wie eine jährliche ESG-Vlogreihe im Intranet mit Updates aus dem Board Nachhaltigkeit. So werden alle unsere Mitarbeitenden bezüglich Nachhaltigkeitsaktivitäten auf dem Laufenden gehalten.

Weiterhin finden drei bis vier Townhallmeetings im Jahr mit der Zielsetzung der Information und des Austauschs statt. Alle Mitarbeitenden des Unternehmens werden zu diesen virtuellen Veranstaltungen eingeladen. Neben der Präsentation der aktuellen Geschäftsentwicklung und unternehmensweit relevanten Initiativen gibt es in jedem Townhall einen Part, in dem alle Teilnehmer:innen interaktiv Fragen stellen können und Antworten erhalten.

Der Fokus auf die Integration, Beteiligung und nachhaltige Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist auch in den Strategiepapieren des Unternehmens sichtbar. Neben den operativen Elementen, wie Kund:innen und Ertrag, sind unter der Säule „Transform Baloise“ die Mitarbeitenden als das Herz von Baloise im Fokus. Die Umsetzung ist analog zu unserer Strategie auf den Zeitraum bis 2025 angelegt. Auch das Vorstandsgremium ist hierbei aktiv eingebunden. Für Ausführungen zu personellen Zielsetzungen von Baloise in Deutschland verweisen wir auf die folgenden Kriterien 15 (Chancengerechtigkeit) und 16 (Qualifizierung).





Chancengerechtigkeit

Chancengerechtigkeit und Vielfalt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant:innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf sind uns wichtige Anliegen.

Vergütung

Als Baloise stellen wir die angemessene und gerechte Bezahlung durch die Anwendung des Gehaltstarifvertrages des privaten Versicherungsgewerbes sicher. Soweit einzelne Unternehmensteile diesem Tarifvertrag nicht unterliegen, kommen entweder andere einschlägige Tarifverträge zur Anwendung oder eine Vergütung, die sich an den Regelungen der Tarifverträge orientiert. Über diesen Weg wird eine transparente und faire Eingruppierung der Beschäftigten erreicht.

Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice/Gesundheitsschutz

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatem mit einer ausgewogenen Work-Life-Balance hat für uns schon seit Jahren einen hohen Stellenwert. Betriebsvereinbarungen zur flexiblen Arbeitszeit, zur mobilen Arbeit und zur Arbeit im Homeoffice in allen Betrieben legen dafür eine Grundlage. Damit bietet das Unternehmen nicht nur Familien, sondern auch Mitarbeitenden mit Einschränkungen oder mit zu pflegenden Familienangehörigen die Chance, die verschiedenen Lebensbereiche aufeinander abzustimmen. Das flexible Arbeiten wurde über die Jahre mit zunehmenden positiven Erfahrungen erweitert. Zudem wurden in 2022 neue Betriebsvereinbarungen geschlossen, die das Arbeiten zu Hause ergonomisch verbessern.

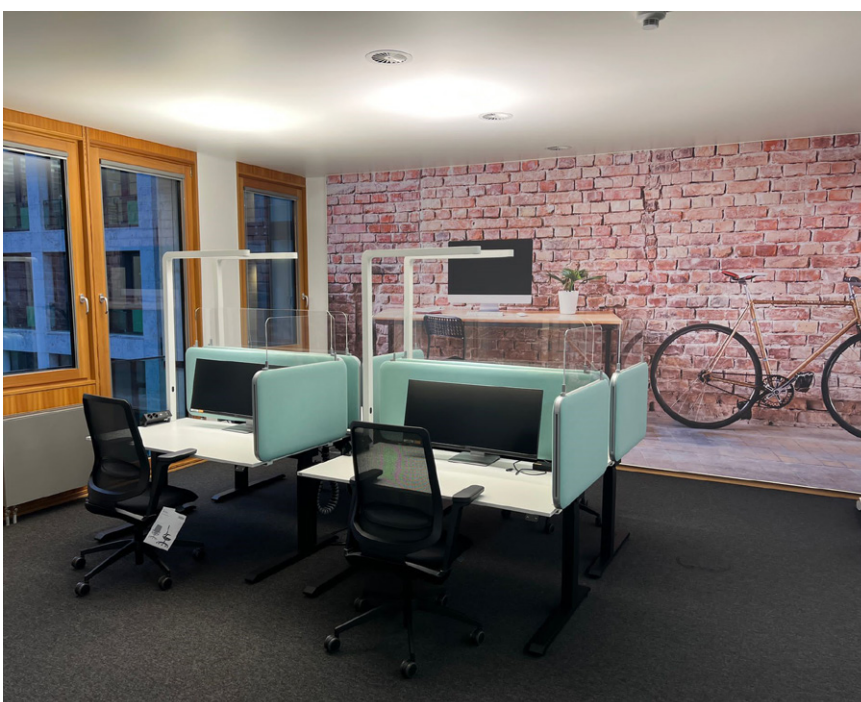
Auch im Jahr 2022 richtete sich das Unternehmen weiter auf die modernen Arbeitswelten und die Erfordernisse an das Unternehmen, die Kund:innen, die Teams und die Mitarbeitenden aus und etablierte weiter das hybride Arbeiten als das zukünftige Arbeitsmodell. Das hybride Arbeiten ist eine Kombination von mobilem Arbeiten, der Arbeit im Homeoffice und der Arbeit in Präsenz. Dabei wurden die diesbezüglich geschaffenen Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie aufgegriffen und in ein langfristig tragfähiges Modell überführt. Zudem wurde damit begonnen, die Büroflächen in den eigenen Räumlichkeiten zu modernisieren und für neue Formen der Zusammenarbeit aufzuwerten. Hierzu werden bestehende und neue Büroflächen auf modernstem Niveau umgestaltet und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Mit dem eingeschlagenen Weg erhält Baloise viele positive Rückmeldungen der Mitarbeitenden.

Die für die agile Arbeitswelt notwendigen Kompetenzen (Lernen, Vernetzen, Zusammenarbeit, Eigenverantwortung, Vertriebs- und Kundenorientierung) wurden unter dem

Namen „Baloise Big 5“ in die Organisation gebracht und durch weitere Maßnahmen gefördert. Dabei unterstehen alle fünf Kompetenzen einer Vorstandspatenschaft. Die Zielsetzung dieser „Prinzipien zum Neuen Arbeiten“ ist eine höhere Flexibilität für die Mitarbeitenden bei gleichbleibender oder gesteigerter Produktivität, eine steigende Attraktivität für das Unternehmen sowie eine höhere Eigenverantwortung jeder und jedes Einzelnen.

Weiterhin haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, bis zu 60% ihrer Arbeitszeit mobil oder im Homeoffice zu arbeiten. Dabei werden keine festen Tage vereinbart, sondern die Verteilung anlassbezogen im Team und mit der Führungskraft bestimmt. Der Verteilzeitraum ist der Monat bzw. das Jahr (bei mobilem Arbeiten). Darüber hinaus investiert das Unternehmen in neue Arbeitsflächen, die für das agile Arbeiten optimal ausgestattet sind. Damit schließt Baloise an die positiven Erfahrungen an, die im Zusammenhang mit der Eröffnung des Agile Space am Standort Bad Homburg im Jahr 2021 gemacht wurden.

Eindrücke unseres Agile Space am Standort Bad Homburg





Frauenförderung

Im Rahmen der Baloise Nachhaltigkeitsstrategie ist das Ziel der Frauenförderung explizit formuliert und als Ziel gesetzt, auf Führungspositionen, bei der Stellenbesetzung und bei der Talentförderung langfristig eine signifikante Steigerung des Frauenanteils zu erreichen.

Die Verteilung der Mitarbeiterinnen auf die Unternehmensebenen stellt sich wie folgt dar:

Auf Teamleitungsebene (siehe Tabelle) ist bereits eine entsprechende Anzahl von weiblichen Führungskräften tätig. Im Vorstand betrug die Frauenquote im Berichtsjahr 50%. Der Aufsichtsrat der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland setzte sich ab Oktober 2021 bis zum 04.04.2022 zusammen aus einem männlichen Mitglied in der Altersgruppe 30–50 Jahre sowie drei männlichen und zwei weiblichen Mitgliedern in der Altersgruppe über 50 Jahre. Seit dem 04.04.2022 setzt sich der Aufsichtsrat der Baloise Lebensversicherung AG Deutschland zusammen aus einem männlichen Mitglied in der Altersgruppe 30–50 Jahre sowie vier männlichen und einem weiblichen Mitglied in der Altersgruppe über 50 Jahre. Der Aufsichtsrat der Baloise Sachversicherung AG Deutschland besteht aus einem weiblichen und fünf männlichen Mitgliedern in der Altersgruppe über 50 Jahre. Dies entspricht einem derzeitigen Frauenanteil von 16,7 Prozent in den Aufsichtsräten beider Gesellschaften in Deutschland. Darüber hinaus fällt auf, dass insbesondere auf Abteilungsleitungs- und Bereichsleitungsebene (siehe nachstehende Abbildungen) noch keine ausreichende Präsenz weiblicher Führungskräfte gegeben ist. Allerdings wurde die angestrebte Zielgröße von 15% für

den Frauenanteil im Vorstand und in den beiden Führungsebenen unterhalb erreicht.

Die Rahmenbedingungen (zum Beispiel Ansprache von geeigneten Kandidatinnen bei der Neubesetzung von Führungspositionen, Weiterbildungsangebote und individuelles Coaching) sind objektiv betrachtet bereits gegeben. Mit Fokus arbeiten wir nun daran, die Bedürfnisse der Frauen noch besser aufzugreifen und abzubilden. In verschiedenen Formaten wird definiert, welche weiteren unterstützenden Maßnahmen zielführend sind. Dabei wird auch geprüft, ob es besondere Unterstützungsangebote braucht, zum Beispiel Mentoring, und welche Anpassungen in Bezug auf die Rahmenbedingungen hilfreich sein könnten, zum Beispiel Führen in Teilzeit oder Job-sharing für Führungskräfte.

Die Plattform zum Austausch für Mitarbeiterinnen, die im Jahr 2021 ins Leben gerufen wurde, hat sich weiter etabliert. Das Frauennetzwerk agiert selbstorganisiert und bietet allen Frauen die Möglichkeit zum Austausch und zum Netzwerken. Dabei zielt das Format insbesondere darauf ab, die Stärken, die Frauen im Arbeitsumfeld einbringen, weiter auszubilden und sichtbar werden zu lassen. Angereichert werden die regelmäßigen Treffen durch Impulsvorträge für die weibliche Zielgruppe (zum Beispiel weibliche vs. männliche Kommunikation und Sprache). Als Schirmherrin dieses Frauennetzwerkes fungiert eine Vorständin von Baloise in Deutschland.

Tabelle: Personalstatistik von Baloise in Deutschland.

Die Differenzen der Gesamtmitarbeiteranzahl zur FTE und MAAP in der Ökobilanz ergeben sich daher, dass in die Personalstatistiken grundsätzlich nur die Mitarbeitenden der Versicherungsunternehmen und keine Tochtergesellschaften aufgelistet werden.

Personalstatistik Gesamtübersicht

Gültigkeitsdatum: 31.12.2022

	gesamt	männlich	weiblich	männlich %	weiblich %
Vorstand	4	2	2	50	50
Bereichsleiter/F1	32	29	3	90,63	9,38
Abteilungsleiter/F2	49	37	12	75,51	24,49
Teamleiter/F3	64	38	26	59,38	40,63
Mitarbeiter	1.330	663	667	49,85	50,15
Azubi	45	28	17	62,22	37,78
gesamt	1.524	797	727	52,3	47,7
Vollzeit MA	1.191	750	441	62,97	37,03
Teilzeit MA	333	47	286	14,11	85,89
gesamt	1.524	797	727		

Aufteilung der Teilzeitbeschäftigung in Prozent

Vollzeit	78,15				
Teilzeit	21,85				

Stundenverteilung bei Teilzeitbeschäftigung

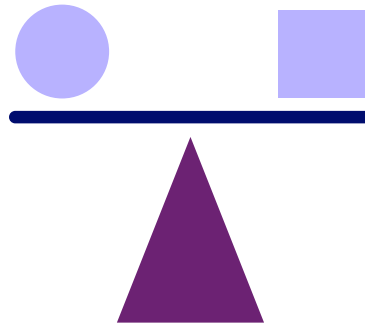
> 28 Stunden (bis 38 Std.)	154	29	125	18,83	81,17
zwischen 15 und 28 Stunden	161	15	146	9,32	90,68
< 15 Stunden	18	3	15	16,67	83,33
TZ MA gesamt	333	47	286		

Aufteilung der Teilzeit in Prozent

> 28 Stunden (bis 38 Std.)	46,25				
zwischen 15 und 28 Stunden	48,35				
< 15 Stunden	5,41				
AT	513	379	134	73,88	26,12
Tarif	1.011	418	593	41,35	58,65
gesamt	1.524	797	727		

Aufteilung des Gehaltsgefüges in Prozent

AT	33,66				
Tarif	66,34				



Diversity

Baloise engagiert sich für Diversität und setzt hier auf das ganzheitliche Verständnis, dass Vielfältigkeit die Unternehmenskultur bereichert und den Unternehmenserfolg fördert.

Das bedeutet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das sich auf das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden konzentriert und in welchem der Gleichstellung, Inklusion und Diversität höchste Bedeutung zukommt. Es entspricht unserer Überzeugung, dass zu einem smarteren und inklusiven Miteinander möglichst verschiedene Perspektiven und Fähigkeiten gehören.

Baloise tritt für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, das Talente aufgrund ihrer Leistungen schätzt – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Die Anerkennung und die Förderung vielfältiger Potenziale schaffen auch wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation. Deshalb haben wir im Mai 2022 die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen von Baloise sind Botschafter und Stimmungsmesser ihrer Bereiche. Im Jahr 2023 wird eine zentrale Koordinationsstelle die vielfältigen Maßnahmen zusammenführen und unterstützen.

JUMP! ist das gruppenweite Baloise LGBTQIA+-Netzwerk und bildet auch in Deutschland eine Anlaufstelle für LGBTQIA+-Fragen und -Personen direkt vor Ort. Wir behandeln jede einzelne Anfrage und jedes Anliegen stets mit Sensibilität und höchster Diskretion.

Als Teil der Strategie „Diversität und Inklusion@Baloise“ wollen wir zu einer respektvollen und wertschätzenden Zusammenarbeit beitragen. Ebenso erarbeiten wir in unserem Netzwerk Handlungsempfehlungen für das Management.

Wir sehen LGBTQIA+ als Teil der Diversität und wollen als Netzwerk die Sichtbarkeit als diverser und toleranter Arbeitgeber sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für diese Themen fördern. Mit dem Netzwerk fördern und gestalten wir ein offenes und diverses Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns über alle Mitarbeitenden, die als LGBTQIA+ oder Friend an den Veranstaltungen teilnehmen und unsere Ziele mitgestalten wollen.

Inklusion

Die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellten wird durch die Schwerbehindertenvertretung wahrgenommen. Das Ziel ist es, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen, ihre Arbeitsplätze zu sichern und ihre Beschäftigung zu fördern. Wir sehen in der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung eine besonders wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe. Baloise in Deutschland erfüllt die Pflichtquote hinsichtlich der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Im Berichtsjahr 2022 lag die Gesamtquote bei 5,1%.

Altersstruktur

Die Altersstruktur der Mitarbeitenden bei Baloise stellt sich wie folgt dar. Knapp 65% der Mitarbeitenden haben eine Betriebszugehörigkeit von über zehn Jahren.

Diskriminierungsvorfälle

Bei Baloise in Deutschland sind bisher keine Diskriminierungsfälle zur Anzeige gebracht worden.

Altersstruktur m/w ohne AZU

Gültigkeitsdatum: 31.12.2022

Alter	weiblich	männlich	gesamt	weiblich %	männlich %	gesamt %
	weiblich	männlich	gesamt	weiblich%	männlich%	gesamt%
bis 20 Jahre	1	2	3	0,14	0,26	0,20
21 bis 25 Jahre	17	26	43	2,39	1,76	2,91
26 bis 30 Jahre	43	44	87	6,06	5,73	5,89
31 bis 35 Jahre	57	61	118	8,03	7,94	7,98
36 bis 40 Jahre	62	61	123	8,73	7,94	8,32
41 bis 45 Jahre	84	78	162	11,83	10,16	10,96
46 bis 50 Jahre	89	90	179	12,54	11,72	12,11
51 bis 55 Jahre	184	177	361	25,92	23,05	24,42
56 bis 60 Jahre	130	169	299	18,31	21,87	20,16
ab 61 Jahre	43	61	104	6,06	7,94	7,04
Durchschnittsalter	47,5	48	47,8			



Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement

Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation zwecks Gewährleistung eines systematischen, sicherheitsgerechten Handelns aller Beschäftigten. Dies beinhaltet auch die kontinuierliche Steigerung des Reifegrades des Arbeitsschutzmanagements.

Im Zentrum der Arbeit von Baloise in Deutschland im Zusammenhang mit dem Arbeitsschutz steht die fachkundige Beurteilung der Arbeitsbedingungen gemäß §§ 5, 6 Arbeitsschutzgesetz (Gefährdungsbeurteilung). Diese beinhalten die ganzheitliche und vorrangig prospektive Betrachtung hinsichtlich

- Ermittlung von Gefährdungen, auch psychischen
- Risikoeinschätzung und -bewertung
- Risikominderung
- Wirksamkeitskontrolle
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Die Gefährdungsanalysen werden unter Hinzuziehung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit regelmäßig durchgeführt.

Im Sinne des ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses wird nicht nur die Pathogenese (Schutzaspekt, Leitfrage: Was macht krank?), sondern auch die Salutogenese (Förderungsaspekt, Leitfrage: Was hält gesund?) verfolgt. Entsprechend sind Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin eng miteinander vernetzt.

Hinzu kommen weitere Instrumente des Arbeitsschutzmanagements wie zum Beispiel

- Interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen
- Die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung seitens interner Fachkräfte und zertifizierter Dienstleister
- Die Zusammenarbeit aller am Arbeitsschutz mitwirkenden betrieblichen Stellen bzw. Akteur:innen
- Die Zusammenarbeit mit sachverständigen Gutachter:innen sowie mit den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzbehörden

Die lokalen Arbeitsschutzausschüsse tagen quartalsweise. Darüber hinaus gibt es im gesamten Unternehmen Aktivitäten zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Interessen der Belegschaft werden in diesen Ausschüssen, Austausch und Kreisen durch die Betriebsratsgremien, die Schwerbehindertenvertretung, die oder den Suchtbeauftragten und die Betriebsärztin bzw. den Betriebsarzt vertreten.

Todesfälle in Zusammenhang mit arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen gab es im Jahr 2022 nicht. Ebenso liegen keine Todesfälle vor, die die Einsatzzeiten von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern oder Dienstleisterinnen und Dienstleistern in unserem Hause betreffen. Das Unternehmen führt aufgrund datenschutz- und betriebsverfassungsrechtlicher Gründe zu diesem Punkt keine weiteren Analysen durch.

Die operative Arbeit erfolgt in Themensträngen, wobei sich die Indikationen hinsichtlich gesundheitsrelevanter Aspekte am Arbeitsplatz aus den verschiedenen Handlungsfeldern ergänzen:

- Arbeitsschutz/Gefährdungsanalyse (technisch und psychisch)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gesundheitsförderung
- Sonstige Themen (zum Beispiel Sucht, Demografie)

Wir sind auch im Jahr 2022 stets daran interessiert, auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einzugehen. Das Gesundheitsmanagement ist im ständigen Austausch mit den Mitarbeitenden, den Dozent:innen und den Seminarleiter:innen, aber auch mit unserer psychologischen Hotline und den Betriebsärzt:innen, um bestmögliche Angebote über das Jahr anzubieten. Unterstützt werden wir weiterhin von der **Mobil Krankenkasse**. In enger Zusammenarbeit werden dort die Angebote für die Mitarbeitenden abgestimmt.

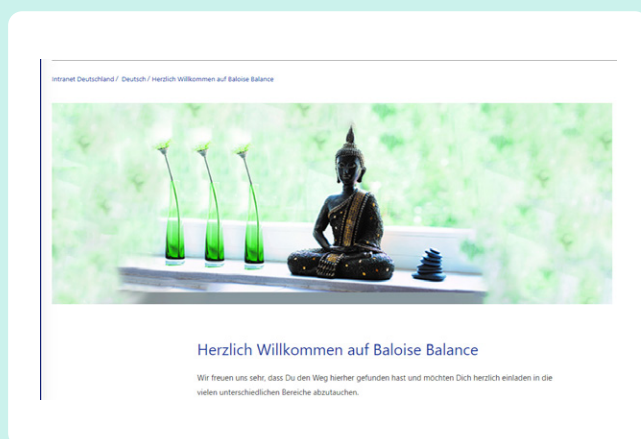


Abbildung: Intranet Baloise Balance

Unsere Basisangebote sind:

- Unsere telefonische Hotline, die völlig unkompliziert über eine eigene Seite für die Mitarbeitenden auch kurzfristig buchbar ist. Alle dortigen Berater:innen bzw. Trainer:innen verfügen neben einem Abschluss in Psychologie über weitere vielfältige Fortbildungen und Zertifizierungen in den unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitspsychologie.
- Kostenlose Nutzung des Massagesessels brainlight an allen vier deutschen Standorten; mit Massageprogrammen wie Körperliche Gesundheit, Schlaf, Achtsamkeit etc. können die Mitarbeitenden sich in einer kurzen Auszeit vom Arbeitsalltag erholen.
- Freiwillige Teilnahme an unserer Laufchallenge für einen guten Zweck. Die Mitarbeitenden von Baloise engagieren sich bereits zum dritten Mal in Folge bei der beliebten Laufchallenge. Dabei werden alle Kilometer, die die Mitarbeitenden laufen, mit dem Rad fahren oder schwimmen, gesammelt. Der Vorstand spendet für die gesamte Strecke einen Geldbetrag, der an den Deutschen Kinderhospizverein e.V. gespendet wird. Das stärkt nicht nur das „Wir-Gefühl“, sondern hilft Kindern in Not.
- Unsere Gesundheitsseite Baloise Balance, auf der jederzeit Informationen zur Gesundheit, aber auch Videos und Seminarunterlagen aus vergangenen Vorträgen abgerufen werden können. Weiterhin gibt es Rezepte zu gesunder Ernährung, jeden Montag einen neuen Achtsamkeitsimpuls und vieles mehr. Die Klickzahl hat sich zum Vorjahr verdoppelt auf insgesamt 6.516 Besuche.

- Ca. alle 3 bis 4 Monate gibt es per Mail einen Gesundheitsnewsletter für alle Mitarbeitenden; dort wird über alle neuen und laufenden Aktionen informiert und es werden Gesundheitsimpulse gesetzt.
- Unsere Mitarbeitenden erhalten außerdem Informationen im Intranet zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel Wasser, Hitze, Selbstfürsorge und Tipps für ein gesundes Immunsystem.
- Außerdem gab es über das Jahr verteilt weitere Angebote zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie
- Selbstfürsorge – Selbstwahrnehmung und gesunde Grenzen setzen
- Onlinemeditationsreihe mit Mindfulness zu den Themen Achtsamkeit und Selbstfürsorge. An zwei Tagen in der Woche bestand die Möglichkeit der Teilnahme. Durch eine entsprechende Routine wurden die Mitarbeitenden motiviert, diese Meditation in ihren Alltag einfließen zu lassen. Das Onlineangebot stand auch den Schweizer Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Insgesamt zwei Seminare zum Thema „Atemtraining mit Stefan Haselhoff“. Auch hier lag der Fokus des Angebots darin, eine persönliche Routine zu schaffen und die Mitarbeitenden zu inspirieren, die Atemübung fest im Alltag zu integrieren.
- Belastungsspitzen senken
- Seminar „Führen & Gesundheit“
- Lachyoga
- Zeitmanagement

Ein besonderes Angebot für alle Mitarbeitenden war ein hybrider Gesundheitstag im September für alle vier deutschen Standorte in Hamburg, Bremen, Bad Homburg und Nürnberg. In Zusammenarbeit mit der aktivital, die Unternehmen bei der Ausrichtung von Gesundheitstagen unterstützt, wurde ein vielfältiges Angebot, sowohl in Präsenz als auch als Onlineworkshops, angeboten. Aus den umfangreichen Gesundheitsangeboten, wie zum Beispiel den Cardioscans oder den Reaktionstests, dem „Klopf dich frei“-Kurs, der Suchtberatung, den Meditationen, der Rückenschule oder dem Training mit Gewichten, konnten sich alle Mitarbeitenden ihren persönlichen Favoriten auswählen und daran teilnehmen. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich in den angebotenen Workshops zu den Themen Gesundheitskompetenz, Arbeiten in virtuellen Teams, Changemanagement und Stressmanagement zu informieren und weiterzubilden.

Zum Abschluss des Jahres konnten sich die Mitarbeitenden an einem digitalen Gesundheitskalender in Zusammenarbeit mit movement 24 erfreuen. Hinter den 24 „Türchen“ öffnete sich jeden Tag in der Adventszeit ein digitaler Gesundheits- oder Weihnachtsimpuls.





Scheckübergabe beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Bad Homburg



Volunteer Day Hamburg

Unterstützung von Vereinen und Gemeinnützigen Organisationen

Wir führen regelmäßig Volunteer Days an allen Standorten durch und ermutigen so unsere Belegschaft zu nachhaltigen Projekten. 2021 unterstützen unsere Mitarbeitenden die Menschen im Ahrtal. Gemeinsam fahren sie mit einem eigens für die Aktion gesponserten Bus zum Ort der Flutkatastrophe und helfen der Bevölkerung beim Aufräumen und Säubern der Straßen und Einfahrten. Auch 2022 packten unsere Mitarbeitenden mit an. Allerdings diesmal direkt an den Standorten Bad Homburg und Hamburg. Mit einer Müllsammelaktion verhalfen unsere Mitarbeitenden den beiden Standorten zu mehr Sauberkeit und Umweltschutz.

Ebenfalls besonders erwähnenswert ist die jährlich durchgeführte Laufchallenge. Während bei der beliebten Aktion 2021 190 Kolleg:innen innerhalb von drei Monaten 77.018,61 Kilometer gelaufen, geradelt, gewalkt und geschwommen waren, so toppten unsere Mitarbeitenden 2022 alle bisherigen Rekorde. Rund 200 Mitarbeitende bewältigten in ca. 100 Tagen eine Strecke von 115.795 km! Mit diesem Ergebnis wurden nicht nur 6.500 Euro an den deutschen Kinderhospizverein e. V. gespendet, sondern auch viel zur persönlichen Gesundheit beigetragen.

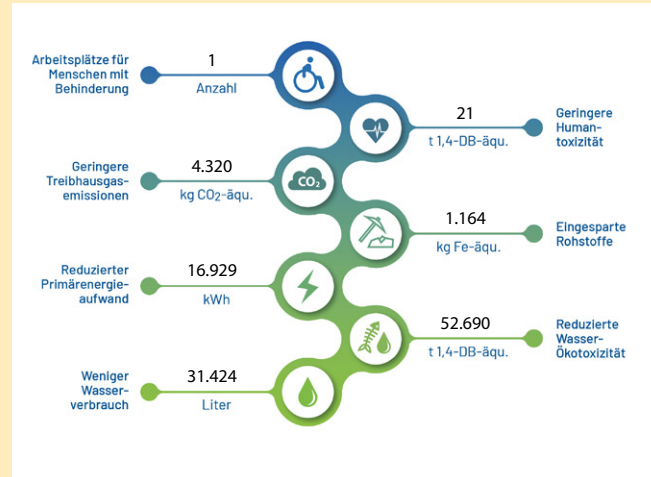
Auch 2022 hat sich wieder ein Teil unserer männlichen Kollegen am sogenannten Movember beteiligt. Einen ganzen Monat lang ließen sie sich im November 2022 Schnurrbärte wachsen, um auf Themen der Männergesundheit aufmerksam zu machen und Spenden für die Movember Foundation zu sammeln. Es kamen wieder gut 700 Euro als Spenden von Kolleg:innen bei Baloise zusammen.

2022 konnten wir bei Baloise erstmals seit Beginn der Pandemie wieder ein Benefizweihnachtskonzert für Mitarbeitende in der Hamburger Michaeliskirche stattfinden lassen. Dabei spendete Baloise an mehrere soziale Organisationen:

1. Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.,
2. Glücksstern e.V., ein gemeinnütziger Verein, der Kinder aus sozialschwachen Familien unterstützt,
3. Tree4Tree, ein in 2020 gegründeter Verein, der nachhaltige und sinnvolle Aufforstungsprojekte in der ganzen Welt unterstützt mit dem Ziel, eine Million Bäume zu pflanzen,„
4. Ring gegen Krebs und
5. die St. Michaelisstiftung



Volunteer Day Bad Homburg



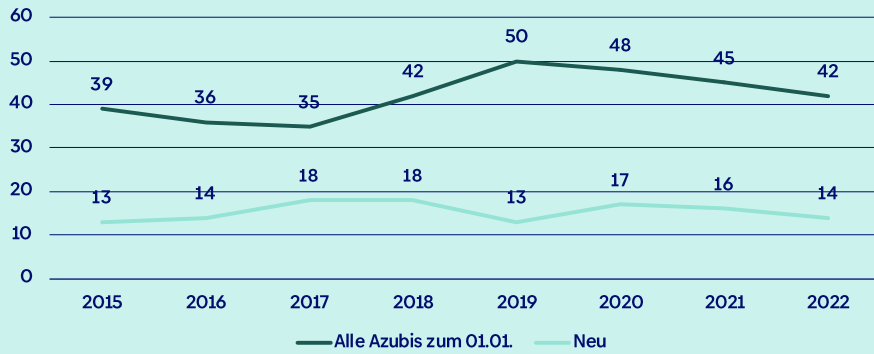
AfB Urkunde - Ausschnitt

Seit 2021 unterstützen wir als Baloise außerdem die Stiftung Kinderzukunft, welche Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not sammelt. Unsere Mitarbeitenden spendeten über 100 Päckchen im Wert von je 10 bis 15 Euro und Baloise spendete zusätzlich 500 Euro für den Versand, damit die Päckchen auch bei den Kindern ankamen.

Im Bereich Bildung unterstützen wir DigitalSchoolStory gUG. Die gemeinnützige Organisation begeistert junge Menschen für das Lernen und macht sie von reinen Social-Media-Konsumenten zu aktiven Gestaltern – im Netz, im Unterricht und in der Gesellschaft. Methoden- und Medienkompetenz werden einfach in den Unterricht integriert. Durch unsere Kooperation und Spenden werden lokale Schulprojekte, zum Beispiel am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, gefördert. Die Schüler:innen erwerben wertvolle persönliche, soziale und methodische Zukunftskompetenzen, die sie in der digitalen Welt für ihren Lebens- und Arbeitsalltag benötigen.

Wir haben unsere Partnerschaft mit der AfB gGmbH im Jahr 2022 weiter gepflegt. Die AfB ist ein gemeinnütziges IT-Unternehmen und auf die Lebensdauerverlängerung gebrauchter IT- und Mobilgeräte durch Aufarbeitung und Wiedervermarktung und auf professionelle Datenvernichtung spezialisiert. Die AfB nutzt den Mechanismus der CO₂-Kompensation, um Kreislaufwirtschaft als Baustein zur Lösung der globalen Klimakrise zu stärken. Durch unsere übergebenen Geräte haben wir folgende Wirkung erzielt: 100% unserer abgegebenen Notebooks, 67% der PCs und 59% der Monitore konnten durch den AfB wiederverwertet werden, der restliche Anteil wurde ordnungsgemäß zerlegt und recycelt. Damit konnten 4.320 kg CO₂-Äquivalente eingespart werden und ein Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

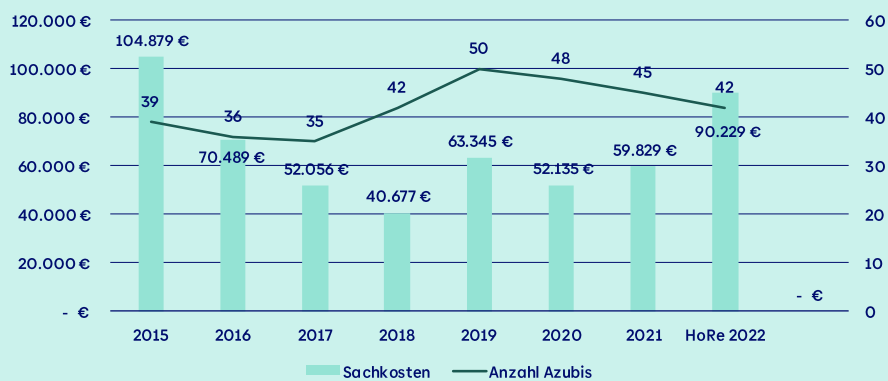
Neueinstellungen und alle Azubis/DS im Verlauf



Anzahl Bewerbungen im Jahresvergleich



Verlauf Sachkosten - in Relation zu Azubianzahl



Qualifizierung

Wir fördern aktiv die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeitenden.

Berufsausbildung

Wir investieren in die Erstausbildung für den eigenen Nachwuchsbedarf. Hierfür werden an den Standorten Bad Homburg und Hamburg Kaufleute für Versicherungen und Finanzen und Fachinformatiker:innen ausgebildet. Seit 2020 erfolgt auch die Ausbildung von IT-Nachwuchskräften über ein duales Studium.

• In Deutschland bildete Baloise im Jahr 2022 42 Auszubildende und dual Studierende aus, wobei 16 Ausbildungsplätze neu besetzt wurden.

• Leider haben wir, wie alle Unternehmen branchenübergreifend, einen hohen Rückgang an Bewerbungen von Auszubildenden erfahren. Nicht nur aus diesem Grund wird auf die Anwerbung künftig ein größerer Fokus gelegt.

• Die Investitionen in die Ausbildung wurden erhöht. Budgetierte Sachkosten lagen im Jahr 2020 bei 52.135 Euro, 2021 bei 59.829 Euro und in 2022 bei etwa 85.000 Euro.



Der einerseits hohe Leistungsanspruch und die andererseits zielgerichtete und individuelle Förderung der Auszubildenden werden in den Ausbildungsergebnissen sichtbar, die über dem IHK-Durchschnitt liegen. Dafür werden neben dem Berufsschulunterricht und der Ausbildung am Arbeitsplatz zusätzlich intensive Qualifizierungsangebote für die Auszubildenden bereitgestellt, zum Beispiel innerbetrieblicher Unterricht durch die Ausbildungsleitung, eine digitale Lernplattform, Marketingprojekte (unter anderem zu Nachhaltigkeitsthemen) und Außendiensthospitationen.

Mit den Auszubildenden finden in kurzen Intervallen individuelle Beratungs- und Förderungsgespräche statt, damit sie eine regelmäßige Einschätzung ihrer Leistung und ihres Verhaltens erhalten und mit den Ausbilder:innen ihre Lernschwerpunkte steuern können. Gleichzeitig kommt der frühen sozialen und kommunikativen Entwicklung eine sehr große Bedeutung bei. Diese soll es den Auszubildenden ermöglichen, sich in einem anspruchsvollen Umfeld schnell zu integrieren und eine Haltung zu entwickeln, die im Einklang mit der kulturellen Transformation des Unternehmens steht.

Nach der Ausbildung können Weiterqualifizierungen (Fachwirt:in, Studium) wahrgenommen werden, die in unterschiedlichem Umfang gefördert und unterstützt werden.

Neben der Ausbildung an unseren Unternehmensstandorten in Bad Homburg und Hamburg unterstützen wir über unsere Baloise Agenturen auch die Ausbildung im Vertrieb. Im Jahr 2022 bildeten insgesamt 13 Agenturen 17 Auszubildende aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um zwei Auszubildende. Baloise leistet einen finanziellen Zuschuss für die Vertriebsausbildung und stellt unter anderem ein Lerntool für die Nachwuchskräfte der Agenturen bereit.

Weiterbildung

Durch ein jährliches Entwicklungsgespräch haben Mitarbeitende auf allen Ebenen die Möglichkeit, ihre individuelle Entwicklungsplanung zu besprechen. Die Durchführung des Entwicklungsgesprächs ist als Anspruch der Mitarbeitenden gegenüber dem Unternehmen ausgestaltet. Gegebenenfalls werden daraus abzuleitende Entwicklungswege definiert. Im Rahmen des Entwicklungsgesprächs werden außerdem individuelle Vereinbarungen für die Qualifizierung besprochen und die Umsetzung geplant.

Die Mitarbeitenden kennen zudem ihren individuellen Beitrag an den strategischen Unternehmenszielen durch jährliche Zielvereinbarungen.

Zur Unterstützung der strategischen Zielsetzung und der kulturellen Transformation des Unternehmens werden umfangreiche Maßnahmen zur individuellen Personal- und Organisationsentwicklung angeboten. Die Aufgaben der Organisations- und Personalentwicklung wurden 2022 weiter geschärft. Die Organisationsentwicklung ist als selbstorganisiertes Team mit enger Schnittstelle zu den Bereichen Personal und Transformation sowie zu den internen Stakeholder:innen aufgestellt. Die Personalentwicklung wurde im Personalbereich neu organisiert und kann in Zukunft durch ein intensiveres Gestalten der Schnittstellen im Personalbereich das Potenzial noch stärker ausschöpfen. Die strategischen Handlungsfelder der Personalentwicklung wurden im Jahr 2022 weiter ausgearbeitet und in eine strategische Planung im Einklang mit den Unternehmenszielen gegossen. Zudem wurde die gruppenweite Zusammenarbeit in Projekten mit dem Schwerpunkt Personalentwicklung verstärkt.

Personalentwicklung

Die persönliche Weiterqualifizierung erfolgt nach dem Ansatz 70/20/10:

- 70% on the job
- 20% mit anderen (zum Beispiel in Projekten)
- 10% off the job.

Das Lernen „on the job“ gelingt durch regelmäßiges strukturiertes Feedback im Arbeitsalltag, eine gelebte Fehlerkultur, in der die Mitarbeitenden den Mut haben, auch über ihre üblichen und bekannten Aufgabengebiete hinaus zu agieren.

Das Lernen mit anderen unterstützt das Unternehmen durch Formate, wie „Shadow for a Day“, mehrmonatige Perspektivenwechsel oder eine rollierende Besetzung von Projektaufgaben, in denen die Beschäftigten neue Blickwinkel einnehmen, ihre Kompetenz erweitern und ein Netzwerk im Unternehmen bilden.

Für die Kompetenzerweiterung „off the job“ ist die hohe Verfügbarkeit fachlicher und methodischer Lernangebote relevant. Hierzu nutzt Baloise eine elektronische Lernplattform, in der alle Mitarbeitenden ein eigenes Bildungskonto besitzen. Seit 2020 kann das uneingeschränkt verfügbare Angebot von LinkedIn Learning kostenfrei von den Mitarbeitenden genutzt werden.

Dieses wird seit 2021 ergänzt durch Sprachlernangebote der Plattform „Babbel“. In- und externe Schulungsangebote werden weiterhin ganz oder teilweise finanziert. Diese reichen von eintägigen Seminaren bis hin zur Teilnahme an außerbetrieblichen weiterführenden Studien- und Ausbildungsgängen an Universitäten und Instituten. Anträge der Mitarbeitenden auf Bildungsurlaub werden individuell nach den an den jeweiligen Betriebsstandorten geltenden Landesgesetzen und Anbieterzulassungen geprüft und genehmigt.

Die Summe der Bildungszeit, die die Angestellten des Unternehmens für Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, betrug im Jahr 2022 17.230 Stunden. Standortübergreifend nahmen 9.803 Teilnehmer:innen die angebotenen Maßnahmen wahr. Insgesamt gab es 548 Angebote.

In Bezug auf die vertrieblichen Aktivitäten ergeben sich besondere Weiterbildungspflichten aus IDD. Die Angebote sowie das Nachhalten der Teilnahme erfolgt über ein internes Learningmanagementsystem. 2022 haben alle vertrieblich aktiven Mitarbeitenden ihre Schulungsverpflichtung erfüllt. Die Anzahl der Angebote mit IDD-Relevanz beläuft sich auf 84%.



Kontinuierliches Lernen und regelmäßige Weiterbildung sind maßgeblich für die Sicherstellung einer nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit unserer Belegschaft. Neben den Weiterbildungsangeboten, die die Anwendung von digitalen Medien unterstützen und die zur Förderung der Zusammenarbeit im hybriden Arbeiten beitragen, stand das Jahr 2022 im Zeichen der weiteren Implementierung des agilen Arbeitens und der Weiterentwicklung/Transformation zu einem agilen Unternehmen. Dabei helfen die „Baloise Big 5“. Das sind die fünf strategisch relevanten Kompetenzen, die bis 2025 strukturiert ausgebildet werden sollen. Die Baloise Big 5 (siehe Abbildung) orientieren sich an der strategischen Ausrichtung und der Transformation des Unternehmens und unterstützen uns als nachhaltig erfolgreiche Organisation bei der Ausprägung eines agilen Mindsets und bieten für unsere Mitarbeitenden eine langfristige Beschäftigungsfähigkeit. Im Rahmen von sogenannten „Engagement Camps“ hatten alle Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich mit ihrer persönlichen Weiterentwicklung auseinanderzusetzen und wurden bei den nächsten Schritten begleitet.

Führungskräfteentwicklung

Auch für alle Führungskräfte ergeben sich im Rahmen der agilen Reise des Unternehmens neue Anforderungen. Dazu gehört auch, sich der eigenen Veränderung bewusst zu werden und die bisherige Rolle mit den zukünftigen Anforderungen abzugleichen. Baloise unterstützt die Führungskräfte durch verschiedene Formate von Weiterbildungsformaten, Vorträgen, Führungskräfte-treffen (vorrangig in Präsenz) bis hin zu individuellen Angeboten. Dabei liegt der Fokus meist auf der praktischen Umsetzung zu den Inhalten agiles Arbeiten, der Rolle der Führungskraft und dem Aufbau einer Vertrauenskultur. Teilnehmer:innen waren alle Führungskräfte des Unternehmens. Abgerundet wurde dieses Angebot durch neue Formate wie zum Beispiel Coaching-in-Leadership, eine Weiterbildung, die es Führungskräften ermöglicht, begleitet in die Position der coachenden Führungskraft zu wechseln.

Organisationsentwicklung

Die Entwicklung einer auf die zukünftigen Anforderungen ausgerichteten Unternehmenskultur ist im immer komplexen Versicherungsmarkt eine überlebenswichtige Fähigkeit. Das Angebot der Organisationsentwicklung umfasst interne Beratungen, um zum Beispiel die Neuaufstellung oder Weiterentwicklung von Organisationseinheiten und die Entwicklung service- und vertriebsorientierter Prozesse und die kulturelle Transformation zu erreichen. Ein Mix aus individuellen Beratungen sowie Workshop- und Coachingangeboten unterstützt Führungskräfte und Mitarbeitende, entsprechende Veränderungen erfolgreich zu gestalten. Dabei findet die thematische Bedeutung eines dezidierten Changemanagements immer regelmäßiger Einzug in Projekte.



Die Baloise Big 5

Orientierung für unser Handeln bietet der organisationale Zielraum für das Jahr 2025. Der Zielraum ist abgestimmt auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens und die Annäherung erfolgt iterativ-inkrementell lernend. Damit bildet sich gleichzeitig die gewünschte agile Kompetenz aus.

Agile Transformation des Unternehmens

Die Entwicklung einer agilen Organisation wird seit Mitte 2022 nachhaltig forciert, indem Arbeitsweisen, zum Teil aber auch Strukturen und Prozesse, zukünftig verbindlich agilen Prinzipien unterliegen. So werden im Schwarm „Top Service“ spezifische Arbeitsweisen und Tools etabliert, um agile Arbeitsweisen zu entwickeln. Im Schwarm „Top Support“ werden unter anderem Entscheidungsprozesse noch intensiver in das Team verlagert und im Schwarm „Top Solution“ wird durch die geplante Einführung des SAFe®-Frameworks die kundenzentrierte Organisation aller Prozesse und Produkte im Rahmen von sogenannten Wertströmen sukzessive umgesetzt. Jede Organisationseinheit ordnet sich einem der Schwärme zu, die das Unternehmen als zukünftige Ambition formuliert hat. Alle zukünftigen organisationalen Entwicklungen der Organisation sollen auf die Entwicklung der Schwärme

einzelnen. Wir erhoffen uns damit eine noch bessere Ausrichtung auf unsere strategischen Ziele und eine zukunfts-sichere Organisationsstruktur in einem sich verändernden Marktumfeld sowie eine Intensivierung des eigenverantwortlichen Handels und der Einbindung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse des Unternehmens.

Diese Entwicklung wird durch umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen, ein breites Informations- und Kommunikationsangebot, Coachings, Workshopformate und Beratungsaktivitäten (auch mit externem Know-how) unterstützt.

Relevante Risiken aus der Geschäftstätigkeit in Bezug auf Qualifizierung und die agile Transformation ergeben sich nicht. Die bewerteten Risiken finden sich außerhalb des Unternehmens und betreffen die knapper werdende Verfügbarkeit hoch qualifizierten Fachpersonals. Dieses Risiko haben wir erkannt und begegnen diesem seit Jahren erfolgreich mit unseren Qualifizierungskonzepten und der Etablierung neuer Rollen im agilen Arbeitskontext, die insbesondere interne Entwicklungsoptionen für Mitarbeitende schaffen.



Menschenrechte

Baloise in Deutschland gestaltet ihre vom Vorstand festgelegte geschäftsstrategische Ausrichtung unter Achtung und nach Maßgabe geltender gesetzlicher Vorgaben und der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Dabei nehmen die Achtung und der Schutz der Menschenrechte einen hohen Stellenwert für uns ein.

Herangezogen werden dafür insbesondere die Resolution 217 A (III) der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 („Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“) und sämtliche Konventionen zum Schutz einzelner Menschenrechte. Im Rahmen unseres Handelns tragen wir Sorge dafür, dass unsere Geschäftstätigkeit mit den festgelegten Menschenrechten in Einklang steht.

Selbstverständlich erfolgt auch die Auswahl von Geschäftspartner:innen nach diesen Maßstäben, wozu detaillierte Richtlinien und Arbeitsanweisungen durch die Geschäftsführung in Kraft gesetzt wurden. Mit unseren Stammlieferant:innen und „preferred suppliers“ haben wir Vereinbarungen zur Einhaltung unseres Code of Conduct

getroffen. Dieser stellt den Verhaltenskodex für unsere Geschäftspartner:innen dar und wird bei allen Lieferant:innen ab einer Gesamtrechnungssumme von 50.000 Euro angewendet. Die Unterzeichnung des Code of Conducts unterliegt einem aktuellen Prozess, der 2023 abgeschlossen sein soll. Prozessbedingt lag der Anteil an Lieferant:innen, die durch unseren Code of Conduct auf soziale Kriterien überprüft wurden bei rund 10%, von denen 2022 ca. 1/4 den Code of Conduct bereits signierten. Mit der Einhaltung unseres Code of Conducts bei Lieferant:innen fördern wir positive Auswirkungen bezüglich der Einhaltung von Menschenrechten und Umweltaspekten ebenso, wie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) von Baloise in Deutschland bildet die Gesamtrisikolage des Unternehmens ab und umfasst Maßnahmen und Kontrollen, die sicherstellen, dass unter anderem vorbezeichnete regulatorische Vorgaben eingehalten werden. Die Compliance-Risiken werden jährlich unter Berücksichtigung der Gesamtrisikolage des Unternehmens, des Rechtsumfeldes und verschiedener Parameter – insbesondere Größe, Art und Umfang der Geschäftstätigkeit – analysiert und festgestellt. Wesentliches Ziel dieser Risikoanalyse ist die Feststellung, mit welchem „Bruttorisiko“ ein Verstoß gegen die relevanten Vorgaben einzustufen ist. Auf Grundlage dieser Feststellungen kann eine angemessene Einordnung im Compliance-Management-System (CMS) (Entwicklung von Kontrollmaßnahmen, Reporting usw.) gefunden werden. Die so ermittelten Maßnahmen bewirken eine Risikominimierung, die sich im „Nettorisiko“ abbildet. Der Vorstand wird durch die Bereiche Risikosteuerung, Recht und Compliance sowie das IKS Office fortlaufend zu den

Analyseergebnissen unterrichtet und beraten. Auf Grundlage von Handlungsempfehlungen der Bereiche legt der Vorstand die vorgenannte geschäftsstrategische Ausrichtung und damit Indikatoren und Maßnahmen fest. Durch die Einrichtung eines internen Meldesystems können Mitarbeitende Meldungen über Verstöße einreichen, über eine eingerichtete Plattform auch ohne Nennung ihrer Identität.

Die Beachtung der Menschenrechte ist uns wichtig, deshalb wurden klare Vorgaben definiert, unter welchen Voraussetzungen Auslandsrisiken, vor allem in solchen Ländern mit kritischer bzw. unklarer Menschenrechtssituation, im Rahmen von internationalen Versicherungsprogrammen oder Projekten gezeichnet werden können. Bereits im Jahr 2019 sind Maßnahmen zur Implementierung von ESG-Prinzipien in den relevanten Zeichnungsrichtlinien eingeführt worden. Diese wurden im Jahr 2021 gruppenweit weiterentwickelt. Das Update der relevanten Zeichnungsrichtlinien wird voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2023 in Kraft treten.

Bereits seit 2019 sind fünf Ausschlusssektoren (Industrie-segmente) konkret definiert, welche als Verbotsektoren gekennzeichnet sind. Zusätzlich wurde das Underwriting in insgesamt 16 Industrie- bzw. Betriebsarten mit konkreten Prüfpflichten und -kriterien verbunden. Relevant sind hierbei alle ESG-Kriterien, die neben der Klimaschädlichkeit auch klar die Einhaltung von Menschenrechten wie faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung oder die Verhinderung von Kinderarbeit erfassen. Darüber hinaus arbeitet seit Mitte 2021 eine Arbeitsgruppe an der Identifizierung von neuen Geschäftsfeldern und Angeboten von und für nachhaltig ausgerichtete Kundensegmente (siehe Kriterium 6).

Um soziale Auswirkungen zu identifizieren und sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze auch von unseren Lieferanten eingehalten werden, integrieren wir die Freigabe unserer Beschaffungsgrundsätze durch die jeweiligen Partner in unsere Prozesse (siehe Kriterium 9). Darüber hinaus werden menschenrechtliche und auch

umweltbezogene Sorgfaltspflichten im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) angemessen berücksichtigt. Denn durch eine verantwortungsvolle Gestaltung der Lieferkette kann das bei Baloise in Deutschland ohnehin als außerordentlich gering eingeschätzte Risiko einer Menschenrechtsverletzung weiterhin minimiert werden. Die Anforderungen dieses Gesetzes sind bereits in unserem Compliance-Management-System (CMS) integriert.

Auf diese Weise konnte das Ziel, Geschäftsbeziehungen in bestimmte Länder und mit bestimmten Personen oder Unternehmen zu regulieren, erreicht werden. Um die Einhaltung der Menschenrechtsstrategie gewährleisten zu können, sind angemessene Maßnahmen in unseren Geschäftsprinzipien verankert. Sofern eine Geschäftsbeziehung nicht von der durch den Vorstand verabschiedeten strategischen Ausrichtung abgedeckt ist, wird sie nicht eingegangen.

Im Berichtszeitraum wurden keine hohen Risiken (aus der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen oder den Produkten und Dienstleistungen) identifiziert, die eine negative Auswirkung auf Menschenrechte haben.

Die beschriebene geschäftsstrategische Ausrichtung, die durch den Vorstand festgelegt wird, spiegelt das sogenannte Managementkonzept wider. Diese Strategie wird der beschriebenen äußerst geringen Risikolage gerecht. Die Risikolage wird jährlich eingeschätzt, sodass dieser Ansatz regelmäßig überprüft wird. Damit werden wir unserem festgelegten Ziel der Einhaltung der Menschenrechte stets gerecht.

Wir sind ein in Europa ansässiges und tätiges Versicherungsunternehmen mit Standorten in Hamburg, Bremen und Bad Homburg und prüfen unsere Geschäftsstandorte (100%) im gebotenen Umfang auf menschenrechtliche Aspekte. Aufgrund der sehr sicheren Menschenrechtslage an unseren Standorten und einem in diesem Bereich kaum vorhandenen Risiko ist es ausreichend, diese Prüfung in einem eingeschränkten Umfang vorzunehmen.





Gemeinwesen

Wir nehmen unsere Verantwortung nicht nur nach innen, sondern auch nach außen wahr. Corporate Social Responsibility (CSR) wird als Teil des Nachhaltigkeitsansatzes bei Baloise verstanden, der sich im Wertschöpfungsmodell an den Ressourcen Gesellschaft und Umwelt orientiert.

So unterhalten wir in unseren Länderorganisationen zahlreiche wohltätige Projekte und Initiativen zugunsten der Gesellschaft sowie der Umwelt, deren Schwerpunkte grob in die folgenden Kategorien eingeteilt werden können:

1. Gemeinwesen und wohltätige Zwecke

Wir leisten finanzielle Unterstützung sowie Freiwilligenarbeit für Organisationen, die dem Gemeinwohl zugutekommen und sich für Menschen in Not einsetzen.

2. Umwelt- und Klimaschutz

Als Baloise unterstützen wir Organisationen, deren Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz liegt, mit finanziellen Mitteln sowie durch Freiwilligenarbeit.

3. Gesundheit

Mit finanziellen Mitteln fördern wir die Forschung in verschiedenen Gesundheitsbereichen und Organisationen, die sich für ein höheres Wohlbefinden von erkrankten Personen sowie zur Förderung der allgemeinen Gesundheit einsetzen.

4. Bildung und Forschung

Für uns ist Bildung und Forschung ein Grundstein nachhaltiger Entwicklung. Deshalb fördern wir durch finanzielle Beiträge und den freiwilligen Einsatz von Mitarbeitenden verschiedene Projekte, die unter anderem auch die politische Bildung von Jugendlichen umfassen.

5. Innovation und Sicherheit

In diesem Bereich unterstützen wir als Baloise Organisationen und Initiativen, deren Aufgabe die Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Services ist. Diese Innovationen können sich auf verschiedene Kategorien beziehen, wie zum Beispiel auf Sicherheit im Straßenverkehr oder Digitalisierung.

Wir begünstigen innerhalb unserer CSR-Aktivitäten lokale Initiativen und Institutionen, die aus ihrer Sicht dringend Unterstützung benötigen. Alle Ländergesellschaften von Baloise haben sich 2021 auf eine gemeinsame CSR-Charta geeinigt. Diese Charta umfasst die Werte und Schwerpunkte im Bereich CSR. Den Ländergesellschaften obliegt die Entscheidung, in welchen Projekten sie innerhalb des Geltungsbereichs der CSR-Charta aktiv werden.

www.baloise.com/csr-charta

Eine Übersicht zu den CSR-Aktivitäten von Baloise in den verschiedenen Länderseinheiten wird stetig über den Unternehmensblog gepflegt. Unsere Aktionen in Deutschland im Berichtsjahr 2022 sind unter Kriterium 15 aufgeführt.

Wie alle anderen Maßnahmen des Unternehmens unterliegt auch das gesellschaftliche Engagement wirtschaftlicher Überprüfung. Das IKS (siehe Kriterium 6) dient als interner Prüfprozess. Die Wesentlichkeit von Risiken orientiert sich dabei an Risikoprofil und -tragfähigkeit der Gesellschaft. Die aktuellen Ergebnisse dieses Risikomanagementprozesses lassen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Sozialbelange erkennen. Potenzielle negative Auswirkungen auf Sozialbelange werden durch Zeichnungs- und Richtlinien von Beginn an gefiltert und schließlich durch Risikomitigation sowie den Risikomanagementprozess aufgefangen.

In Deutschland haben wir als Unternehmen im Jahr 2022 insgesamt 40.000 Euro gespendet (siehe Kriterium 15). Das entspricht 25,69 Euro pro Mitarbeiter:in. Das Geschäftsvolumen 2022 betrug rund 1,34 Milliarden Euro. Dabei teilte sich das Spendenvolumen auf folgende Spendenempfänger:innen und Spendenhöhen auf:

- Ring gegen Krebs 5.250 Euro
- Kinder Hospizverein 6.500 Euro
- Glücksstern e.V. 5.250 Euro
- Tree4Trees 5.250 Euro
- Gesellschaft für bedroht Völker e.V. 5.250 Euro
- Stiftung Marienstiftskirche 1.500 Euro
- Tafel Hamburg 2.000 Euro
- Tafel Bad Homburg 2.000 Euro
- Digital School Story HG 5.000 Euro
- Peter Spiller Team Rynkeby Sternfahrt 1.500 Euro
- Weihnachtspäckchenaktion Stiftung Kinderzukunft 500 Euro





Politische Einflussnahme

Über die Mitgliedschaft im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft werden die Interessen und Belange von Baloise in Deutschland auch in nationalen und europäischen Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt und eingebracht.

Aufgrund unseres Engagements im Kontext der Geschäftsstrategie Wohnen ist die Baloise Sachversicherung AG Deutschland seit März 2022 im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag registriert. Da die interessensvertretenden Tätigkeiten im Geschäftsfeld Wohnen zwischenzeitlich eingestellt worden sind, ist die Baloise Sachversicherung AG Deutschland nunmehr in der Liste der früheren Interessenvertreter:innen zu finden. Über diese interessensvertretenden Maßnahmen hinaus engagieren wir uns nicht politisch und zeigen zu diesbezüglichen Fragestellungen grundsätzlich eine neutrale Haltung. Es ist uns wichtig, unsere Wertvorstellungen losgelöst von politischen Beeinflussungen jeglicher Art gegenüber unseren Kund:innen, Dienstleister:innen und Mitarbeitenden zu vermitteln. Damit diese Einstellung auch bei Auftritten unserer Mitarbeitenden in sozialen Netzwerken gewahrt bleibt, findet sich das Neutralitätsgebot in unserer Social-Media-Guideline wieder.

Als wesentliche Mitgliedschaften von Baloise in Deutschland sind außerdem die Schlichtungsstelle des Ombudsmanns für Versicherungen sowie die Auskunftsstelle über den Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) zu nennen.

Weitere in diesem Zusammenhang nennenswerte Mitgliedschaften bestehen nicht.

Die Durchführung des unter Kriterium 17 erwähnten CMS soll bestätigen, dass sich das Unternehmen rechtskonform verhält und Rechts- und Compliance-Risiken sich nicht realisiert haben. Das entwickelte Konzept führt dazu, dass Verstöße – hier konkret im Hinblick auf die politische Einflussnahme – sehr selten bzw. gar nicht stattfinden. Da Baloise in Deutschland diese Compliance-Kultur schon seit vielen Jahren lebt, kann aus heutiger Sicht nicht mehr von „feststellbaren Auswirkungen“ berichtet werden.

Wir von Baloise in Deutschland haben keine Parteispenden getätigt. Speziell hierzu regelt der Code of Conduct, welcher für alle Mitarbeitenden den Mindeststandard für ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten vorgibt, dass Zahlungen oder Zuwendungen an Politiker:innen, politische Parteien, Verbände oder andere Organisationen nur im gesetzlich zulässigen Rahmen und mit der Zustimmung der Unternehmensleitung erfolgen dürfen. Darüber hinaus findet sich diese Regelung in der für alle Mitarbeitenden geltenden internen Compliance-Richtlinie Korruption wieder. Danach sind Entscheidungen über politische Spenden dem Aufsichtsratsvorsitzenden sowie dem Compliance-Verantwortlichen zur Zustimmung vorzulegen.



Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Baloise hat Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption implementiert. Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen werden so verhindert, aufgedeckt und sanktioniert. Der zuvor genannte Code of Conduct und die Compliance-Leitlinie die Grundlage für Compliance bei Baloise in Deutschland.

Der Vorstand ist für die Compliance-Organisation und die Einhaltung der geltenden Vorschriften verantwortlich. Er beurteilt die lokale Compliance-Situation aufgrund der Berichterstattung des lokalen Compliance-Verantwortlichen. Die Funktion des Compliance-Verantwortlichen wird vom Leiter des Bereichs Recht/Compliance wahrgenommen. Er ist dem Vorstandsvorsitzenden direkt unterstellt. Seine Aufgaben sind zu unterteilen in strategische Aufgaben, Beratung und Unterstützung, Überwachung und Verbesserung sowie Berichterstattung. Diese Aufgaben stellen in ihrer Gesamtheit die compliancerelevanten Maßnahmen dar.

Der Vorstand stellt sicher, dass die fachlichen Kompetenzen und die Ressourcen des Compliance-Verantwortlichen und seiner Mitarbeitenden ausreichend sind, um ihre Arbeit im Rahmen der unternehmerischen Zielsetzung und des betrieblichen Umfeldes sach- und risikogerecht erfüllen zu können. Hierzu gehören in der Regel eine juristische Ausbildung, Berufserfahrung und fachspezifisches Wissen, das durch regelmäßige Fortbildungen unterstützt wird.

Der Compliance-Verantwortliche ist unabhängig, was insbesondere durch ungehinderten Zugang zum Vorstand, Ungebundenheit bei der Beurteilung compliance-relevanter Sachverhalte, ausreichende Kapazitäten für die übertragenen Aufgaben und besondere Einstellungs- und Kündigungsverfahren sichergestellt wird.

Weiterhin hat er ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht, um compliancerelevante Sachverhalte zu analysieren und zu kontrollieren. Zudem besteht insoweit ein Recht auf Information gegenüber den Linienverantwortlichen und deren Mitarbeitenden bezüglich aller compliancerelevanten Sachverhalte und Vorfälle.

Oberstes Compliance-Ziel von Baloise ist der Schutz der Reputation des Unternehmens, indem Risiken erkannt, überwacht und minimiert werden. Die Einhaltung der rechtlichen und ethischen Normen als Ziel von Compliance kann durch die aktive Beteiligung aller Mitarbeitenden auf allen Stufen erreicht werden.

Die Compliance-Ziele und -Risiken werden jährlich unter Berücksichtigung der Gesamtrisikolage des Unternehmens, des Rechtsumfeldes und verschiedener Parameter – insbesondere Größe, Art und Umfang der Geschäftstätigkeit – analysiert und festgestellt. Wesentliches Ziel dieser Risikoanalyse ist die Feststellung, mit welchem „Brutto-risiko“ ein Verstoß gegen die relevanten Vorgaben einzu-stufen ist. Auf Grundlage dieser Feststellungen kann eine angemessene Einordnung im CMS (Entwicklung von Kontrollmaßnahmen, Reporting usw.) gefunden werden.

Die so ermittelten Maßnahmen bewirken eine Risikominimierung, die sich im „Nettorisiko“ abbildet. Die für das Unternehmen identifizierten Compliance-Ziele und -Risiken (zum Beispiel Datenschutz, Korruption und Kartellrecht) sind somit mit einer Vielzahl an wirksamen Kontrollen hinterlegt. Diese Compliance-Kontrollen werden jährlich einmal durchgeführt und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Damit werden die Compliance-Ziele erreicht.

Das CMS von Baloise in Deutschland beinhaltet auch Anti-korruptionsvorgaben, welche im Rahmen einer geltenden Compliance-Richtlinie Korruption verankert sind. Ihre Inhalte werden in Arbeitsanweisungen der einzelnen Unternehmensbereiche umgesetzt und konkretisiert. Die Einhaltung der Compliance-Richtlinie wird halbjährlich im Rahmen des IKS und eines Compliance-Reportings überwacht. Es finden regelmäßige Schulungen der Belegschaft statt. Eine „Integrity Line“ wurde eingerichtet und gibt den Mitarbeitenden die Möglichkeit, compliancerelevante Vorfälle anonym zu melden. Sanktionsregeln sind implementiert.

Im Rahmen der jährlichen Risikoanalyse werden auch Korruptionsrisiken bewertet. Diese Analyse beinhaltet alle Betriebsstätten, sodass ein Prozentsatz von 100 erreicht wird.

Es wurden keine Korruptionsvorfälle bestätigt.

Es wurde kein Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt.





Impressum

Baloise Lebensversicherung AG Deutschland
Ludwig-Erhard-Straße 22
20459 Hamburg
Tel +49 40 35990

Baloise Sachversicherung AG Deutschland
Basler Straße 4
61352 Bad Homburg
Tel +49 6172 1254600

www.baloise.de